

TOP

BONN

Bundesstadt

DAS LIFESTYLE-MAGAZIN FÜR DIE REGION

Ausgabe 2
Sommer 2013
19. Jahrgang
4,- €
65031



Paris

WELTSTADT MIT CHARME

Führungsstil

ALLES GENDER ODER WAS?

TOP Events

GRILLEN, PARTY UND KEIN ENDE

Tour d'amour

BONNER
LIEBESGESCHICHTEN



w w w . t o p - m a g a z i n . d e

guccijewelry.com

GUCCI

FINE JEWELRY



BAMBOO COLLECTION
ARMREIFE IN 750/000 GOLD MIT DIAMANTEN

Vassiliou

Bonn

STERNSTRASSE 60 0228.9817715

Liebe Leserinnen und Leser,

Eigentlich hatten wir uns vorgenommen, kein Wort über das Wetter zu verlieren. Aber in diesem Sommer kommt man irgendwie nicht drum herum, sich darüber aufzuregen oder sogar Sorgen zu machen. Hier im Rheinland erleben wir die Kombination aus Frühling, Herbst und Winter zugegebenermaßen ja noch recht komfortabel, während andernorts ganze Existenzen baden gehen. Jammern wir also auf hohem Niveau oder noch besser – tun wir das nicht. Denn einige unserer Themen reizen geradezu, allen betrüblichen Großwetterlagen ins Gesicht zu lachen.

Widmen wir uns deshalb am besten gleich der neuen Sommerausgabe 2013 und Ihrem TOP Thema „Gefühl“. Wenn Sie jetzt denken: Das kann ja alles bedeuten, liegen Sie völlig richtig. Natürlich sind Liebe, Leidenschaft, Sinnlichkeit und was man sonst an positiven Emotionen und Stimmungen darunter subsumieren kann, verarbeitet. Aber genauso menschliche Regungen wie Konkurrenz, Wettbewerb und Siegeswille. Die Vielschichtigkeit von Gefühlen zieht sich ganz konsequent – wie das unserem Hauptthema immer eigen ist – durch das gesamte Magazin.

Begegnen Sie dem Tango als Synonym für Lebenslust. Oder lassen Sie sich entführen nach Paris, in die Stadt der Liebe. Wenn es um das Thema Heirat geht, halten wir uns lieber etwas bedeckt und fragen stattdessen bei Kabarettist und Comedian Stephan Bauer nach. Wem das immer noch nicht genug Gefühl ist, für den haben wir das sensible Thema Haut oder auch die Tour d’amour durch Bonn im Köcher. Alles wollen wir hier natürlich nicht offenbaren. Denn eine Regung, die jeder von uns kennt, möchten wir auf jeden Fall wecken: die der Neugier. Viel Vergnügen beim erforschen und entdecken, was in dieser Ausgabe noch alles verborgen ist.

In diesem Sinne – kommen Sie gut durch den Sommer!



S. Bulang-Matern

Stephanie Bulang-Matern
Chefredakteurin



R. Kern

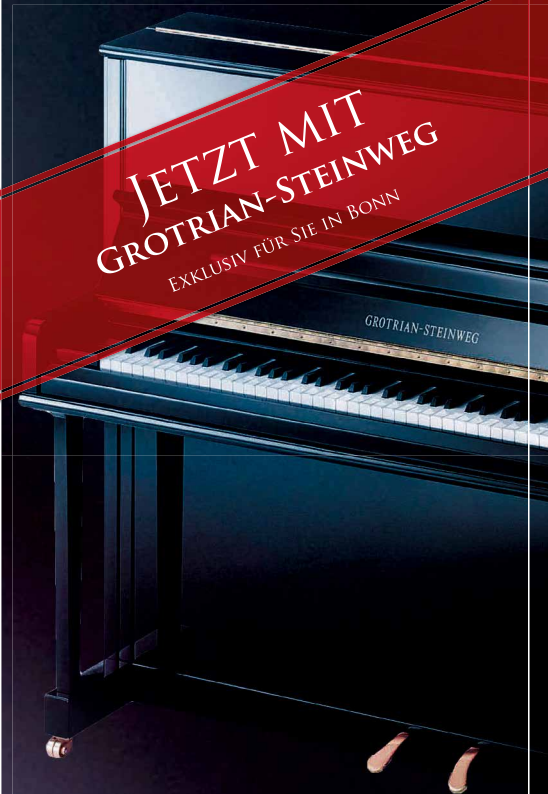
Ralf Kern
Verleger und Herausgeber



WIR SPIELEN AUF ALLEN SAITEN.

KLAVIERE, FLÜGEL, DIGITAL-PIANOS

**JETZT MIT
GROTRIAN-STEINWEG**
EXKLUSIV FÜR SIE IN BONN



SCHIMMEL PIANOS • YAMAHA • GROTRIAN-STEINWEG

Vermietung Transporte Stimmungen Reparaturen

Kulturzentrum „Tapetenfabrik“
Auguststraße 26 – 28 | 53229 Bonn-Beuel

Mo bis Fr 10 – 18:30 & Sa 11 – 16 Uhr
Großer Parkplatz im Innenhof

Telefon 0228 / 46 15 15
www.klavierhaus-klavins.de

DIE FALLE[®]

CLUB & BAR

est. 1968

DONNERSTAGS

**TOP AFTER
WORK CLUB**

OPEN 19:00 H – 03:00 H
LIVE MUSIK

FREITAGS

**LADIES
CLUB NIGHT**

OPEN 23:00 H – 05:00 H

SAMSTAGS

**SATURDAY
NIGHT PARTY**

OPEN 23:00 H – 05:00 H

SPECIALS

**TAITTINGER NACHT
STUDIO 54
BONN'S CLUB NIGHT**

OPEN 23.00 H - 5.00 H

TISCHRESERVIERUNG UNTER: INFO@DIEFALLE-BONN.DE ODER 0175-99 99 99 3



WWW.DIEFALLE-BONN.DE

DIE FALLE

DIE GESCHICHTE

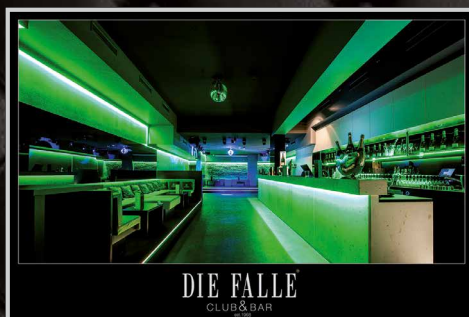
DIE FALLE, DER LEGÄNDERE BONNER DISCO-CLUB, WAR SEIT IHRER GRÜNDUNG IM JAHRE 1968 DER ANLAUFFUNKT FÜR GENERATIONEN VON BONNER NACHTSCHWÄRMERN. MIT UNTERBRECHUNG BESTEHT **DIE FALLE** BEREITS SEIT MEHR ALS 40 JAHREN UND IST DAMIT EINER DER ÄLTESTEN CLUBS DER REPUBLIK. DIESE TRADITION VERPFLICHTET. NACH UMFANGREICHEN UMBAUMASSNAHMEN ERLEBTE **DIE FALLE** ENDE 2012 EINE WIEDERGEURT.

DER CLUB

DIE FALLE IST MIT KEINER ANDEREN INSTITUTION DES BONNER NACHTLEBENS ZU VERGLEICHEN. NACH DEN UMFANGREICHEN UMBAUARBEITEN IST DAS DUNKLE AMBIENTE VERSCHWUNDEN. IN DER NEUEN FREUNDLICHEN UMGEBUNG LÄSST ES SICH FAMILIÄR UND AUSGELASSEN FEIERN. HOCHWERTIGE MATERIALIEN, RAFFINIERTE BELEUCHTUNG UND ZUVORKOMMENDER SERVICE VERLEIHEN DEM INTIMEN CLUB SEIN BESONDERES, EINZIGARTIGES FLAIR. DIE BALL-ROOM-ATMOSPHÄRE LÄDT ZU BESONDEREN NÄCHTEN EIN.

DIE BETREIBER

ANFANG 2012 BESCHLOSSEN DER BONNER GESCHÄFTSMANN FARSHAD NAKHSHAVANI SOWIE DIE BEIDEN „EXIL-BONNER“ PHILIPP ENENKEL UND CHRISTOPHER PEINEMANN, DER LEGENDÄREN BONNER PARTY-LOCATION **DIE FALLE** NEUES LEBEN EINZUHAUCHEN. MIT VIEL HINGABE UND LIEBE ZUM DETAIL ENTWICKELTEN DIE DREI FALLE-GESELLSCHAFTER, DIE BEREITS SEIT SCHULZEITEN MITEINANDER BEFREUNDET SIND, EIN ZEITGEMÄSSES CLUBKONZEPT.



GESCHLOSSENE GESELLSCHAFT!

DIE FALLE KANN JEDERZEIT FÜR GESELLSCHAFTEN GEMIETET WERDEN. BEI GEBURSTAGEN ODER FIRMIENABENDEN - UNSERE RÄUME SIND FÜR PRIVATE / ÖFFENTLICHE EVENTS UND VERANSTALTUNGEN IDEAL GEEIGNET. AUF WUNSCH MIT PROFESSIONELLEM CATERING SERVICE, LIVE BANDS, DJ'S ETC. SPRECHEN SIE MIT UNS UND WIR MACHEN IHNEN EIN PASSENDES ANGEBOT.

DIE FALLE GMBH & Co.KG

BELDERBERG 15 · 53111 BONN · TEL: 0228-98927366 · EMAIL: INFO@DIEFALLE-BONN.DE



019

060



078



026



011

INHALT

TOP Magazin 2|2013

TOP Menschen

- 010 Menschen – Ereignisse und Veranstaltungen aus Bonn und der Region
- 024 Nachgefragt – Kabarettist Stephan Bauer im Gespräch
- 026  Blick hinter die Kulissen: Tour d'amour – Bonner Liebesgeschichten



TOP Wirtschaft

- 030  Führungsstil – Alles Gender oder was?
- 032 Ratgeber Recht: Erben ohne Streit

TOP Lebensart

- 060 Hairstyles mit Wow-Effekt – Zwischen High Speed und neuer Langsamkeit
- 064 The heat in on – Die schönsten Beach- und Pool-Looks
- 074 Rund um die Uhr – Neueste Trends von der Baselworld 2013

TOP Gesundheit

- 078  Unter die Haut – Das Kuschtier Mensch
- 080 TOP Magazin Ratgeber – Medizin, Kosmetik und Wellness
- 088  Ratgeber Tierarzt: Frühlingsgefühle auf vier Beinen

TOP Freizeit

- 090  Paris – Weltstadt mit Charme
- 102 Beachvolleyball – Pritschen, Baggern, Sonnenbaden
- 104 Bonner Boulefest 2013 – Deutsch-französische Freundschaft

066



DESIGN BEWEGT. FUNKTIONALITÄT ÜBERZEUGT.



DER NEUE MINI PACEMAN. DESIGN MIT BISS.

Kombinieren Sie das MINI Go-Kart Feeling mit der Athletik und Eleganz eines Sport Activity Coupés mit unverkennbar urbanem Charakter. In diesem einzigartig proportionierten MINI treffen sich Nutzen und Kunst. Enorme Bodenfreiheit, erhöhte Sitzposition mit Platz für Vier und auf Wunsch ein Allradsystem – all das macht die praktischen Seiten des MINI Paceman aus. Dieses sportliche neue Coupé kommt mit allem klar, was Sie ihm vorsetzen. Und seine bemerkenswerte Silhouette lässt ihn dabei wie ein modernes Kunstwerk erscheinen.

Designen Sie ihn ganz nach Ihrem Geschmack: www.MINI-Bonn.de

MINI Bonn
Vorgebirgsstr. 95
53119 Bonn
Tel. 0228 607-7280

MINI Paceman Verbrauchswerte kombiniert l/100 km 6,7-4,4. CO₂Emission kombiniert g/km 157-115.
Abbildung zeigt Sonderausstattungen.



MINI Bonn auf
Facebook.



SERVICE XXL



Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten? Wir öffnen Ihrem Erfolg Tür und Tor. DIG Immobilien Partner beraten Sie fachkundig, individuell und seriös, finden für Sie zeitnah einen bonitätsstarken Interessenten. Am besten testen!

WWW.DIG-IMMOBILIEN-PARTNER.DE



DIG Immobilien Partner GmbH
Münsterstraße 1 // 53111 Bonn

INHALT



24



122


091




INHALT

TOP Magazin 2|2013

TOP Kultur

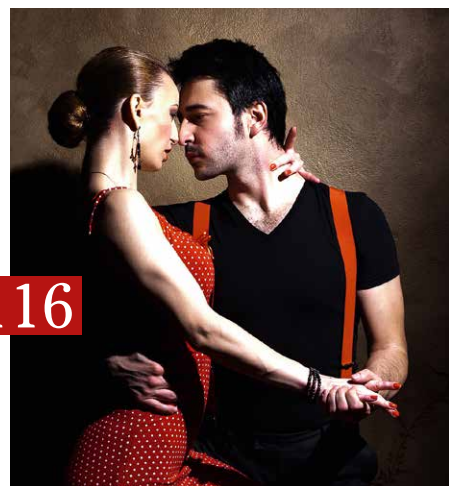
- 106 Auf den Spuren der Irokesen – Faszination eines Mythos
- 108 Beethovenfest Bonn – In Festivalstimmung
- 110 KultTour – Terminkalender für Bonn und die Region
- 116  Tango ist Leben – Über die Macht des Gefühls im Tanz
- 118** TOP After Work Club – Nightfever in der „Falle“

TOP Genuss

- 122  Liebe geht durch den Magen – Rezepte zum Dahinschmelzen
- 124** TOP Grillevent bei Shaker's: Grillen – einfach nur lecker!
- 128 Gastro News – Neues aus der Gastronomie
- 130 TOP Gastro Guide – Restaurants in Bonn und der Region

TOP Rubriken

- 003 Editorial
- 006 Inhalt
- 114 Kolumne
- 115 Cartoon
- 134 Übersichtskarte
- 136 Hier sind wir
- 138 Impressum



116



Gänsehaut.

**In bestimmten Fahrzeugklassen ein echtes Privileg.
Die neuen Panamera Modelle.**

**Ab sofort bestellbar bei uns
im Porsche Zentrum Bonn.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**



PORSCHE

Porsche Zentrum Bonn

Fleischhauer PZ GmbH
Brühler Straße 2
53119 Bonn
Tel.: +49 (0) 2 28 / 410 10 - 0
Fax: +49 (0) 2 28 / 410 10 - 914

www.porsche-bonn.de



Sie sind wieder da!

Demnächst sind wieder über zwei Dutzend Heißluftballone in der Bonner Rheinaue zu Gast. Vom 28. bis 30. Juni 2013 findet auf der Blumenwiese das 5. Ballonfestival Bonn statt. Und wie jedes Mal werden sich in ganz Bonn und Umgebung die Menschen freuen, wenn die großen Montgolfières am Himmel entlangfahren. Je nach Höhe lassen sich sogar noch die Passagiere erkennen, die oftmals winkend am Korbrand stehen und sich bestimmt an ihrem Ausblick nicht sattsehen können. Ganz besonders schön sind die Fahrten in den Sonnenauf- oder -untergang.

Bevor es aber soweit ist, muss der Ballon zunächst „reisefertig“ gemacht werden. Je mehr Gas in der Hülle ist, umso ungeduldiger zerrt er an seinen Schnüren – wie ein kleines Kind an der Hand eines Erwachsenen. Der Korb, der zunächst nur ein Anhängsel darstellt, wird aufgerichtet und dann steigen Kapitän und Passagiere ein. Leinen los! Mit eleganter Leichtigkeit schwebt der Ballon durch die Lüfte, das Rauschen des Windes wird immer nur kurz durch die fauchende Gasflamme unterbrochen, um noch ein Stückchen höher steigen zu können.

Es ist ein unvergleichliches Erlebnis. Auch auf die am Boden Gebliebenen wartet eine Menge: interessante Informationen zur Luftfahrt, Starts von Modellballonen und ein abwechslungsreiches Familienprogramm. Fürs leibliche Wohl ist gesorgt. Das traditionelle Ballonglühen am Samstagabend gegen 23.00 Uhr, wenn sich die Ballone nach der Fahrt noch einmal aufstellen und den Nachthimmel beleuchten, sollte man auf keinen Fall verpassen. Es ist ein atemberaubender Anblick. ■

» www.ballonfestival-bonn.de

Gut verpackt

Dort, wo vor einem Jahr bei der Grundsteinlegung noch in die tiefe Baugrube (ein kapitaales Loch) zu sehen war, stand jetzt zum Richtfest der Sparkasse KölnBonn am Friedensplatz der Rohbau unter Dach und Fach. Bis zum Einzug der Sparkasse und der drei Handelsmärkte dm, Mediamarkt und Rewe wird noch ein wenig Zeit vergehen, aber planungsgemäß soll das Haus im September 2013 vollendet und bis Ende des Jahres eröffnet sein. ■



Architekt Professor Manfred Ortner, Vorstandsvorsitzender Artur Grzesiek, Oberbürgermeister Jürgen Nimptsch





Cooler Socke mit Kindergesicht

Seine Designer und Konstrukteure sehen im Mini Paceman eine Kombination aus Athletik und Eleganz. Durch das Sports Activity Coupé wird der Reigen der bereits im Mini-Stall stehenden Pferdchen um einen rasanten Stadtfliitzer ergänzt. Der Zuwachs ist gelungen, soviel lässt sich feststellen. Zwischen Design und Funktionalität, zwischen Stadtbewohner und Stilikon bewegt sich der schnittige kleine Kerl. Davon konnten sich auch die Gäste auf der Mini Paceman-Premiere vor weni-

gen Wochen überzeugen. Am Abend vor der offiziellen Markteinführung begrüßten BMW- und Mini-Niederlassungsleiter Hauke Mörsch, Armin Nisic, Verkaufsleiter beider Marken, und das vierköpfige Bonner Mini-Verkaufsteam rund 160 Fans der kleinen, flotten Flitzer. Nach der offiziellen Enthüllung wurde die Fahrzeugvorstellung mit einem richtig schicken Entertainment-Programm gefeiert. ■

Fotos: Uwe Vogt



* Klar, man nennt uns Steuerberater.

Aber viel lieber beraten wir Menschen.



* Bonn
 Hohe Straße 73
 53119 Bonn
 Fon 0228.98 388-0

* Bornheim
 Adenauerallee 45-49
 53332 Bornheim
 Fon 022 22. 94 01-0

* Köln
 Gustav-Heinemann-Ufer 72c
 50968 Köln
 Fon 0221.29 21 36-0



www.facebook.com/PMPGSteuerberatungsgesellschaft

* Wir steuern.

info@pmpg.de
 www.pmpg.de

MENSCHEN ANZEIGE



Noch mal, noch mal!

„Das war so schön, das müsst Ihr auf jeden Fall noch mal machen!“ „Das“ war die erste Ladies Night der RKG, die in ihre Geschäfts- und Ausstellungsräume in der Bornheimer Straße eingeladen hatte, mit „Ihr“ dürfte aller Wahrscheinlichkeit nach das Organisationsteam des Hauses gemeint sein, und „noch mal machen“ verlangt eindeutig nach einer Wiederholung der Party im nächsten Jahr. Dieser Satz, am Abend der Veranstaltung bereits unzählige Male so oder in sehr ähnlicher Form gehört bzw. gesagt, zeigt die einhellige Begeisterung der fast 500 Damen über das Event. Und ganz ehrlich: Der Abend war schlicht und einfach großartig! Nicht nur, weil die RKG alle Register gezogen hatte, sondern weil die Stimmung insgesamt so ansteckend gut war. Nach der Begrüßung durch zwei Herren (!), Geschäftsführer Dr. Franz Rottländer und Verkaufsleiter Peter von

Hamm, ging's los. Bei der neuen E-Klasse und dem rassigen CLA, die die Ladies vor der offiziellen Markteinführung schon hautnah erleben durften, zeigten die „Mädels“ getreu dem Refrain eines alten Schlagers: „Jawoll, meine Herrn, so haben wir's gern, Jawoll, jawoll, jawoll!“ sehr flott, dass sie mindestens genauso behände und begeistert hinter das Steuer der verschiedenen „Schätzchen“ schlüpfen, wie das sonst ihre bessere Hälfte tut. Für Style in ganz besonderem Sinne sorgten die Edeltuner von Brabus, Harley Davidson mit seinen Musterexemplaren der zweirädrigen Zunft, für die Make-up-Auffrischung Parfümerie Rüdell – und dann war da noch eine Show mit... Mode, Schuhen und HANDTASCHEN aus der Frühjahr-/Sommer-Kollektion der Boutique Coccinella. Viele haben sich große Mühe gemacht, diesen Abend besonders schön werden zu lassen. Wie erwähnt: „Noch mal, noch mal!“



Für Theo

Bereits früh um 7.00 Uhr waren die Ersten Helfer des 10. Bonner Benefizlaufes auf dem Bonner Marktplatz unterwegs. Es lag was in der Luft, und das konnten die Bonner Anwohner spätestens ab 9.30 Uhr auch hören, als der Moderator mit einem beherzten „Guten Morgen Bonn“ auch die letzten Träume verpuffen ließ.

„An der Sternstraße bei der Sambatruppe stehen circa 500 Zuschauer und feiern bei 30 Grad im Sonnenschein mit den Sambatänzern.“ Mit dieser Information überraschte Veranstalter Frank Tolksdorf – der selber ein paar Runden drehte – die vielen Zuschauer im Start-/Ziel-Bereich, die gerade versuchten, massenweise Ha-

gelkörnern auszuweichen. Regen, Sonne, Hagel, Regen, Sonne, Sturmböen... Aber weder den vielen Läufern, Walkern, Kindern und Hunden (ja, richtig – es gingen sogar Hunde an den Start) machte das Wetter was aus. Selbst die sonst so sonnenverwöhnten Sambamusiker von SambaWind aus Eitorf spielten sich in einen südamerikanischen Regentanzrausch. An Start und Ziel wurden die Läufer von den Cheerleadern der Gamecocks aus Bonn in Empfang genommen, die zu den Klängen von Michael Fox und DJ Ronaldo die Teilnehmer über die Ziellinie trugen. Es war eine Laufveranstaltung wie ein Fest. 353 Teilnehmer, 6.633 Runden, rund 3.315 km durch die Bonner Innenstadt – daraus er-

gab sich der wunderbare Betrag in Höhe von 4.581 Euro, der vom Hauptsponsor Deutsche Telekom ordentlich aufgestockt wurde. Das Geld bekommt der Deutsche Kinderhospiz-Verein, um damit das ein oder andere Lächeln auf die Lippen der Betroffenen zaubern zu können.

Das Engagement der vielen freiwilligen Helfer ist nicht selbstverständlich. Wie viel Kraft wird aber erst Menschen abverlangt, die trauern. Familie und Freunde von Theo Tolksdorf, dem Bruder des Veranstalters, der nur einige Wochen vor dem Startschuss plötzlich und unerwartet starb, gaben vollen Einsatz für die Sache und vor allem...

Für Theo!

Besser leben.

Für Druckfehler keine Haftung.

REWE

Frisch leben.

Frische Lebensmittel, frische Ideen – ein vitaleres, gesünderes und genussvolleres Leben.

www.rewe.de

Generationenprojekt Energiewende

Deutschland zum Erfolg verpflichtet

Jochen Homann, Präsident der Bundesnetzagentur, war Festredner auf der öffentlichen Vollversammlung der Industrie- und Handelskammer (IHK) Bonn/Rhein-Sieg im Rheinhotel Dreesen. Vor rund 180 Gästen aus Politik und Wirtschaft, Kultur, Wissenschaft und gesellschaftlichem Leben äußerte er sich zur Energiewende in Deutschland. Homann wies zunächst auf die große Bedeutung der Behörde für die Bundesstadt Bonn

hin. „Die Bundesnetzagentur spielt eine zentrale Rolle bei der Umsetzung der Energiewende und ist ein wichtiger Arbeitgeber in Bonn“, so Homann: „Derzeit hat die Bundesnetzagentur rund 2.700 Beschäftigte, davon 700 am zentralen Standort Bonn. 2012 und 2013 kommen weitere 190 Stellen hinzu.“ Er wandte sich gegen Forderungen nach einem Masterplan für die Energiewende: „Kolumbus hatte zwar einen Masterplan

für eine Route nach Indien, ist aber in Amerika angekommen. So wird es angesichts der weit in die Zukunft reichenden Ziele der Energiewende – 2050 sollen 80 Prozent des Stroms aus erneuerbaren Energien gewonnen werden – auch denen gehen, die sich an einem detaillierten Plan für die Energiewende versuchen.“ ■



Marc Lagrange mit den Galeristen Magdalena und Wiktor Borowski.

Lagrange bei Continuum

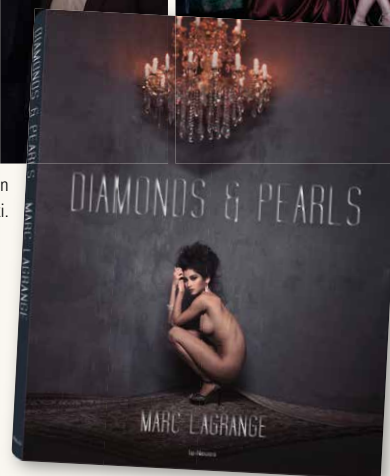
Diamonds & Pearls

Der belgische Fotograf Marc Lagrange ist in kürzester Zeit zu einem der originellsten und talentiertesten Aktfotografen weltweit aufgestiegen. Mit seiner unverwechselbaren Art, sinnliche Bildwelten zu inszenieren, gelingen dem Antwerpener zeitlose Arrangements – in denen jeder Ort und jedes Requisit die romantische und freizügige Stimmung verstärken. Es ist die Mischung aus klas-

sischem Hollywood-Glamour und der Sinnlichkeit altmeisterlicher Gemälde, die Lagranges verführerische Heldinnen entspannt und zugänglich – und dabei doch aufreizend weit weg – erscheinen lassen. Zum ersten Mal zeigt Lagrange einem breiten Publikum in Deutschland seine Fotos. Die Idylle des Wintermühlhofes hatte den Künstler dazu animiert, seine Werke und den dazuge-

hörigen Bildband „Diamonds & Pearls“ genau hier zu präsentieren. Noch bis zum 29. Juli ist die Ausstellung in der „Continuum Gallery“ im Wintermühlhof 11 in Königswinter zu sehen. ■

» www.continuum-gallery.com
Die Ausstellung ist nur nach vorheriger Terminvereinbarung geöffnet – 0173 83 22952 oder info@continuum-gallery.com





Schule macht Zirkus

Eine Woche lang war in der Grundschule Heiderhof nichts wie gewöhnlich. Denn alle 240 Kinder hatten „richtig Zirkus“. Bevor die künftigen Artisten jedoch in die Manege durften, mussten erst einmal Lehrer und Erzieher aus der OGS (Offene Ganztagschule) in der „Trainerakademie“ des Circus Soluna für ihre Aufgabe fit gemacht werden. Denn sie hatten den Part, die Kinder in deren einzelnen Projektaufgaben (z.B.

Akrobatik, Seiltanz, Kugellaufen, BMX, Rola-Bola, Diabolo, Jonglage, Zaubern, Clowns, Leiterakrobatik) anzuleiten. Dafür wurde die ganze Woche lang ordentlich geübt.

Und zum Schluss durfte jeder drei Vorstellungen lang seinen Beitrag zu „Stars in der Manege“ vorführen. Rund 4.300 Euro hat das Projekt gekostet – die Summe konnte durch Sponsoring, Förderverein, Verkauf von Eintrittskarten und Verköstigung der Zuschauer komplett abgedeckt werden. ■



Jubiläum für Floriansjünger

150 Jahre Feuerwehr Bonn-Mitte

Dass die Löscheinheit Bonn-Mitte auch außerhalb des Einsatzgeschehens eine leistungsfähige Truppe ist, hat sie während ihres Festwochenendes am 1. und 2. Juni bewiesen. Mit einem bunten Abend im großen Festzelt auf dem Münsterplatz, dem Festgottesdienst, dem anschließenden Umzug durch die Bonner Innenstadt und anschließender Festver-

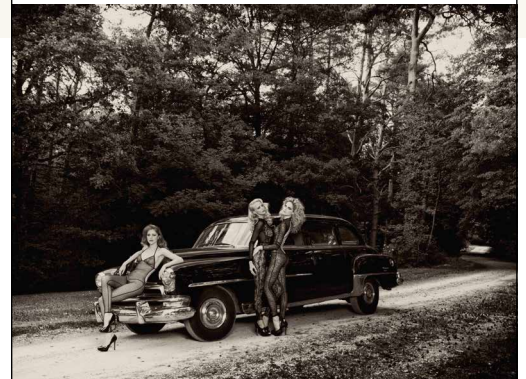
anstaltung wurde das Jubiläum feierlich und fröhlich begangen. Ohne die perfekte Planung und Vorbereitung über viele Monate hinweg wäre all das nicht möglich gewesen. Der Organisator aus den Reihen der Freiwilligen Feuerwehr Bonn-Mitte, Hans-Josef Hoffmann und seine Frau Helga, haben allen, die das miterlebt haben, eine tolle Zeit beschert. ■

Fotos: Wolfgang Hoevedestrunken

CONTINUUM
expressive glass & contemporary art



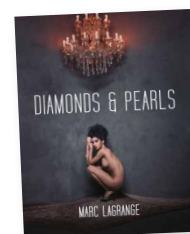
© Marc Lagrange, 1000 Rings, 150 x 210 cm, 1/9, 2013



© Marc Lagrange, Les Filles Du Roi Baudouin, 240 x 180 cm, 2/9

MARC LAGRANGE
PHOTOGRAPHY

AUSSTELLUNG | EXHIBITION
1. JUNI - 29. JULI 2013



© Diamonds & Pearls by Marc Lagrange, to be published by teNeues in May 2013, € 79,90, - www.teneues.com.

CONTINUUM GALLERY
WINTERMÜHLENHOF 11 | 53639 KÖNIGSWINTER | TEL. +49 (0)2248 9086760
WWW.CONITNUUM-GALLERY.COM



Ich hab Rücken...

Klar, den hat jeder. Gut ist, wenn er nicht weh tut. Deshalb wurde im gesamten Bundesland Nordrhein-Westfalen der Tag der Rückengesundheit gefeiert. Getreu dem Motto: „Hab keine Schmerzen (mehr) und rede darüber!“ wurde im Gesundheitshaus im Tenten Carré passend zum Anlass gleichzeitig

auch Tag der offenen Tür gefeiert. Wer seinem Bewegungsapparat „unter die Arme greifen wollte“, konnte sich vor Ort informieren. Dazu gab es ein vielfältiges Rahmenprogramm. Den Gästen standen alle Räume und Möglichkeiten offen, sich einen Überblick zu verschaffen – einschließlich des Fachpersonals für persönliche Gespräche. Schnupperkurse fanden statt, alle Geräte konnten ausprobiert

werden, und nicht zuletzt gab es eine ganze Reihe spannender Vorträge zu Themen wie Diagnostik, Therapie und Prävention. Wann es den nächsten Tag der Rückengesundheit geben wird, steht auch schon fest – am 15. März 2014. Es dauert aber nicht so lange, bis es wieder „Herzlich Willkommen im Gesundheitshaus“ heißt. In Kürze feiert das Tenten Carré seinen ersten Geburtstag und alle Türen stehen weit offen. ■



Expertenrat

Wer bauen oder renovieren will, hat oft Fragen, die nur Fachleute beantworten können. Zum Beispiel zu regenerativen Energien, energetischer Sanierung, Barrierefreiheit oder sparsamen Heizungsanlagen. Diese und weitere Antworten gab es auf der Hausmesse der DIG Immobilien Partner und dem Meis-

terbetrieb für Heizung und Sanitär Markus Dutschun. Den Gästen standen Experten aus vielen Bereichen zur Verfügung. Dazu gehörten beispielsweise auch Energieberatung, Gebäudemanagement oder Bad-Design. Ganz offenbar haben die Veranstalter mit ihrer Hausmesse einen Service geboten, der von vielen gerne in Anspruch genommen wurde. Denn den ganzen Tag über riss der Besucherstrom nicht ab. ■

Ein Bus für Hannah

Erstmal in ihrer über 110-jährigen Geschichte hat die Volksbank Bonn Rhein-Sieg einen eigenen Solidaritätsfonds eingerichtet. Die erste Groß-Spende in Höhe von 10.000 Euro ging an die an Muskelschwund erkrankte siebenjährige Hannah Hardt aus Beuel. Die Eltern des im Rollstuhl sitzenden kleinen

Mädchens konnten mit dieser und weiteren Spenden ein Spezial-Fahrzeug zum Transport ihrer Tochter erwerben. Die Mittel des neuen Fonds sollen gemeinnützige soziale und kulturelle Initiativen und insbesondere unverschuldet in Not geratene Mitglieder der Genossenschaft unterstützen. ■





In Reih und Glied

Fein sauber aufgereiht standen sie da, die Minis und die dazugehörigen Baby-Racer und warteten auf die rund 80 Turnierspieler. Zum ersten Mal trat die Fahrzeugmarke als Sponsor eines Golf-Turniers auf Schloss Miel auf – eine gelungene Premiere! Niederlassungsleiter Hauke Mörsch begrüßte alle Spieler an Loch 10 am Halfway-House. Später konnte er die Teilnehmer zur Abendveranstaltung wieder „in Empfang nehmen“.

Spalierstehen vor Schloss Miel zum Mini Golfcup

Als Besonderheit wurden den Siegern MINI-Modelle auf schwarzem Plexiglas im Maßstab 1:18 überreicht. Und dieses Turnier wird nicht nur wegen der Sponsoren-Premiere in die Golfsportgeschichte von Schloss Miel eingehen, denn der neue Amateur-Platzrekord wurde außerdem an diesem Tag auch noch aufgestellt. Alle Beteiligten waren sich am Ende absolut einig: Das war toll und verlangt nach einer Wiederholung im nächsten Jahr! ■



Team Golf-School
SCHLOSS MIEL



GOLF-CLUB SCHLOSS MIEL



SONDERANGEBOT GOLF-EINSTEIGERKURS

Nutzen Sie unser Top-Magazin Sonderangebot für nur **69 statt 99 Euro für 2x2 Stunden Golfunterricht** mit unseren qualifizierten Golflehrern der Golf-School Schloss Miel.

Sie erlernen die Nutzung von Putter, Eisen und Hölzern sowie die Schlagarten den Chippens und des Pitchens.

Im Kurs enthalten sind alle Übungsbälle, Leihschläger, Gebühren und der Unterricht durch die Golflehrer. Zusätzlich erhalten Sie von uns eine 4-wöchige Schnuppermitgliedschaft gratis.

Bitte geben Sie bei der Buchung den Code „**Top-Magazin ESK**“ an um die 30% Sonderrabatt zu erhalten. Termine finden Sie auf der Internetseite der Golf-School (www.schlossmiel.de), oder telefonisch unter 02226/17093. Meldeschluss ist der 12.10.2013.



JUAN
PETERS

PATRICK
NIEDERDRENK



GOLF IN FÜRSTLICHEM AMBIENTE

Jeep
DAS ORIGINAL



OpenDay 6. Juli 2013

Vorstellung des neuen

Jeep® Grand Cherokee 3.0 CRD.

Erleben Sie das Original jetzt
bei einer Probefahrt.

Kraftstoffverbrauch (l/100 km) nach RL
80/1268/EWG: kombiniert 7,5 – innerorts:
9,3 – außerorts: 6,5. CO₂-Emission (g/km)
kombiniert: 198.

Jeep® ist eine eingetragene Marke
der Chrysler Group LLC.

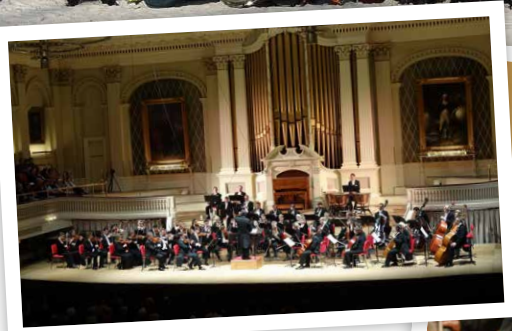


Jeep
DAS ORIGINAL

RKG AUTOHANDEL
RKG AUTOHANDEL GMBH & CO. KG

Friedenstraße 51-53 | 53229 Bonn-Beuel
Tel.: 0228 944982-10
www.rkg-autohandel.de

MENSCHEN



BOB goes USA

Das Beethoven-Orchester Bonn auf
Amerika-Tournee – eine Nachbetrachtung

Konzertreisen sind herrliche Erlebnis-
se! Arbeit verbindet sich mit Abenteuer,
Muße mit Musik. Nicht nur das Abschalten
vom Alltag ist es, was eine solche Reise zum
Erlebnis macht. Es ist vor allem die besondere
Inspiration, die die Musiker ereilt, sobald sie
jenseits der gewohnten Pfade unterwegs sind.
Elf großartige Konzertsäle hat das Beethoven-
Orchester Bonn (BOB) unter der Leitung von
Stefan Blunier auf seiner Reise durch die USA
besucht und den über 11.000 Konzertbesuchern
seine Beethoven-Interpretationen präsentiert.
Die Konzerte waren durchweg ein überwältigender
Erfolg und wurden von Publikum und Presse
stürmisch umjubelt. „Es ist so schön, wenn wir
außerhalb Bonns zeigen können, was wir drauf
haben“, so ein junger Orchestermusiker, der die
Tournee als vollen Erfolg beschrieb. Auch Stefan
Blunier zieht nach der Reise eine durchweg positive
Bilanz. Die bisher längste Tournee des

BOB war für alle Beteiligten anstrengend –
aber der innere Zusammenhalt und die musikalischen
Erfolge belohnten dafür doppelt. Begonnen hatte
die knapp dreiwöchige Konzertreise in Bethlehem,
Pennsylvania. Weiter ging's nach Fairfax, New
Brunswick, State College, Storrs und Worcester,
wo das Konzert in der berühmten und traditionsreichen
Mechanicus Hall für viele ein Highlight der
Tournee darstellte. Nach seinem Auftritt in
Greenville, New York, flog das Orchester nach
Florida und gastierte in Sarasota, West Palm
Beach, Daytona Beach und Gainesville. Mit von
der Partie war der frankokanadische Pianist
Louis Lortie, der gemeinsam mit dem BOB die
beiden Klavierkonzerte Nr. 4 und Nr. 5 zu Gehör
brachte. Für Lortie war die Zusammenarbeit mit
Stefan Blunier ein echter Glücksfall. Musikalisch
und menschlich harmonieren die beiden Künstler
perfekt, und der Pianist fühlte sich in allen
Konzerten als Teil des Ensembles. „Dirigent und
Orchester haben auf die sehr unterschiedlichen
Säle und Bedingungen sensibel reagiert, und das
ist durchaus nicht immer der Fall“, so Louis
Lortie, der mit internationalen Orchestern aber
auch als Solo-Pianist auf den großen Bühnen der
Welt unterwegs ist. Die Washington Post
bezeichnete das Orchester als „Juwel“, und viele
Konzert Häuser signalisierten ihr Interesse an
einer weiteren Zusammenarbeit. ■



Text: Christina Hartmann | Fotos: Martina Reinbold



Phantastische Stimmen - die Aids-Operngala



Dr. Christoph Uleer (Vorstandsvorsitzender Deutsche AIDS-Stiftung), S.E. Amadeu Paulo Samuel da Conceição (Mosambikanischer Botschafter in Deutschland), Arndt Hartwig (Initiator), Dr. Guido Westerwelle (Bundesaußenminister), Helmut Andreas Hartwig (Initiator), Dr. Ulrich Heide (Geschäftsführender Vorstand Deutsche AIDS-Stiftung), Dr. Joachim Schmalz (Mitglied des Vorstands Sparkasse KölnBonn), Dr. Christoph Siemons (Mitglied des Vorstands Sparkasse KölnBonn)

Die zweite Operngala zugunsten der Deutschen AIDS-Stiftung hatte alle Attribute eines wirklich großen Abends. Die Künstler, die das Publikum an die Hand nahmen und in die Welt der Oper entführten, gehören international zur Crème de la Crème. Sie singen an allen berühmten Häusern dieser Welt. Wer die Oper liebt, kann ermesen, welche Berühmtheiten ihre Kunst an diesem Abend in den Dienst der guten Sache stellten: Nuria Rial (Sopran), Roxana Constantinescu (Mezzosopran),

Miriam Clark (Sopran und derzeit in Bonn engagiert), Ketevan Kemo-kidze (Mezzosopran), Valentina Naforrita (Sopran), Riccardo Zanelato (Bass), Alexey Dolgov (Tenor), Javier Camarena (Tenor) und Franco Fagioli (Countertenor).

Beim anschließenden Galadinner verkündete der ehrenamtliche Vorstandsvorsitzende Christoph Uleer, dass aus dem Kartenverkauf und den Spenden 70.000 Euro (das sind 5.000 Euro mehr als bei der Premiere im vergangenen Jahr) zusammengekommen waren, die in erster Linie in das Dream-Projekt in Afrika fließen. Und es ist davon auszugehen, dass die Summe noch aufgerundet wird. Nach Meinung vieler Gäste der Aids-Operngala hat sich diese bereits als ein Höhepunkt im gesellschaftlichen Leben Bonns etabliert. Diese Einschätzung teilte auch Bundesaußenminister Guido Westerwelle, der das Programm „hauptstädtisch“ nannte. Warum sollte Bonn auch verlernt haben, genau das sein zu können? Solisten, Beethoven-Orchester und Chor begeisterten. Das Band um dieses musikalische Geschenk aber wand Elke Heidenreich. Klug, belesen, wortgewandt und mit sehr viel Charme nahm die Opern-Kennerin das Publikum mit auf ihrem Weg durch eine gelungene Programm-Moderation. ■



ENGEL & VÖLKERS

Engel & Völkers Bonn unter den TOP 2% aller Makler in Deutschland*

Unsere Kunden sprechen für sich:

»Sehr freundlich, sehr engagiert, sehr diskret.

Man fühlt sich sehr gut betreut.«

Hugo F.

»Wir waren rundum zufrieden, besonders die kurzfristige Erreichbarkeit war gut.«

Andrea H.

»Kompetenz und Geschwindigkeit der Immobilienberater war schnell und sicher.«

Bernd W.

»Nach langem erfolglosen Versuch, unser Haus zu verkaufen, hat Engel&Völkers die Angelegenheit konsequent und straff in die

Hand genommen.«

Klaus J.

»Hauskauf immer wieder gerne mit Engel&Völkers.«

Sabine M.

* Focus Spezial - Immobilien Atlas 2013



ENGEL & VÖLKERS

Engel & Völkers Bonn

Moltkestr. 28 | 53173 Bonn

Tel.: (0228) 42277-0

Fax: (0228) 42277-29

www.engelvoelkers.com/bonn

Bonner Köpfe

»Jörg Rossen«

Fast 25 Jahre war Creditreform Bonn fest mit dem Namen „Andreas Domschke“ verbunden. Im Zuge einer vorausschauenden Nachfolgeregelung ist nun Jörg Rossen persönlich haftender Gesellschafter der Creditreform Bonn Domschke & Rossen KG. Nach einer Bankausbildung bekleidete der Diplom-Agrarökonom und diplomierte Bankbetriebswirt unterschiedliche Positionen in Banken und Finanzdienstleistungsunternehmen. 1998 wechselte er zum Verband der Vereine Creditreform in Neuss. Dort war er Mitglied der Geschäftsleitung und verantwortete die Bereiche Key Account Management und Produktmanagement Wirtschaftsinformationen.



»Wilfried Thünker«

Als ersten Unternehmer überhaupt hat die Caritas-Stiftung Bonn den Inhaber von Bonns größtem Büroservice mit der „Anstifter-Plakette“ ausgezeichnet. Thünker hatte in Zusammenarbeit mit der Caritas-Stiftung, anderen Unternehmern und der Industrie- und Handelskammer Bonn/Rhein-Sieg ein Schulfrühstück an der Anne-Frank-Hauptschule in Bonn initiiert. Viele Schüler kommen ohne Frühstück oder nur mit kleinen Snacks oder Süßigkeiten in die Schule. Mit knurrendem Magen schwindet die Aufmerksamkeit, die Lernfähigkeit nimmt ab, die Aggressivität steigt. Auf Anregung von Wilfried Thünker hat die Stiftung gemeinsam mit Lehrern die „Breakfast Lounge“ entwickelt. Eine eigens dafür gegründete Schülerfirma verantwortet Wareneinkauf, Zubereitung und Ausgabe des Frühstücks sowie die Verwaltung der Finanzen eigenverantwortlich. Damit lernen die Schüler auch unternehmerisches Handeln und berufliche Aspekte kennen. Das Projekt soll auch als Pilot für andere Schulen dienen.

»Dr. Nike Wagner«

Der Rat der Stadt Bonn hat ihrer Berufung zur Intendantin und Geschäftsführerin der Beethovenfeste Bonn gGmbH zugestimmt. Einer Bestellung durch die Gesellschafterversammlung, zu der die Stadt Bonn und die Deutsche Welle gehören, steht nichts mehr im Wege. Nike Wagner, geboren 1945 in Bayreuth, verheiratet, eine Tochter, ist Ururenkelin des Komponisten Franz Liszt, Urenkelin von Richard Wagner und Tochter Wieland Wagners. Sie studierte Musik-, Theater- und Literaturwissenschaft in Berlin, Chicago, Paris und Wien. Seit 1975 arbeitet Dr. Nike Wagner als freiberufliche Kulturwissenschaftlerin. 1999 wurde sie Mitglied der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung, seit Oktober 2011 ist sie deren Vizepräsidentin. 2003 wurde sie zur Sachverständigen der Enquête-Kommission „Kultur in Deutschland“ des Deutschen Bundestags gewählt und 2012 mit der Honorarprofessur der Pädagogischen Hochschule Heidelberg geehrt. Seit 2004 ist Nike Wagner künstlerische Leiterin des „pélerinages“-Kunstfestes Weimar. Dr. Nike Wagner soll ihr Amt am 1. Januar 2014 als Nachfolgerin von Ilona Schmiel antreten, die zur Tonhalle nach Zürich wechselt.

Foto: Stadt Bonn/Michael Sondermann



Oft kopiert, nie erreicht.



Der neue Golf GTI*.

Es gibt nur einen Golf GTI. Aber den jetzt in seiner siebten Generation. Und er ist sich in jedem Detail treu geblieben. Er ist noch dynamischer geworden, fährt sich noch agiler und macht einfach noch mehr Spaß. Gleichzeitig ist mit seiner charakteristischen Front in Wabenstruktur, den athletischen Seitenschwellern und dem markanten „GTI“ Schriftzug eigentlich alles wie immer: eben einzigartig.

* Kraftstoffverbrauch des neuen Golf GTI in l/100 km: innerorts 8,1-7,5/ außerorts 5,4-5,1/ kombiniert 6,4-6,0/ CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 149-139.



Das Auto.

Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.

Ihr Volkswagen Partner

**AUTO
THOMAS**
BONN • KÖNIGSWINTER • BLANKENHEIM

Heinrich Thomas GmbH & Co. KG
Königswinterer Straße 444, 53227 Bonn
Tel.: 0228/4491-140, www.auto-thomas.de

**AUTOHAUS
MELZER**
AUTO THOMAS FIRMENGRUPPE

Autohaus Melzer GmbH
Donnerbachweg 3, 53332 Bornheim
Tel.: 02227/9098-0, www.melzer-bornheim.de



Klaus Velten mit seinem Team „Kochatelier Bonn“



Conny Konzack (TOP München), Peter Werner (TOP Reutlingen)



Klaus Velten, Pierre Wolter (TOP Bielefeld), Stephan Förster (TOP Grafik)



Rheinische Tapas

EXTRAWURST und SAHNEHÄUBCHEN

RHEINISCH-KULINARISCHER ABEND DER TOP-VERLEGER

Text: Christine Gogolin | Fotos: Uwe Vogt



Dass Verleger nicht nur mit dem geschliffenen Wort, sondern auch mit dem scharfen Messer umgehen können, stellten die Teilnehmer der Verlegerjahrestagung im Kochatelier Bonn-Friesdorf unter Beweis. Einmal im Jahr treffen sie sich, die Lizenznehmer des Systems „TOP Magazin“, zu regem Austausch und informativen Gesprächen. Diesmal hatte Ralf Kern direkt nach Bonn, den Standort der Lizenzzentrale, eingeladen. Nach einem produktiven Tag im Hilton Hotel am Rhein wurden die Teilnehmer am Abend per Shuttle zum Kochen eines echt rheinländischen Tapas-Menüs „entführt“. Unterstützt wurden sie hierbei vom Fernsehkoch mit Entertainerqualitäten Klaus Velten. Er präsentierte mit seinen eigenen Salz-

kreationen der „TOP Magazin-Familie“ mehr als nur das Salz in der Suppe. Stimmungsvoll musikalisch untermalt wurde der Abend von dem Jazz-Duo Christine Gogolin (Gesang) und Sebastian Hohberg (Piano). In dieser kommunikativen Atmosphäre nutzten neue Verleger die Gelegenheit zum Kennenlernen und die alten Hasen den Moment zu Gedankenaustausch und privater Plauderei. „Auf diese Weise wird der Rücken des Systems gestärkt, der Teamgedanke weitergetragen und eine gute Basis für den zweiten Tagungstag gelegt“, sagte Ralf Kern, erfreut über das allseits positive Feedback zu dieser Veranstaltung. Den Abend ließen die Teilnehmer dann ganz locker in der Hausbar an der Oper ausklingen. ■

Wolfgang Habedank (TOP Aachen)



Eleonore Schmidt (TOP Frankfurt)





Barbara Schüller (TOP Ruhr)



Ralf Kern (TOP OF THE TOPS)



Sebastian Hohberg (Piano),
Christine Gogolin (Gesang)



Dr. Helga Uebel (TOP Dresden),
Irmeli Thienes (TOP Heilbronn)



Erklärende Worte zur Salzverkostung



Spielstand: 3:1



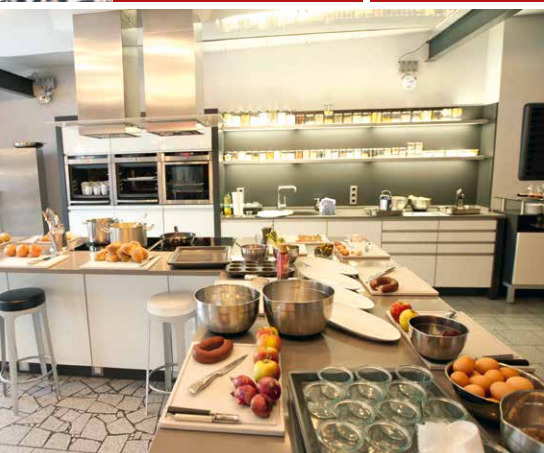
Fedra Sayegh (TOP München)



Andrea Volksheimer, Michele Dum-Raida
(beide TOP OF THE TOPS)



Florentine (TOP Baby)



Ramazzotti Runde 3



Hans-Dieter Kreis (TOP Karlsruhe), Thomas Schneider (TOP TEN)



Peter Werner (TOP Reutlingen)



Hüseyin Dumlu (TOP Hannover)



Peter Rüberg (TOP Thüringen)



Hermann Genth (TOP Ulm)

NACHGEFRAGT



Warum heiraten – Leasing tut's auch

Stephan Bauer im Gespräch mit Stephanie Bulang-Matern

Es ist ein Tag, der ein kurzes Zeitfenster lang versucht, Frühling zu sein. Die meisten genießen es, dass mal nichts vom Himmel fällt und sitzen draußen. Wir auch. Stephan Bauer ist gerade mit dem Zug aus seiner Wahlheimat bei Frankfurt angekommen. Seit zehn Jahren lebt er da, vorher war Bonn sein Wohnort. Und nun treffen wir uns in Düsseldorf am Volksgarten bei Meckenstock's und ihrem „Haus der Freude“ kurz vor der Mikroprobe. Das Programm heißt „Warum heiraten – Leasing tut's auch“, in dessen Verlauf Stephan Bauer mitten aus dem/seinem Alltag mit einer wesentlich jüngeren Frau erzählt. Anleihen beim eigenen Privatleben sind nicht nur erlaubt, sondern „Hauptnahrungsmittel“ für einen gelungenen Auftritt.

Noch sitzt Stephan Bauer in Lederjacke und T-Shirt auf der Bank. In den ersten Jahren seiner Laufbahn wäre das als Bühnenoutfit schon ganz großes Kino gewesen. Da war Schlabberlook eher Standard. Heute ist es das, was man langläufig als Casual bezeichnet. Diese Entwicklung gilt nicht nur für den Künstler, sondern auch für sein Publikum. Es ist erwachsener geworden, Stephan Bauer desgleichen – jedenfalls fast... – stößt doch der Vorschlag, vielleicht auch Fo-

tos auf der Rutsche zu machen, bei ihm auf echte Begeisterung.

TOP: *Wie bist Du zu Deinem Beruf gekommen?*

Stephan Bauer: Wie fast alle anderen auch. Man ist in der Schule der Klassenkasper, schreibt dann ein paar Sketche, die halbwegs ankommen und „schwupps“ ist man Bühnensch. Der Erfolg stellt sich ein, wenn es gelingt, aus der spontanen Laune langfristig eine kontinuierliche Arbeit zu entwickeln. Fleiß ist neben Talent die zentrale Anforderung in jedem künstlerischen Beruf!

TOP: *Wie findet Deine Familie Deinen Beruf?*

Stephan Bauer: Meine Mutter meinte am Anfang, davon könne man nicht leben. Ein Job in der Verwaltung wäre ihr wohl für mich lieber gewesen. Man darf ihr das nicht übelnehmen. (Aber als die erste Pressekritik erschien, hat sie sie in der ganzen Nachbarschaft rumgezeigt.) Einen selbständigen Beruf zu ergreifen, war für viele Menschen der Nachkriegsgeneration undenkbar. Sicherheit und geregelter Einkommen waren das Wichtigste. Heute sieht man eher die Chancen als die Risiken.



TOP: *Gibt es Parallelen zwischen dem Privat- und dem Bühnensch Stephan Bauer?*

Stephan Bauer: Ich habe in den letzten Programmen immer meine aktuelle reale Lebenssituation auf die Bühne gebracht. Natürlich satirisch zugespitzt. Ob Scheidung, Partnersuche oder das aktuelle „Glück“, eine junge Frau ergattert zu haben: Die Zuschauer haben bei mir Zutritt in das Private – bis ins Schlafzimmer.

TOP: *Magst Du Möpfe wirklich nicht (und damit meine ich die Hunderasse)?*

Stephan Bauer: Nee, Möpfe sind ganz putzig. Aber sie eignen sich durch ihre geringe Größe und ihr zerknautschtes Aussehen hervorragend für Satire über Hunde und Hundehalter. Das Bild von der „kackenden Nackenrolle auf vier Beinen“ finde ich sehr passend.

TOP: *Wie beschreibt Stephan Bauer Stephan Bauer?*

Stephan Bauer: O je. Das sollen besser andere beurteilen. Sich selbst zu beschreiben, geht meistens nach hinten

Initiative gegen Krach im Schlafzimmer

los. Ich finde mich zum Beispiel ganz locker und freundlich, muss mich von Freunden aber oft fragen lassen, warum ich so angespannt und „mucksch“ bin. Selbstbild und Fremdbild können sehr unterschiedlich sein.

TOP: *Auf der Bühne geht es ja schon mal ganz zünftig in Deinen Programmen zu...*

Stephan Bauer: Zünftig klingt so nach Bierzelt, das mag ich nicht. Aber in der Tat habe ich einigen Erfolg mit Nummern zu Themen unterhalb der Gürtellinie. Die sind aber nie versaut oder dreckig, sondern kommen eher aus der Rolle der Hilflosigkeit. Wie es zum Beispiel ist, wenn man als Mann beim Vorspiel die Klitoris nicht findet oder die Freundin gerne mal „Sex zu dritt“ möchte. Das sind immer Highlights des Abends, über die sich auch 70-jährige Omas freuen.

TOP: *Bist Du konservativ erzogen?*

Stephan Bauer: Ja ich wurde konservativ und katholisch erzogen. Mein Vater war CDU-Mitglied, ich war Ministrant. Ab 15 wurde ich dann aus Protest linksradikal, bin aus der Kirche ausgetreten, hab als Schüler gegen Pershings demonstriert, Joints geraucht und Frösche über die Straße getragen. Aber das war es auch nicht so richtig. Vor zehn Jahren bin ich übrigens wieder in die katholische Kirche eingetreten. Das war gar nicht so einfach. Da kam der Pfarrer zu mir nach Hause und nahm mich erst mal unter die Lupe.

TOP: *Was ist Dir wichtig im Leben?*

Stephan Bauer: Was ist wichtig? Ich bin ein totaler Genussmensch. Ich liebe Ruhe,

Verreisen und gutes Essen. Meine Mutter hat mir mal vorgeworfen, ich hätte inzwischen eine ganze Eigentumswohnung verfressen. Wenn ich die Restaurant-Besuche der letzten 20 Jahre zähle, kommt das sogar hin. Ich brauch keine teuren Uhren, keine teuren Autos und kein Eigenheim, aber ohne gutes Essen – auch am eigenen Herd gekocht – würde ich eingehen.

»Wenn ich nicht Kabarettist wäre, dann würde ich in Frankreich leben und ein Restaurant betreiben«

Stephan Bauer

ler relativ früh auf (7.30 Uhr), mach mir 'n nettes Frühstück, hock mich dann zwei, drei Stunden hin und arbeite. Wenn ich keine Auftritte habe, verbringe ich Nachmittag und Abend mit meiner Freundin. An Auftrittstagen gibt's das übliche Tourneeleben, wobei ich mittlerweile sehr auf ausreichenden Schlaf achte und grundsätzlich nach dem Auftritt ins Hotel gehe. Saufgelage bis nachts um 4.00 Uhr hab ich abgeschafft.

TOP: *Was machst Du am liebsten, wenn Du frei hast?*

Stephan Bauer: Verreisen! An freien Tagen bin ich oft weg. Von meinem derzeitigen Frankfurter Domizil fährt mittlerweile viermal am Tag ein ICE nach Paris. Da sitz ich auch ab und zu mal drin. Es klingt vielleicht doof, aber zu Hause länger als einen Tag rumzuhocken, kann ich schwer aushalten. Für ihren Satz „Zuhause ist dort, wo man hingeht, wenn man nichts Besseres zu tun hat“ würde ich Maggie Thatcher heute noch die Füße küssen.

TOP: *Und welche Projekte stehen als nächstes an?*

Stephan Bauer: Ende dieses Jahres kommt ein Weihnachtsprogramm raus, wo ich einen Horror-Heiligabend mit meiner Familie auf die Bühne bringe. Das war echt mal fällig. Ich hab viel zu lange geschwiegen. ■



Stephan Bauer:

- Geboren am 1.12.1968 in Stade, aufgewachsen in Dußlingen
- Schule/Ausbildung: Abitur, Studium, Bühne
- Erstes Solo-Bühnenprogramm 1992
- Bekannt geworden durch Auftritte in TV-Formaten wie 7 Tage – 7 Köpfe, Ottis Schlachthof, Mitternachtsspitzen oder Quatsch-Comedy-Club
- Familienstand: vergeben
- Beruf: Kabarettist und Comedian

TOP: *Wie sieht ein normaler Tag im Leben des Stephan Bauer aus?*

Stephan Bauer: Ich

steh für einen Künstler relativ früh auf (7.30 Uhr), mach mir 'n nettes Frühstück, hock mich dann zwei, drei Stunden hin und arbeite. Wenn ich keine Auftritte habe, verbringe ich Nachmittag und Abend mit meiner Freundin. An Auftrittstagen gibt's das übliche Tourneeleben, wobei ich mittlerweile sehr auf ausreichenden Schlaf achte und grundsätzlich nach dem Auftritt ins Hotel gehe. Saufgelage bis nachts um 4.00 Uhr hab ich abgeschafft.



© Mit freundlicher Genehmigung der Scheu-Dental GmbH

Schnarchen und leicht- bis mittelgradige Schlafapnoe können mit speziell angefertigten Zahnschienen behandelt werden.

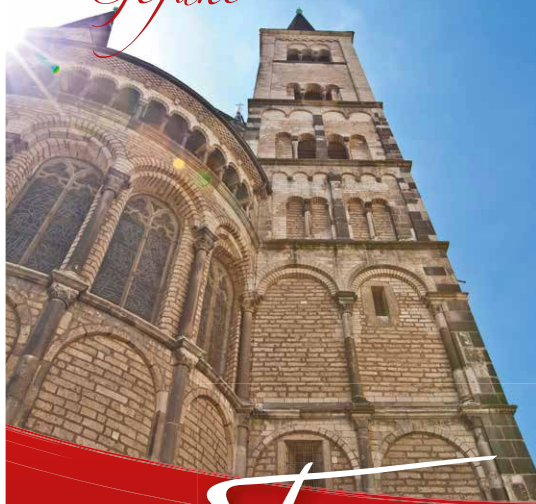
Gerne berate ich Sie über diese komfortable und beziehungs-schonende Behandlungsmethode.



Dr. M. Reifenrath
MSc (Kieferorthopädie)

Königswinterer Str. 425 · 53227 Bonn

Tel.: (0228) 68 44 77 11



Tour d'amour



Bonn war und ist ein Ort zum Verlieben: Von Liebe, Leiden, Lust und Lastern in Bonn erzählt diese Tour d'amour, eine „Kurzreise“ zu Fuß durch fünf Jahrhunderte Bonner Stadtgeschichte.

Von Stephanie Bulang-Matern

Für zwei Stunden waren wir unterwegs, sind von Ort zu Ort geführt worden. Dabei haben wir vieles über menschliche „Sündenfälle“ und Happy Ends erfahren. Aber auch die Tragik von Leben und Sterben wegen des schönsten Gefühls, dessen der Mensch fähig ist, gehört zu dieser Tour d'amour. Herzlichen Dank an den Verein StattReisen e.V. für seine Unterstützung. Und nun laden wir Sie ein, uns auf einem Teil dieser Reise zu begleiten.

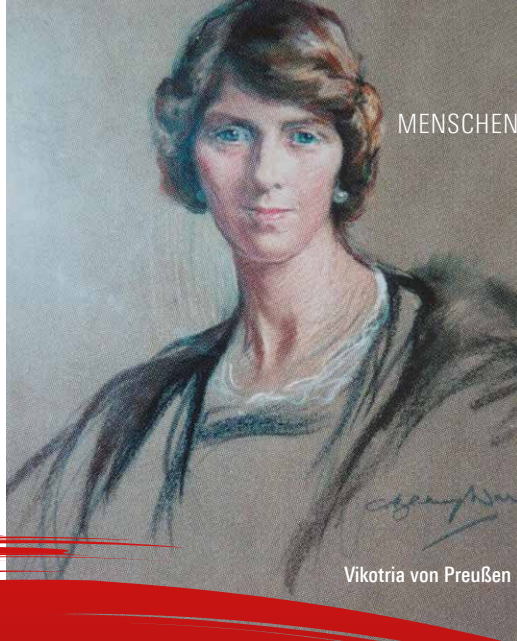
Literarische Inspiration

Luigi Pirandello, einer der berühmtesten italienischen Dichter des 20. Jahrhunderts, studierte zunächst in Italien Philologie und Jura. Im Wintersemester 1889/90 kam er nach Bonn und promovierte hier 1892. Zusammen mit Studienfreunden wohnte Pirandello zunächst in einem Haus am Neutor. Als er sich in Jenny Schulze-Lander verliebte, zog er in das Haus ihrer Mutter in der Breitestraße. Kurz nach seiner Rückkehr nach Italien wanderte die junge Frau mit ihrer Mutter in die Vereinigten Staaten aus. Seine Jugendliebe hat der Schriftsteller nie vergessen. Dennoch gab es kein Wiedersehen. Auch nicht, als es dazu die Gelegenheit gab. Jenny erfuhr 1935 aus der Zeitung von Pirandellos Amerikabesuch und hätte ihn gerne wiedergesehen. Er aber lehnte schriftlich ab, wollte sich die Erinnerung ihrer Jugend erhalten. Seiner

rheinischen Zeit hat Pirandello in den „Elegie renane“ (Rheinische Elegien) ein literarisches Denkmal gesetzt.

Obsession

Viktoria von Preußen war die Schwester des Kaisers Wilhelm II. und kam durch ihre Eheschließung mit Adolf zu Schaumburg-Lippe 1890 nach Bonn in das spätere Palais Schaumburg. Nach dem Tod ihres Mannes lebte die preußische Prinzessin relativ zurückgezogen. Über ihren Verwandten Wladimir Lindenberg lernte sie den aus Russland emigrierten Alexander Zoubkoff kennen. Alexander gab vor, ein verarmter Adelliger zu sein. 1927, nur wenige Monate nach ihrem Kennenlernen, heiratete sie den 34 Jahre jüngeren Mann. Die standesamtliche Trauung fand im Bonner Stadthaus am Bottlerplatz statt. Die Prinzessin war geradezu besessen von ihrem



Vikotria von Preußen

Mann und bezahlte ihn dafür, dass er bei ihr blieb. Innerhalb kürzester Zeit hatte Alexander Zoubkoff Viktorias Vermögen durchgebracht und verließ das Land Richtung Luxemburg. Dort arbeitete er als Kellner. Das Restaurant warb mit einer Tafel, auf der zu lesen war: „Hier bedient Sie der Schwager des Kaisers.“ Viktoria blieb völlig verarmt zurück.

»Liebe und einzig die Liebe ist in der Lage,
Dir ein glückliches Leben zu geben«

(Ludwig van Beethoven)

Untragbar

(Johann) Gottfried Kinkel, gebürtig aus Oberkassel, war evangelischer Theologe, Schriftsteller, Kirchenlieddichter und demokratischer Politiker. Seit 1837 gehörte er als Dozent für Kirchengeschichte der theologischen Fakultät in Bonn an. Im Frühjahr 1839 lernte er Johanna kennen. Diese Beziehung wurde sofort Stadtgespräch in ganz Bonn, da Johanna katholisch war und noch dazu in Scheidung lebte. Der Skandal weitete sich aus, als die Katholikin, der eine Wiederverheiratung verboten war, kurzerhand zum evangelischen Glauben konvertierte. Nach dieser Heirat war Kinkel für die theologische Fakultät der Universität nicht mehr tragbar. Sein politisches Engagement führte zu seiner Verhaftung, er konnte über Paris nach London fliehen. Johanna und die vier Kinder folgten.

Liebe und Krieg

Der Kurfürst und die zwanzig Jahre jüngere Stiftsdame Agnes von Mansfeld begannen etwa 1579 eine Affäre, die von den Brüdern entdeckt wurde. Sie zwan-

gen Gebhard, Agnes zu ehelichen, um die Ehre der Familie herzustellen. Die Hochzeit fand in einem Haus in der Acherstraße statt, die Feier in der Gaststätte zur Bloomen (Em Höttche) – angeblich wurde die Rechnung nie beglichen. Nachdem Gebhard bereits 1582 Protestant geworden war, heirateten die beiden am 2. Februar 1583. Gebhard, Kurfürst und zugleich Erzbischof, verstieß damit gegen geltendes Recht. Daraufhin wurde er vom Papst exkommuniziert, das Domkapitel wählte einen Nachfolger – den Bayern Ernst von Wittelsbach. Daraufhin kam es zum Kölnischen Krieg. Das Paar musste flüchten und landete nach jahrelanger Odyssee in Straßburg.

Ungeklärt

Sie waren ein spannendes Paar und Gallionsfiguren der grünen Bewegung: die Friedensaktivistin Petra Kelly und der deutsche Ex-General Gert Bastian. Die beiden lernten sich während einer Podiumsdiskussion in München 1980 kennen, auf der sie ihn noch massiv attackierte. 1983 zogen Bastian und Kelly gemeinsam zum ersten Mal für die Grünen in den Deutschen Bundestag. Doch schon kurze Zeit später kühlte das Verhältnis zu den Grünen ab. 1984 schied Bastian aus der Partei, 1987 aus dem Bundestag aus. Kelly verließ 1990 die politische Bühne. Das Paar zog sich in sein gemeinsames Haus in Bonn-Tannenbusch zurück. Am 1. Oktober soll Gert Bastian erst seine Partnerin und danach sich erschossen haben. Erst am 19. Oktober wurden die Leichen der beiden entdeckt. Ihr Tod gibt viele Rätsel auf. ■

» www.stattreisen-bonn.de



HAIR/ART
Carsten Leschnowsky

Summer-Feeling à la carte

„FUENTE Glamorous by Nature“
Das hochwertige Haarpflegekonzept
auf ökologischer Basis!

Färben – Tönen – Formen & Stylen
mit der Kraft natürlicher, hoch
effektiver Substanzen.

Wir zeigen dem Sommer die FUENTE-Farb-Karte!

Und Ihnen, was wir damit anfangen können!
Wählen Sie aus der Vielfalt natürlicher
Haarfarben Ihre Favoriten.

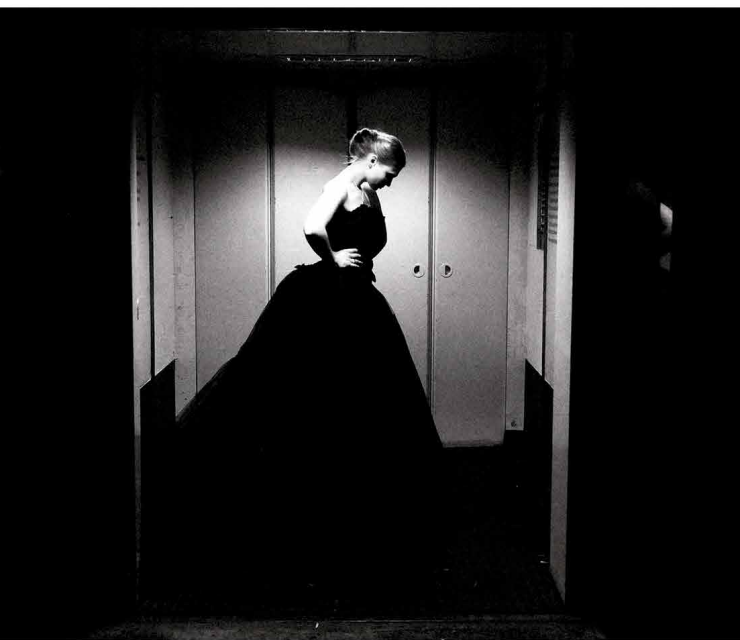
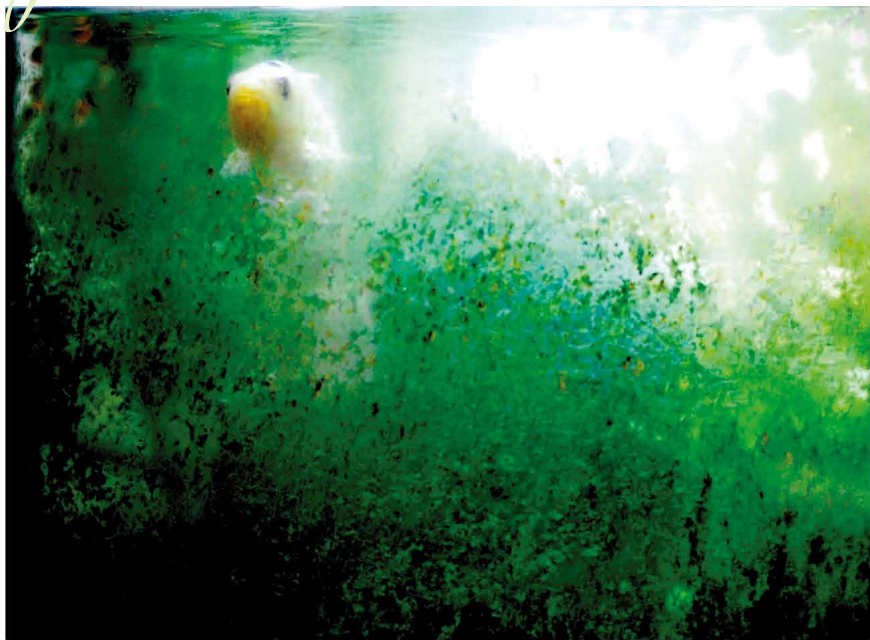
Wir beraten Sie individuell und typgerecht und
finden mit Ihnen gemeinsam die Coloration,
die Ihre Persönlichkeit am besten zur
Geltung bringt. Freuen Sie sich auf Farben
voller Leuchtkraft und Lebendigkeit!

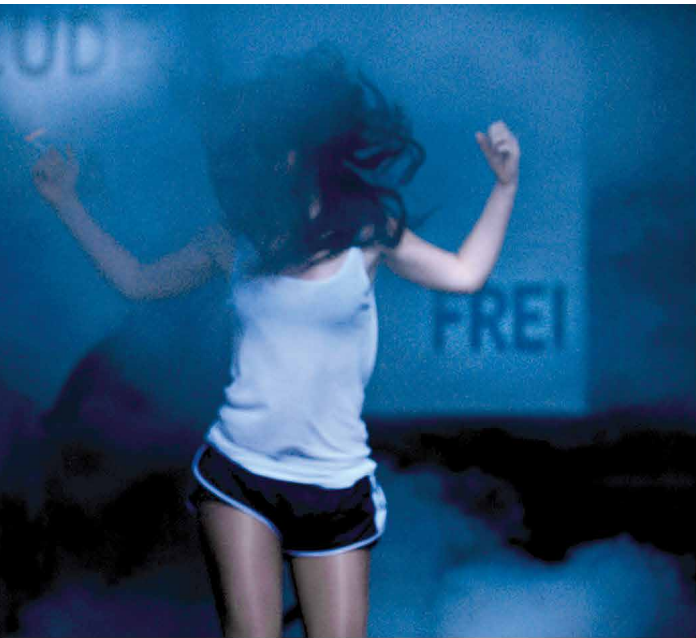


Thomas-Mann-Straße 39 · 53111 Bonn

Telefon 0228 - 65 33 76
www.hair-art-bonn.de

Impressionen ZUM TOP THEMA GEFÜHL







WAS heißt hier GENDER!?

IST FÜHRUNGSSTIL GESCHLECHTSSPEZIFISCH?

Von Stephanie Bulang-Matern

„Frauen an die Macht!“ Irgendwann gab es mal diesen Slogan, der vor vielen Jahren angesichts konservativer Denkmuster und Erziehung wohl auch seine Richtigkeit gehabt haben dürfte. Heute reden wir immer noch von Quoten und irgendwie beschleicht vielleicht den einen oder anderen die Frage: Sollte es nicht viel eher um Qualität, Eignung und Talent gehen? Wenn dann Kandidaten, die sich für ein und denselben Posten empfehlen, aus beiden „Lagern“ kommen, ist doch immer noch Zeit zu befinden, dass die Frau den Vorzug erhält! Solange die vorrangigen Themen in etlichen Führungsetagen aber immer noch lauten: Wie bringt eine Frau den potentiellen Job mit einer möglichen Schwangerschaft, Kind(ern), Haushalt und dem Wohlergehen ihres Mannes unter einen Hut, ist jede Diskussion, auch die um prozentuales Fortkommen, völlig überflüssig. Einigen wir uns darauf, dass

nichts unmöglich ist, also gegebenenfalls auch nicht, „Familienunternehmen“ und Karriere unter einen Hut zu bringen. Und wenn endlich die Gehälter von Männern und Frauen für den gleichen Job durch die Bank auch gleichhoch wären, ließen sich viele der häuslichen Arbeiten an Dienstleister delegieren, die in diesem Job wahrscheinlich sogar viel besser wären, weil gelernt!

Führungsstil geschlechtsspezifisch

Doch das nur zur Einleitung. Widmen wir uns nun dem Phänomen, ob Frauen und Männer generell unterschiedliche Führungsstile haben. Und ob einer davon der bessere ist. Wer es in den letzten Jahren bis in die Führungsetage geschafft hat, weist generell bestimmte Verhaltensmuster auf. Was also brauchen Manager von heute neben spezifischem Talent, um Herausforderungen, Aufgaben, schwierige Führungssitua-

tionen und verantwortungsvolle Jobs erfolgreich bewältigen zu können? Sie brauchen Einfühlungsvermögen, Empathie, soziale Offenheit, Kommunikationskompetenz und Teamfähigkeit. Möglicherweise fällt all das Frauen leichter, weil sie erst einmal wahrnehmen, wie ihr Gegenüber „tickt“, und dann erst handeln? (Ein Paradebeispiel dafür ist Bundeskanzlerin Angela Merkel.)

Kernig oder Zicke?

Führungsstil hat allgemein keine männliche oder weibliche Ausprägung. Eine Frau kann genauso autoritär oder eben kooperativ führen wie ihre männlichen Kollegen, allerdings wird das gleiche Verhalten oftmals höchst unterschiedlich bewertet. Eine weibliche Führungskraft soll sich nach den typischen Rollenklischees weiblich, weich, zurückhaltend und anpassungsfähig verhalten. Tut sie das nicht, hat sie „Haare auf den

Ich bin dabei!

Nur wir sind Bonn Rhein-Sieg

WIRTSCHAFT

Innovationen bringen uns weiter



25.000 Euro für Ihre beste Idee!

Innovationspreis 2013

Jetzt bewerben:
www.vobaworld.de/innovationspreis



Zähnen“. Geht sie aggressiv vor, ist sie eine „Zicke“. Das gleiche Verhalten wird beim Mann als „kernig und durchsetzungsfähig“ erachtet.

Auf die Brust getrommelt

Grundsätzlich gilt die Aussage, dass Männer sich wesentlich besser präsentieren können als Frauen. Das Sprichwort „Bescheidenheit ist eine Zier“ gilt nicht für die „Herren der Schöpfung“ und ihre Selbstdarstellung. Sich gegenseitig zu überbieten, in Übertreibungen zu schwelgen, ist typisch männlich: „Mein Haus – mein Auto – meine Yacht.“ Wem ist dieser Werbespot nicht in Erinnerung geblieben! Im Wettstreit lässt sich auch schnell mal aus einer einmalig gemachten Erfahrung ein komplettes, durch und durch profundes Spezialistentum machen. Und besonders raffiniert wird es dann, wenn Mann sich bei unwichtigeren Themen als „inkompetent outet“, um seine Brillanz in bedeutenden Bereichen hervorzuheben.

Interpretations-Wirrwarr

Die Sprachstile der beiden Geschlechter unterscheiden sich erheblich. Nicht immer ist ein weibliches Ja ein Ja oder ein Nein wirklich und wahrhaftig ein Nein. Diese von Männern als „schwammig“ empfundene weibliche Sprache hat NICHTS mit Entscheidungsschwäche zu tun, sondern ist geschlechtsspezifischer Sprachstil. Genau wie das mit der Tür ins Haus fallen bei Fehlern anderer eher männlich besetzt ist. Frauen reagieren generell auf herablassende oder ungerechte Äußerungen hochgradig allergisch. Und Männer sehen dunkelrot bei verbaler und körperlicher Aggressivität anderer Männer. Auch in puncto Kontakthanbahnung sind „männlich“ und „weiblich“ Fremdsprachen füreinander. Frauen knüpfen Kontakte über Ähnlichkeiten und Komplimente, während Männer Unterschiede ansprechen und durch „spielerische“ Beleidigung (auch gerne Frotzelei genannt), Kontakt anbieten. Wer als Führungskraft die jeweilige Fremdsprache nicht lesen kann, für den sind Missverständnisse vorprogrammiert.

Rollenvielfalt

Weibliche Führungskräfte können sich veränderten Situationen gut anpassen und diese akzeptieren. Das kommt

nicht zuletzt durch die Vielzahl von Rollen, die Frauen in ihrem Alltag zu übernehmen haben. Männer hängen hingegen getreu dem Motto: „Don't change a running system“ an Bewährtem, selbst wenn ihnen längst klar ist, dass sie die Karre gerade gegen die Wand fahren. Da liegt es auf der Hand, dass der Umgang mit eigenen Fehlern und Fehlbarkeiten unglaublich schwierig ist. Veränderungen durch andere werden ignoriert oder aber es wird krampfhaft nach Beweisen gesucht, warum „das nicht funktionieren kann“.

»Tiefstapeln führt ins Abseits, denn fehlt das Bewusstsein für den eigenen Nutzen als Arbeitskraft, hat das Auswirkungen auf die Karriere. Wer sich selbst nichts zutraut, dem wird auch nichts zugetraut

...Marketing in eigener Sache ist karriereentscheidend. Das ‚Fleißige-Bienchen-Syndrom‘ allein führt langfristig nicht zum Erfolg!«

Melanie Vogel, women&work

Wandlungen

Bis vor wenigen Jahren empfahl sich derjenige für eine Führungsposition, der fordernd, aggressiv und rational statt bewahrend, empfangend und intuitiv auftrat. Der dazu gehörende althergebrachte Führungsstil hieß: strikte Hierarchien, Umwege bei der Weitergabe von Informationen und Vorsicht gegenüber allem Neuen und Unbekannten. Diese Einstellung befindet sich im Rückzug. Heute muss eine gute Geschäftsleitung als oberste Autorität ihre Mitarbeiter motivieren und anleiten können, Ansprechpartner sein und Vertrauen aufbauen. Wer es als Führungskraft versteht, sich anderen Menschen empathisch zu öffnen, dabei seine Stärken und Schwächen kennt, offen damit umgeht und durch diese eigene Wahrnehmung ganz in sich ruht, wird immer souveräner und unabhängiger. Da bedarf es nicht Gender (Unterschied zwischen sozialem („gender“) und biologischem („sex“) Geschlecht), Main Stream und Rollenbesetzung. Dafür braucht es einzig und allein ein klares Selbstbild und die Gabe, im Gegenüber „lesen“ zu können. ■



ERBEN OHNE STREIT

Ein Schiedsverfahren kann einen Erbstreit kurz, kompetent und kostengünstig aus der Welt schaffen. Es ersetzt das staatliche Gericht und beschränkt die Streitigkeiten auf eine Instanz. So bleibt das Verfahren zum einen zeitlich überschaubar, zum anderen minimieren sich die entstehenden Gerichts- und Anwaltskosten erheblich.

Der Tod eines Menschen ist für seine Angehörigen immer ein schwerer Verlust. Mit dem Schmerz und der Trauer kommt leider oft genug auch Streit über den Nachlass des Verstorbenen, der die Familie häufig auf Jahre belastet – finanziell wie persönlich. Quell des Streits ist meistens ein fehlendes oder unklares Testament, manchmal begleitet von schwelenden Konflikten in der Familie, die anlässlich des Erbfalls offen ausbrechen und in jahrelange Nervenkriege führen können. Dieses Szenario lässt sich relativ einfach weitestgehend vermeiden:

Einholung fachkundiger Beratung

Viele scheuen den Gang zu Anwalt oder Notar wegen der Kosten. Oft werden Berater nur hinzugezogen, um die erbschaftsteuerlich günstigste Konstruktion zu finden. Aber bei der Errichtung eines Testaments sollte es nicht allein darum gehen, Erbschaftsteuer zu sparen, sondern u.a. auch darum, Streit unter den Erben zu vermeiden. Diese Kosten sind im Vergleich zu den späteren Kosten eines Rechtsstreits meist gut investiert. Ein Fachanwalt für Erbrecht kann aufgrund seiner Erfahrung, was im Gerichtssaal aus gut gemeinten Formulierungen alles werden kann, viele wertvolle Tipps zur Streitvermeidung geben.

Schiedsverfahren als Alternative zu staatlichen Gerichten

Auch bei sorgfältiger Formulierung eines Testaments lässt sich nicht jede Auseinandersetzung vermeiden. Gerade für erbrechtliche Streitigkeiten bietet sich ein Schiedsverfahren als Alternative zu einem langwierigen staatlichen Gerichtsverfahren an. Schiedsgerichte stehen in einer jahrtausendalten Tradition und bestanden zum Teil schon vor den staatlichen Gerichten. Schon im antiken Rom kannte man Schiedsgerichte zur Lösung privater Streitigkeiten. Die Möglichkeit eines Schiedsverfahrens für Erbstreitigkeiten ist in der Zivilprozessordnung ausdrücklich vorgesehen

(§ 1066 ZPO). Was viele nicht wissen: Ein Schiedsspruch lässt sich genauso wie das Urteil eines staatlichen Gerichts notfalls gegen den Willen der unterlegenen Partei durchsetzen.

Unterschied zur Mediation

Von der Mediation unterscheidet sich das Schiedsgericht dadurch, dass der Mediator im Wesentlichen die Aufgabe hat, Verhandlungsprozesse zu strukturieren und einen Rahmen für die Konfliktlösung zu bieten. Die Lösung des Konflikts selbst ist allein Sache der Parteien, auf die der Mediator inhaltlich keinen Einfluss nehmen darf. Der Mediator hat deshalb auch keine Entscheidungsmacht.

Der Schiedsrichter hingegen kann und wird zwar zunächst wie ein Mediator auf eine gütliche Lösung des Konflikts hinwirken. Scheitert eine gütliche Einigung, kann – und muss – er eine verbindliche Entscheidung fällen. Das Schiedsverfahren ist auch ein geeignetes „Auffangnetz“ für gescheiterte Mediationen, weil der unerledigte Streit sonst vor dem staatlichen Gericht in aller Öffentlichkeit ausgetragen werden müsste. Das Schiedsgericht ist hingegen ein privates Gericht, das gerade in Erbsachen unter Ausschluss der Öffentlichkeit über sehr persönliche Angelegenheiten entscheidet.

Vorteile des Schiedsverfahrens

Die wesentlichen Vorteile eines Schiedsverfahrens im Vergleich zur staatlichen Gerichtsbarkeit lassen sich wie folgt zusammenfassen:

Kurze Verfahrensdauer

Ein Verfahren vor den ordentlichen Gerichten kann sich aus vielerlei Gründen oft über Jahre hinziehen. Schiedsverfahren werden meistens innerhalb weniger Monate erledigt, da die Schiedsrichter unabhängig terminieren können und es keine zweite Instanz gibt.

Vertraulichkeit

Der Erbstreit vor einem staatlichen Gericht ist ein öffentliches Verfahren.

RATGEBER RECHT

Man muss also immer damit rechnen, dass Interna aus den Beziehungen der Parteien oder über das Vermögen der Familie öffentlich werden und ggf. auch ihren Weg in die örtliche oder – je nach Prominenz der Betroffenen – auch überregionale Presse finden. Das Schiedsverfahren hingegen ist ein nicht öffentliches Verfahren an einem zwischen den Beteiligten festzulegenden Ort, an dem nur die Parteien, ihre Anwälte und die Schiedsrichter teilnehmen.

Hohe Kompetenz

Als Schiedsrichter können die Parteien ausgewiesene Experten im Erbrecht bestimmen. Der gesetzlich zuständige Richter kann hingegen nicht von den Parteien ausgewählt werden und es ist auch nicht zwingend, dass er über langjährige Erfahrung im Erbrecht verfügt.

Überschaubare Kosten

Die Gerichtsgebühren für das Schiedsverfahren fallen nur einmal an, da es nur eine Instanz gibt. Ein Anwaltszwang besteht nicht, allerdings sollte in der Praxis keine Partei auf anwaltlichen Beistand verzichten.

Vollstreckbarkeit wie staatliches Urteil

Das Schiedsverfahren endet meist mit einer Einigung, auf die der Schiedsrichter hinwirkt. Ansonsten kann der Schiedsrichter nach der Verhandlung einen Schiedsspruch schriftlich verfas-

sen und den Parteien zustellen. Dieser Schiedsspruch hat die gleichen Wirkungen wie ein staatliches Urteil und kann z.B. auch mit Hilfe eines Gerichtsvollziehers vollstreckt werden.

Aufnahme einer Schiedsklausel ins Testament

Ein Schiedsverfahren lässt sich schon bei der Testamentgestaltung anordnen, indem man eine Schiedsklausel in sein Testament schreibt. Aber auch nach dem Erbfall kann der Weg des Schiedsverfahrens eingeschlagen werden, wenn sich die Parteien hierauf durch Abschluss einer sogenannten Schiedsvereinbarung verständigen. Dabei können sie auch gemeinsam einen oder mehrere Schiedsrichter bestimmen.

Fazit

Das Schiedsverfahren ist gerade im Erbrecht, wo es oft um sehr persönliche Angelegenheiten geht und familiäre Bande nicht durch jahrelange Gerichtsprozesse zerstört werden sollen, eine sinnvolle, schnelle und kostengünstige Alternative zu staatlichen Gerichten. Im Idealfall enthält schon das Testament eine Schiedsklausel. Aber auch nach dem Erbfall können die Parteien sich auf ein Schiedsverfahren einigen, um eine zwischen ihnen strittige Frage dem Schiedsrichter zur Entscheidung vorzulegen, und einen gerichtlichen Prozess zu vermeiden. ■



Zum Autor:

Alexander Knauss ist Rechtsanwalt, Fachanwalt für Erbrecht und Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht in der Sozietät MEYER-KÖRING Rechtsanwälte Steuerberater. Er ist außerdem von der Deutschen Schiedsgerichtsbarkeit für Erbstreitigkeiten e.V. zertifizierter Schiedsrichter.

Weitere Informationen unter:
» www.meyer-koering.de

RECHTSANWÄLTE
STEUERBERATER

B O N N B E R L I N

- > Arbeit
- > Familie
- > Immobilien
- > Internationales
- > Medizin
- > Steuern
- > Unternehmen
- > Vermögen

JÜRGEN v. DANWITZ

DR. THEO KADE*
Fachanwalt für Arbeitsrecht

MICHAEL C. GUSSONE*

RAINER BOSCH*
Fachanwalt für Familienrecht

DR. REINER SCHÄFER-GÖLZ*
Fachanwalt für Medizinrecht

DR. MATTHIAS MAUR*

ALFRED HENNEMANN*
Fachanwalt für Bau- und
Architektenrecht
Fachanwalt für
Informationstechnologierecht

THOMAS KRÜMMEL, LL.M.*

EBBA HERFS-RÖTTGEN*
Fachwältin für Arbeitsrecht

ANDREAS JAHN*
auch Steuerberater
Fachanwalt für Handels-
& Gesellschaftsrecht

DR. NICOLA BESGEN*
Fachanwalt für Arbeitsrecht

DANIELA v. TREUENFELD-HONIG*
Fachwältin für Familienrecht

ALEXANDER KNAUSS*
Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für Bank- und
Kapitalmarktrecht

SEBASTIAN WITT*
Fachanwalt für Arbeitsrecht

DR. STEPHAN DORNBUSCH*
Fachanwalt für Steuerrecht
Fachanwalt für gewerblichen
Rechtsschutz

MARIO KNEPPER*
Fachanwalt für Steuerrecht

DR. CHRISTOPHER LIEBSCHER, LL.M.*
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Medizinrecht

MATTHIAS WALLHÄUSER*
Fachanwalt für Medizinrecht

DR. ANDREAS MENKEL*
Fachanwalt für Steuerrecht
Fachanwalt für Familienrecht

WOLF CONSTANTIN BARTHA*
Fachanwalt für Medizinrecht

MARIE BARONIN v. MAYDELL*
Fachwältin für Familienrecht

DR. DIRK WEBEL, LL.M.oec.*
Fachanwalt für Medizinrecht

NICOLE DIETZ

DOROTHÉE GIERLICH
Fachwältin für Steuerrecht
Fachwältin für Handels- &
Gesellschaftsrecht

ANJA STÜMPER
Fachwältin für Arbeitsrecht

VERENA FAUSTEN
Fachwältin für Arbeitsrecht

DR. VANESSA CHRISTIN MULTMEIER

FREDERIK EGELER

JÖRG ROBBERS

* = Mitglied der Partnerschaftsgesellschaft

MEYER-KÖRING
Rechtsanwälte Steuerberater
Partnerschaftsgesellschaft

Oxfordstraße 21, 53111 Bonn
Telefon 0228 72636-0 • Fax 0228 72636-77
bonn@meyer-koering.de
www.meyer-koering.de



BONNER IMMOBILIENMARKT SEHR STABIL



TOP: Herr Rothländer, Sie arbeiten für **CORPUS SIREO**, eines der führenden Immobilienunternehmen hier im Rheinland und Partner der Sparkassen. Was beobachten Sie bei der Preisentwicklung für Wohnimmobilien in Bonn?

Philipp Rothländer: Der Bonner Immobilienmarkt ist insgesamt sehr stabil und die Preise sind in den letzten Jahren gestiegen. Eigentumswohnungen in Bonn wurden im letzten Jahr für durchschnittlich 1.850 Euro/qm und damit um rund 10 Prozent teurer als im Vorjahr angeboten. Einfamilienhäuser kosteten im Schnitt 355.000 Euro. Damit sind Einfamilienhäuser teurer als in Köln, dort kostet ein Haus im Schnitt 339.000 Euro.

TOP: Wie sieht die Preisentwicklung bei Eigentumswohnungen im Vergleich der Bonner Stadtteile aus?

Philipp Rothländer: Der größte Einzelmarkt für Bonner Eigentumswohnungen ist Bad Godesberg, jede dritte angebotene Wohnung liegt dort. Mit durchschnittlich 3.550 Euro/qm ist die Südstadt der teuerste Stadtteil, gefolgt von der Weststadt mit 3.500 Euro/qm. Auf Rang drei liegt Poppelsdorf mit 3.050 Euro/qm. Auch das Stadtzentrum ist mit 2.950 Euro/qm deutlich oberhalb des Bonner Durchschnitts angesiedelt.

TOP: Und wie gestalten sich die Preise bei den Einfamilienhäusern in Bonn?

Philipp Rothländer: Die teuersten Lagen für Einfamilienhäuser befinden sich in Bad Godesberg (460.000 Euro), Rüngsdorf (665.000 Euro) und Schweinheim (695.000 Euro). Auch der südliche Rand der Bonner Innenstadt mit den Stadtteilen Südstadt, Poppelsdorf und Kessenich ist Hochpreiszone. In der Bonner Südstadt mit ihrer repräsentativen gründerzeitlichen Bebauung wurde ein durchschnittlicher Preis von 1.050.000 Euro für ein Einfamilienhaus aufgerufen. Damit liegt die Südstadt an der Spitze der teuersten Lagen in Bonn – allerdings werden dort kaum Objekte frei. Mit einem Durchschnittspreis für ein Einfamilienhaus von 525.000 Euro liegt Poppelsdorf im oberen Drittel der Bonner Lagen – auch dort sind freie Immobilien kaum zu finden. Preiswertere Häuser wurden 2012 im Bonner Norden in den Stadtteilen Buschdorf (280.000 Euro), Tannenbusch (225.000 Euro) und Auerberg (224.000 Euro) angeboten.

TOP: Welche Gründe sehen Sie für diese Entwicklungen?

Philipp Rothländer: Bonn ist gekennzeichnet von einer stabilen Beschäftigungslage. In Großkonzernen, Ministerien, Universität und im Forschungssektor gibt es zahlreiche gut bezahlte Jobs. Die Einwohnerzahl ist im Jahr 2012 zwar nur um 0,7 Prozent auf rund 330.000 Einwohner gestiegen, allerdings sorgte der ohnehin enge Wohnungsmarkt für weiter steigende Preise. Insbesondere die beliebten Wohnstandorte in Zentrumsnähe sind gekennzeichnet von einem sehr geringen Neubauvolumen – aufgrund fehlender Freiflächen. ■



CORPUS SIREO
Immobilienmakler der Sparkasse KölnBonn



CORPUS SIREO Makler GmbH

Niederlassung Bonn

Am Burgweiher 65

53123 Bonn

Tel.: (0228) 90905-0

www.corpussireo.com/bonn



Der neue ŠKODA Octavia Combi. Platz in seiner schönsten Form.



Jetzt
Probe fahren!

Abbildung zeigt Sonderausstattung

Der neue ŠKODA Octavia Combi. Mit seinem zeitlos-eleganten Design, innovativen Sicherheits- und Komfortsystemen und einem Ladevolumen von bis zu 1.740 Litern verbindet er Raum und Dynamik in vorbildlicher Perfektion. Freuen Sie sich auf den besten Octavia aller Zeiten. Und steigen Sie jetzt ein zur Probefahrt.

Kraftstoffverbrauch für alle verfügbaren Motoren in l/100 km, innerorts: 7,1 - 4,6; außerorts: 4,8 - 3,3; kombiniert: 5,7 - 3,8; CO₂-Emission, kombiniert: 132 - 99 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse C-A.

**AUTO
THOMAS**
BONN • KÖNIGSWINTER • BLANKENHEIM

Heinrich Thomas GmbH & Co.KG

Königswinterer Str. 444, 53227 Bonn-Beuel

Tel: 0228 4491-300, Fax: 0228 4491-190

info@auto-thomas.de, www.auto-thomas.de

DER „NEUE“ IST LACKIERT:

Seit Mai sehen Fünf-Euro-Scheine anders aus –
Alte „Fünfer“ behalten unbefristet ihren Wert

Elf Jahre hatten die Bürger Europas Zeit, sich an die Scheine und Münzen der neuen, gemeinsamen Währung zu gewöhnen – und bis heute fällt es noch manchmal schwer, im Portemonnaie vor allem die kleinen Münzen auseinander zu halten. Jetzt müssen sich die Bürger Europas an eine neugestaltete Serie von Banknoten gewöhnen, die fälschungssicherer sein sollen. Den Anfang machte im Mai der kleinste Schein, die 5-Euro-Banknote. Und der „Neue“ sieht überraschend anders aus, auch wenn die Hauptbestandteile wie der Säulentorbogen, die Europaflagge oder Größe und Material gleich geblieben sind.

An den neuen Sicherheitsmerkmalen haben die Notenbankexperten jahrelang getüftelt. Das Wasserzeichen und das Hologrammband am Rand des Scheines zeigen nun den Kopf der griechischen Göttin Europa nach der Darstellung auf einer antiken Vase. Wenn man den Geldschein kippt, ändert der aufgedruckte Wert seine Farbe. An beiden Rändern gibt es eine Art Riffelung, die man ertasten kann, ebenso wie das erhöhte Relief der Zahl 5 und des Torbogens. Außerdem ist der neue Fünfer etwas dicker, aber auch glatter, da er mit Speziallack überzogen ist, um ihn haltbarer zu machen.

Denn die kleinste der Banknoten, die häufig durch viele Hände geht, hat eine Lebensdauer von unter einem Jahr. Ein 20-Euro-Schein, so die Experten, hält knapp zwei Jahre, ein 50er drei bis vier Jahre.

Nach und nach wollen die Währungshüter Europas alle Euro-Banknoten austauschen und mit fälschungssicheren Kennzeichen ausstatten. Auch



bei diesen neuen Scheinen werden die Motive erhalten bleiben, Bauwerke, die es in Wirklichkeit nicht gibt. Unverändert ist auch das Material der Scheine: Baumwollpapier. Und es gilt weiter das Prinzip Fühlen-Sehen-Kippen, um die Sicherheitsmerkmale zu testen. Sehen kann man im Gegenlicht das Porträt der Europa und den Sicherheitsfaden, fühlen die Reliefs, und durch Kippen kann man die Farbwechsel und das Hologramm im Sicherheitsstreifen kontrollieren.

Nach den bisherigen Plänen soll der überarbeitete 10-Euro-Schein 2014 vorgestellt werden, für 2015 ist der Austausch der 20-Euro-Scheine vorgesehen.

Damit hätte man dann bereits 48 Prozent der 2012 entdeckten gefälschten Banknoten abgedeckt. Der Hauptanteil entfällt dabei mit 45 Prozent auf gefälschte 20-Euro-Scheine, die beliebteste „Blüte“. Mit 34 Prozent liegt der Anteil der „falschen Fünziger“ gleich dahinter, es folgt der 100-Euro-Schein mit immerhin noch 12 Prozent Anteil am Falschgeld. Die kleinen Scheine werden wenig gefälscht, hier ist der Aufwand zu groß, die hohen Werte ebenso, da diese Scheine sehr aufmerksam behandelt werden. Die Zahl der gefälschten Euro-Banknoten ist übrigens 2012 wieder gestiegen. Polizei, Handel und Geldinstitute zogen weiter über 41.000 „Blüten“ aus dem Verkehr, ein Schaden von über 2,2 Millionen Euro.

Bis auf weiteres soll es die alten und die neuen Banknoten parallel geben, auch die bisherigen Fünfer behalten zeitlich unbegrenzt ihren Wert. Wer also bisher seine Spargroschen unter der Matratze hortet, kann sie dort liegen lassen – oder doch besser zur Sparkasse bringen. ■



Holen Sie sich unsere kostenlose Broschüre mit praktischen Tipps für Ihre Auslandsreise!

Mit uns starten Sie entspannt
in den Urlaub.

Mehr vom Leben.
Mit dem Sparkassen-Finanzkonzept.



 Sparkasse
KölnBonn

Urlaub von Anfang an – das wünscht sich jeder. Doch in der Alltagshektik fehlt meist die Ruhe, sich ausgiebig den Reisevorbereitungen zu widmen. Die Zeit für einen Besuch bei Ihrem Sparkassen-Berater sollten Sie sich auf alle Fälle nehmen: Er sagt Ihnen, was in finanzieller Hinsicht bei Ihrer Planung wichtig ist, damit Sie auf Reisen bestens gerüstet sind. Alle Informationen hierzu erhalten Sie in unseren Geschäftsstellen und VermögensCentern. Gute Reise! **Sparkasse. Gut für Köln und Bonn.**



Martin Hergarten, neu gewählter Vorsitzender des Einzelhandelsverbandes Bonn Rhein-Sieg Euskirchen e.V.

„Yes, we can Beethoven!“

Das Interview führte Stephanie Bulang-Matern

gibt es viele Mosaiksteine, die eine Stadt als Einkaufsstadt interessant machen. Zum Beispiel wird hier in Bonn über das Viktoriakarree nachgedacht und diskutiert. Weil man mit dem geschlossenen Viktoriaabad ein Problem hat, kann man doch nicht einfach die Verkehrsführung radikal ändern!. Der Cityring in der jetzigen Form muss beibehalten werden, es sei denn, es gibt eine Möglichkeit der Optimierung, aber

die ist uns bisher nicht gezeigt worden. Es wäre von Seiten der Stadt Bonn ein gutes Zeichen, das Gespräch mit dem Verband zu suchen. Wir Händler haben in vielerlei Sicht ein besseres Verhältnis zu Kunden und Kundenströmen. Es gibt ja leider deutschlandweit viele katastrophale Entscheidungen der öffentlichen Hand, Bonn und das Kongresszentrum sind nur ein Beispiel. Man vergibt sich nichts, wenn man sich den Sachverstand der Kaufleute zunutze macht!

TOP: Welche Aufgaben sehen Sie in Ihrer neuen Funktion als vordringlich?

Martin Hergarten: Mein erstes Anliegen ist, das Projekt Beethoven-Festspielhaus aus der Versenkung zu holen. Ähnlich wie Obama mit „Yes we can“ Aufbruchsstimmung erzeugt hat, hätte ich mir von unserem Stadtoberhaupt gewünscht, ein Wir-Gefühl, so etwas wie ein „Yes we can Beethoven!“ zu erzeugen. Dafür wäre aber mehr Euphorie und positive Einflussnahme nötig gewesen. Man kann Herrn Griessl nur ein Kompliment machen, der als IHK-Chef mit dem Projekt 5000x5000 die Initialzündung gegeben hat. Der Verband wird ihm seine Hilfe

anbieten. ProSport Bonn hat es doch mit seiner Demo vorgemacht, wie man Menschen mobilisiert. Warum soll das nicht auch für Beethoven gehen?

TOP: Was schlagen Sie vor?

Martin Hergarten: Was wir brauchen, ist ein Ruck, der durch alle Bonner geht. Beethoven ist doch im Prinzip unser aller Kind. Wenn man sieht, wie Bayreuth Wagner vermarktet oder auch Salzburg Mozart, dann ist es einfach ein Trauerspiel, dass hier bei uns mit diesem Pfund nicht gewuchert wird. Wir brauchen ein Vermarktungskonzept für Beethoven, denn das ist ein weltweit einzigartiger Sympathieträger.

TOP: Welche sehen Sie als wichtigste Aufgabe im Verband?

Martin Hergarten: Unser Verband kämpft mit rückläufigen Zahlen, weil immer mehr Filialisten die Einzelhändler verdrängen. Die Händlerschaft braucht wieder mehr Solidarität, mehr Gemeinschaftsgefühl. Das zu stärken, ist meine Aufgabe.

TOP: Und ganz zum Schluss: Wie würden Sie Bonn beschreiben?

Martin Hergarten: Positiv provinziell, vielfältig, sympathisch, positiv rheinisch. ■

TOP: Herr Hergarten, Sie sind für Bonn, Rhein-Sieg und Euskirchen zuständig. Drei Gebiete – drei Konzepte?

Martin Hergarten: Das Gute ist ja, dass ich mit einigen meiner Filialen in allen drei Gebieten vertreten bin – insofern ist mir keines fremd. In letzter Zeit war ich beispielsweise mehrfach in Bad Münstereifel, weil da ein Outlet-Center entsteht. Die Euskirchener Geschäftsleute sind darüber mit Recht sehr besorgt, weil es da markante Verschiebungen geben könnte. Für das Outlet ist geplant, sonntags zu öffnen, weil es im Moment in den Kurstädten eine Wischi-Waschi-Regelung gibt, nach der das möglich wäre. Das geht nicht. Also sind wichtige Interessen zu vertreten, um die Euskirchener Geschäftsleute zu schützen. Und ich sehe meine Aufgabe durchaus als eine politische an.

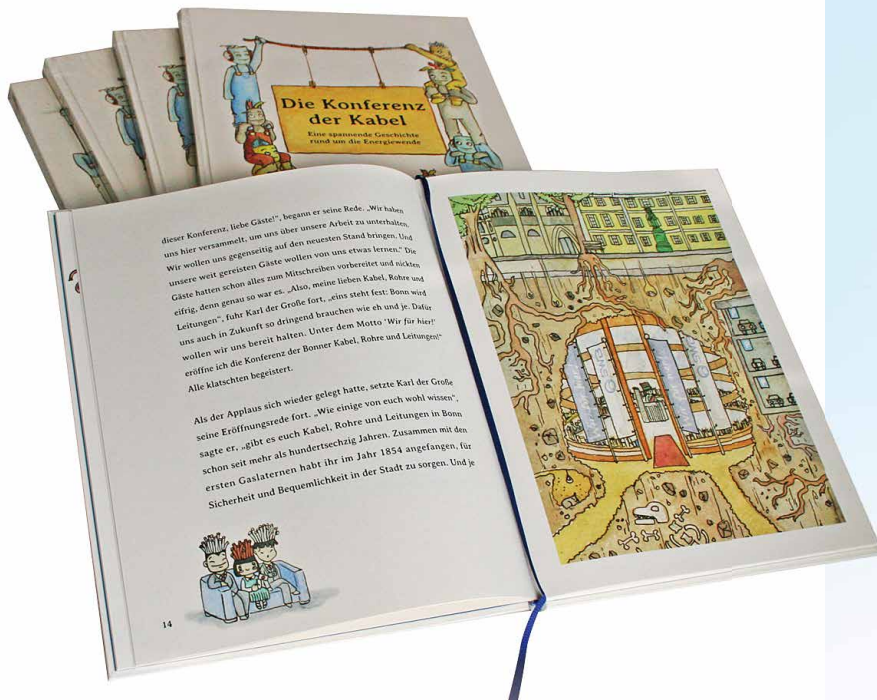
TOP: Was gehört zu einer schönen Einkaufsstadt?

Martin Hergarten: Unter anderem die Verkehrsführung, die Parkplatzsituation und die Struktur. Wir sind ja im Wettbewerb mit Großzentren wie Köln, aber auch Nebenzentren wie Siegburg, und da



Martin Hergarten

geb. 09.07.1957 in Bonn, verheiratet, zwei Kinder (12 und 16)
Nach dem Besuch des Bonner Beethoven-Gymnasiums Lehre als Bankkaufmann bei der Sparkasse Bonn, Studium der Betriebswirtschaft an der EBS, leitet seit 30 Jahren in der dritten Generation Parfümerie Vollmar. Er sagt von sich selbst: „Ich bin 'ne Bönnsche Jung und deswegen liegt mir Bonn am Herzen!“
Kontakt: info@parfuemerievollmar.de



PREISGEKRÖNT – Bonns „Konferenz der Kabel“

Erster Platz beim Stadtwerke-Award 2013 für Schülerbuch zur Energiewende –
Merkel schickte Vizeregierungssprecher nach Bonn

Mit dem Buch „Konferenz der Kabel“ gelang den Bonner Stadtwerken ein preisgekrönter Einstieg in die Diskussion der Energiewende unter Grundschulern. Als erstes kommunales Versorgungsunternehmen in Deutschland gaben die Stadtwerke Bonn, Energie und Wasser, – nach einer Idee ihres Marketingchefs Jürgen Winterwerp – ein Lesebuch für Knirpse heraus, das bei der von 2500 Experten besuchten Euroforum-Jahrestagung der Stadtwerke in Berlin der Konkurrenz überlegen war und auf Anhieb überzeugte. Zwei Tage nach der Buchpräsentation wurde die Idee aus der Bonner Theaterstraße gleich mit dem ersten Platz beim Stadtwerke-Award 2013 ausgezeichnet. Winterwerp und Vertriebsleiter Robert Landen erhielten Preis und Urkunden. Die Jury urteilte einmütig über die Bonner Originalität: Das Buch sei Teil einer Gesamtstrategie, um das Thema Energiewende an Kinder und Jugendliche heranzutragen und in die Schule zu bringen: „Sie haben den Heimvorteil genutzt und punkten durch die Nähe zu Ihren Kunden“, so Jury-Vorsitzender Sven Becker, Sprecher der Geschäftsführung bei Trianel (Aachen).

Bereits wenige Tage zuvor hatte Bundeskanzlerin Angela Merkel ihren stellvertretenden Regierungssprecher, Georg Streiter, in die Bundesstadt geschickt. Streiter stellte das 55-seitige, illustrierte Werk gemeinsam mit Oberbürgermeister Jürgen Nimptsch und Geschäftsführer Peter Weckenbrock in der Grundschule Oberkassel vor. Streiter unterstrich die Notwendigkeit, Wissen zur Energiewende bereits an Kinder zu vermitteln und sie in diesem wichtigsten umweltpolitischen Prozess Deutschlands mitzunehmen. Das Buch fand auch im Bundesumweltministerium und im Bundeswirtschaftsministerium Aufmerksamkeit.

Warum ein Lese- und Vorlesebuch für Kinder?

Jürgen Winterwerp: „Ohne Denkwende keine Energiewende. Wir tragen das Thema ganz bewusst in Kindergärten, Schulen und Freizeiten. Nicht nur mit dem neuen Buch, auch mit anderen Aktivitäten. Wir erreichen mit jährlich 400 Aktionen über 8.000 Kinder und rund 32.000 Familienangehörige. Als Medium fehlte uns bislang ein Buch. Diese Lücke

ist nun geschlossen. Die Geschichte von der Konferenz der Kabel in Bonn soll dafür sorgen, dass der Bonner Nachwuchs einen noch besseren Durchblick bekommt.“

Die „Konferenz der Kabel“ erzählt die Geschichte des Bonner Energienetzes vom Stromkabel bis zum alten Gasrohr in den 160 Jahre alten Südstadtlaternen. Ohne Rohre, Kabel und Leitungen bliebe Bonn eine dunkle, kalte, lebensunfähige Stadt. Aneinander gerechnet könnte man die Grenzen Bonns mit dem 4000 km langen Leitungsnetz der SWB für Strom, Gas, Wasser und Fernwärme, etwa 30-mal „unwickeln“. Winterwerp: „Aus dieser ‚langen Leitung‘ lebt unsere Stadt.“ ■

 **SWB**
Energie und Wasser
Starke Partner. Bonn/Rhein-Sieg.



SWB Energie und Wasser

Susanne Lettow
Tel.: (0228) 711-2530
www.stadtwerke-bonn.de



Offene Küchen stehen hoch im Kurs: Die moderne Innenarchitektur betont den „come together“-Charakter. So wird die Küche zum Mittelpunkt des sozialen Lebens.



Klassische Farben wie Schwarz und Weiß und Havanna-Braun geben heute in modernen Küchen den Ton an.

Die ideale Küchenlösung für offene Raumkonzepte: Mit wenigen Handgriffen verschwinden Herd und Spülbecken unter der Abdeckung. So wird die Küche zum Wohnraum.



PRÄZISES HANDWERK & INNOVATIVE TECHNIK:

Von Birthe Fiedler

Moderne Küchen stehen für Design, Zuverlässigkeit und Langlebigkeit

In der Küchenausstellung in Bonn-Bad Godesberg präsentiert Miesen Küchen & Hausgeräte eine Auswahl exklusiver Einbauküchen von Häcker aus Rödinghausen in Westfalen. Bestückt sind die Einbauküchen mit hochwertigen Einbaugeräten von Miele, die auch höchsten Ansprüchen gerecht werden.

Ob neuartige Dampfgarer für Gesundheitsbewusste, energieeffiziente Waschautomaten und Trockner für Sparfüchse, intelligente Küchengeräte für Freunde des digitalen Lifestyles oder neuartige Bügelsysteme für Perfektionisten – die Technik schreitet immer schneller voran und wird im gleichen Maße immer erklärungsbedürftiger. Miesen Küchen & Hausgeräte bietet neben der Planung und Realisierung von Einbauküchen kompetente Beratung rund um alle Fragen zu modernen Haus- und Gewerbegeräten. Das Angebotsspektrum reicht von klassischen Standgeräten wie Waschmaschinen und Trocknern über Stand- und Einbaugeräte wie Geschirrspüler, Backöfen, Kühl- und Gefriergeräte bis hin zu Staubsaugern und Kaffeefullautomaten. Das ambitionierte Team hat es sich auf die Fahnen geschrieben, dem Kunden neben präzise ausgeführter Wertarbeit eine eingehende fachliche Beratung und nach dem Kaufabschluss umfassenden

Service zu bieten. „Wir lassen unsere Kunden nicht im Regen stehen. Unser hauseigener Kundendienst hält während der Garantiezeit und auch danach die Küche in Schuss und sorgt für den reibungslosen Betrieb jedes Geräts“, betont Thomas Drechsler, Verkauf und Küchenplanung bei Miesen Küchen & Hausgeräte. Sicherheit und Zuverlässigkeit werden großgeschrieben – daher ist der Bonner Küchenspezialist auch ein idealer Partner für gewerbliche Kunden wie Makler und Hausverwaltungen und blickt in diesem Bereich auf langjährige Geschäftsbeziehungen zurück.

Zukunftsweisende Küchenideen aus Meisterhand

Das Traditionsunternehmen verbindet präzises Handwerk mit modernster Technik und wird dabei höchsten Qualitätsansprüchen gerecht. „Wir planen Küchen für jeden Bedarf – von der Einbauküche im Einsteigerbereich über die gehobene Standardausführung bis hin

zur Premiumküche. Daher haben wir mit Häcker Küchen den idealen Partner gefunden. Die modernen Einbauküchen von Häcker sind sehr wertig und preislich in allen Größenordnungen zu haben. Sie erfüllen höchste Ansprüche an Qualität, Funktionalität, Langlebigkeit und Design“, betont Armin Klemm, Verkauf und Küchenplanung bei Miesen Küchen & Hausgeräte. Um für jeden Kunden die maßgeschneiderte Lösung zu finden, bedarf es vorab eines ausführlichen Beratungsgesprächs. Nach der grafischen Planung am PC lässt sich die Wunschküche realitätsgetreu in 3D visualisieren. Je nach Grundriss und baulichen Gegebenheiten bietet sich auch die Erstberatung im Hause des Kunden an. Wer die schlüsselfertige Küche sucht, ist bei Miesen Küchen & Hausgeräte ebenfalls an der richtigen Adresse. Das Unternehmen arbeitet mit regionalen Handwerkern zusammen, um auf Wunsch auch Boden-, Wand- und Deckenbeläge zu realisieren.



ANZEIGE WIRTSCHAFT

Miele
IMMER BESSER

Neben der Küchenausstellung gibt's bei Miesen Küchen & Hausgeräte eine große Auswahl an Stand- und Einbaugeräten zu entdecken.



FASHION MASTER

Das neue Bügelsystem

- **All-in-one-Konzept:**
praktische Aufbewahrungsfächer
- **1-2-Lift-System:**
einfacher Auf- und Abbau durch patentierten Klapp-Mechanismus*
- **Stufenlose Höhenverstellung:**
individuelle Anpassung möglich
- **Dampf-Bügeleisen mit exklusiver Wabensohle**:**
für schnelles und sanftes Bügeln
- **Gebläse mit Ein-/Abschaltautomatik:**
Aufblas- und Absaugfunktion
- **Großer Bügeltisch mit Comfort-Zone:**
einfaches Bügeln unterschiedlichster Textilien

* Europa-Patent EP 2 169 108 B1

** zum Patent angemeldet: Europa-Patent EP 2 233 632 A1

Weitere Informationen bei uns:

MIESEN
Miele KÜCHEN UND HAUSGERÄTE

Beratung - Planung - Verkauf - Montage
Autorisierter Miele Kundendienst - Gewerbetchnik

Im Lindeblock - Bonner Straße 2a
53173 Bonn - Bad Godesberg
Telefon 02 28 / 94 38 40
Telefax 02 28 / 94 38 460

www.miele-miesen.de
P in Tiefgarage



Thomas Drechsler (Verkauf und Küchenplanung),
Marina Miesen (Geschäftsleitung),
Jürgen Ulbricht (Geschäftsleitung und Verkauf Gewerbe),
Armin Klemm (Verkauf und Küchenplanung)

– darunter das innovative „M Touch“-Display, das präzise Steuerungen per Fingertipp erlaubt. Um der neuen Lust an Flexibilität gerecht zu werden, wird auch die Induktion immer weiter perfektioniert. Nie war Kochen schneller, sicherer, sauberer und flexibler als auf dem modernen Flexinduktionsfeld.

Innovative Technik live erleben

Ein Bild sagt mehr als 1.000 Worte – erst recht dann,

wenn man Hausgeräte im Einsatz erleben kann. Daher finden in der Bonner Filiale regelmäßig Vorführungen statt. Gesunde Ernährung steht hoch im Kurs, so dass sich die Miele-Dampfgarervorführungen mit gemeinsamem Kochen wachsender Beliebtheit erfreuen. Wer das neue Bügelsystem Fashion Master von Miele einmal live erlebt hat, ist ebenfalls vom hohen Bedienkomfort und den perfekten Ergebnissen beeindruckt. Textilien lassen sich schnell und einfach glätten und wirken immer wie neu. Interesse geweckt? Aktuelle Termine zu Dampfgarer- und Bügelvorführungen werden auf der Homepage angekündigt. Die Anmeldung kann telefonisch oder online erfolgen. ■

Gerade eingetroffen: Die neue Geräte-Generation

Die Küchentrends der diesjährigen LivingKitchen sind ab sofort auch im Küchenstudio von Miesen Küchen & Hausgeräte zu entdecken. Intelligentes Kochen per iPhone sorgt zurzeit für Furore – damit gelingt garantiert jedes Gericht. Die Vielzahl der Programme ist mit dieser Bedienung komfortabler bedienbar als über Drehknöpfe oder Sensor-Steuerung. Mit zunehmender Heimvernetzung wird dieser Trend weiter an Bedeutung gewinnen. Darüber hinaus ist gerade die neue Miele-Gerätelinie eingetroffen, die mit völlig neuem Design und komfortablen Bedienungsarten punktet



„NEWest“ ist zukunftsweisendes Projekt

Rhein und Siebengebirge prägen den Charakter der Bundesstadt Bonn. Das Areal „NEWest“ soll städtebaulich aufgewertet werden.

Foto: Presseamt Bundesstadt Bonn.

IHK-Immobilienausschuss beschäftigt sich mit Zukunft des Alten Schlachthofs

Der Immobilienausschuss der IHK Bonn/Rhein-Sieg unterstützt das Projekt „NEWest“, mit dem Privatwirtschaft, Politik und Verwaltung gemeinsam Pläne für eine Neuordnung des Areals rund um den ehemaligen Schlachthof in Bonn entwickeln. Die Initialzündung zum Projekt kam dabei von den Grundstückseigentümern Knauber, Eaton und Stadtwerke Bonn. „Ein solches Areal in unmittelbarer Nähe zur Innenstadt mit einem Konglomerat unterschiedlichster Nutzungen auch in ihrer Wertigkeit verlangt einfach nach einer städtebaulichen Neuordnung“, so Dr. Ines Knauber-Daubenbüchel, Vizepräsidentin der IHK Bonn/Rhein-Sieg.

Hermann Ulrich, Geschäftsführer der Ulrich Hartung GmbH Stadtplanung und Projektentwicklung aus Bonn, wurde deshalb von den Unternehmen beauftragt, eine Strategie zu entwickeln, mit denen sich das Stadtviertel neu definieren kann. „Im Kern steht dabei die Idee, die neuen Konzepte aus dem vorhandenen, innovativen Nutzungsmix zu entwi-

ckeln. Dabei spielen zukunftssträchtige und kreative Nutzungen aus den Bereichen Erneuerbare Energien, Recycling, freie Berufe, Manufakturen, Werkstätten, Labore und Dienstleistungen eine zentrale Rolle. Synergien in NEWest, die zentrale innerstädtische Lage sowie die hohe Publikumsfrequenz sind wesentliche Standortfaktoren für Neuansiedlungen. Die Immenburgstraße soll dabei zur neuen Adresse, zur Innovationsachse ausgebaut werden“, so Ulrich.

Eher kritisch wurden deshalb von den Ausschussmitgliedern Pläne beurteilt, auf dem Areal den Betriebshof von BonnOrange zu errichten. „Hier muss sorgfältig geprüft werden, wie viel Fläche ein solches Projekt tatsächlich beansprucht“, so Kurt Schmitz-Temming, stellvertretender Hauptgeschäftsführer der IHK Bonn/Rhein-Sieg: „Außerdem ist fraglich, ob BonnOrange tatsächlich imagebildend für einen Standort sein kann, der sich zu einer der guten Adressen in Bonn entwickeln will.“ Fazit von Bonns Stadtbaurat Werner Wingenfeld:



Kurt Schmitz-Temming



Dr. Ines Knauber-Daubenbüchel

„Es freut mich, dass NEWest Modellcharakter für andere Städte hat. Die Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft, Politik und Verwaltung ist exzellent. Bezüglich der Pläne zu einer Verlagerung des Betriebshofs sichern wir eine sorgfältige Prüfung zu, ob ein solches Projekt in das Gesamtkonzept passt.“ ■



IHK Bonn/Rhein-Sieg

Michael Pieck
Bonner Talweg 17 | 53113 Bonn
Tel.: (0228) 2284-130

pieck@bonn.ihk.de
www.ihk-bonn.de

http://twitter.com/IHK_Bonn
<http://facebook.ihk-bonn.de>

Zuhause ist es doch am Schönsten!

Die eigenen vier Wände sind Rückzugsort und Erholungsoase. Nirgendwo sonst kann man leichter Kraft tanken und die Seele baumeln lassen. Und weil das so ist, möchten wir es genau an diesem Platz – verständlicherweise – besonders schön und gemütlich haben. Kreative und innovative Ideen bedeuten Abwechslung und verschaffen Ihren Lieblingsplätzen eine Frischekur. Dazu finden Sie auf den nächsten Seiten ganz bestimmt die eine oder andere Anregung.



Foto: Fotolia.com

Professionalität hat höchste Priorität – wir freuen uns auf Sie



Stefan Horst, Ass. jur.,
Geschäftsführer

Stephan Gemmel, Dipl. Ing.,
Eigentümergebetung – Verkauf

Julia Moser, Immobilienkauffrau,
Eigentümergebetung – Verkauf

Jörg Rosenthal, Kaufmann in der
Grundstücks- und Wohnungswirtschaft,
Eigentümergebetung – Verkauf

Marco Mastiaux,
Assistenz

Unser Mitarbeiterteam aus Immobilienfachleuten der Bereiche Grundstücks- und Wohnungswirtschaft, Ingenieurwesen und Recht steht Ihnen als kompetenter Ansprechpartner gern zur Verfügung.

Profitieren Sie von unserem Know-how sowie unserer Erfahrung im Rahmen einer unverbindlichen Marktwerteinschätzung Ihrer Immobilie.

DAHLER & COMPANY
IMMOBILIEN

Stockenstraße 8 · 53113 Bonn
Telefon 0228.338 338-0 · Fax 0228.338 338-29
bonn@dahlercompany.de · www.dahlercompany.de/bonn



HSR-HESBO

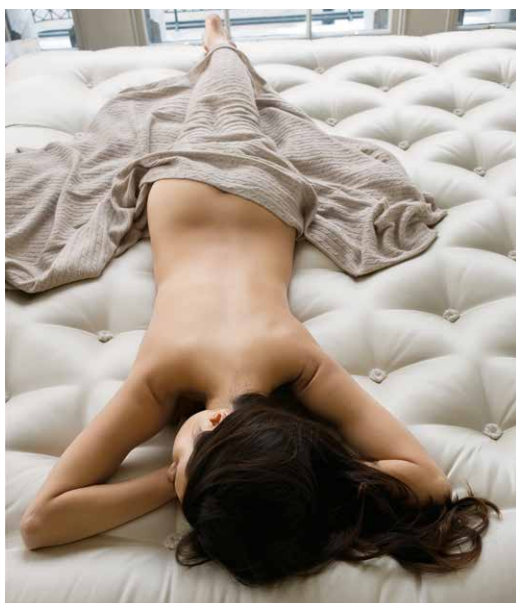
Einrichtungsexperten für exklusives Wohnen

„Feines Mobiliar, ob klassisch oder modern und erstklassige Serviceleistungen rund um das Wohnen machen HSR-HESBO Einrichtungen und Antiquitäten aus. Wohnen ist unsere Leidenschaft ... und Service unsere Profession.“ So beschreibt Inhaber Günther Hahnenberg sein seit vierzig Jahren inhabergeführtes Geschäft.

Der Interieur-Experte legt großen Wert auf Qualität und handwerkliche Präzisionsarbeit bei Möbeln, Antiquitäten, Fensterdekorationen, Polster- und Restaurierungsarbeiten. Auf einer Loft-Fläche von 1.100 Quadratmetern wird exklusive Einrichtung großer Namen gezeigt. Sie sind in ihren Bereichen führenden Marken von herausragender Qualität. Bielefelder Werkstätten, Bench, Wiener Werkstätten und Form-Exclusive: Wer wertbeständige traditionsreiche Handwerkskunst sucht, wird hier fündig. Und das sind nur einige der Hersteller, mit denen das Haus aufwartet. Zu den Lieferanten, die die hohen Ansprüche von HSR – HESBO erfüllen, gehören auch die Spezialisten für Luxusbetten VI-Spring, Somnus und Treca de Paris. Auch hier ist die Qualität ohne Übertreibung und im wahrsten Sinne des Wortes spürbar. Die Taschenfederkernmatratzen dieser Boxspring-Betten sind mit Seide, Cashmere, Rosshaar und feinsten Wolle gepolstert.

Wer sich für diese Verarbeitung entscheidet, für den bietet das Haus auch die passende edle Bettwäsche an.

Auch wenn die Zeit gekommen ist, lieb gewordene Möbelstücke aufarbeiten zu lassen, sind die Wohnexperten genau die richtigen Ansprechpartner. In den gläsernen Polster- und Restaurierungswerkstätten wird für neuen Glanz genauso gesorgt wie für einen neuen Bezug. Im eigenen Nähatelier werden Fensterdekorationen, Kissen oder Tischwäsche individuell gefertigt. Über 10.000 Polster- und Dekostoffe sowie eine umfangreiche Tapeten- und Teppichkollektion stehen zur Auswahl. Manchmal setzen schon wenige neu erworbene Gegenstände völlig andere, belebende Akzente in Altvertrautem. Dafür muss es gar nichts Großes sein, das diese Veränderung herbeiführt – eine besondere Lampe, Porzellan, Gläser oder Bestecke – und das ist ebenfalls bei den Einrichtungsexperten zu bekommen. ■





HESBO
HSR

EINRICHTUNG & ANTIQUITÄTEN

Güter Hahnenberg



HSR – HESBO

Römerstraße 218 | 53117 Bonn

Tel.: (0228) 651971

www.einrichtung-bonn.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10.00-19.00 Uhr,

Sa 10.00-16.00 Uhr



Schmuckstück unter freiem Himmel

Der Frühling hat die Wahrheit ans Licht gebracht. Nach dem Frost und der Kälte des langen Winters und dem verregneten Jahresbeginn zeigt sich nun der Zustand von Balkon und Terrasse. Denn im Laufe der Jahre setzen Temperaturschwankungen, Feuchtigkeit und Luftverschmutzung den Freiflächen zu. So können Risse im Belag entstehen, die nicht nur unschön aussehen, sondern auch die Bausubstanz schädigen können. Wir zeigen Ihnen, mit welchen Produkten Sie Ihre Außenbereiche neu gestalten können.

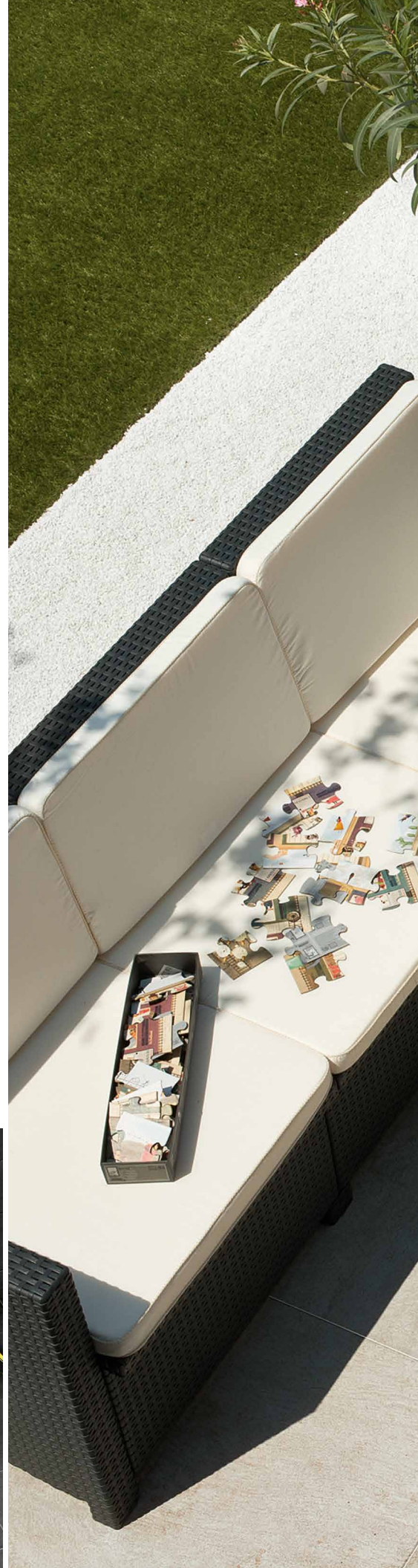
Nicht selten sind Außenbeläge von Estrich oder Beton abgesprungen. Nach einem langen, harten Winter zeigt sich, wie tief der Frost in die Terrasse oder den Balkon eindringen konnte. Spätestens jetzt, da warme Temperaturen ins Freie locken und der Sommer vor der Tür steht, sollte man daher seine Böden und Beläge auf Schäden prüfen und bei Bedarf eine Terrassen- oder Balkonsanierung ins Auge fassen.

Sanierung zur Verschönerung nutzen

Für die Sanierungsarbeiten mussten früher mehrere Gewerke beauftragt werden, was viele Arbeitsschritte notwendig machte. Heute können die Arbeiten vom

Fachmann aus einer Hand durchgeführt werden. „Daher sollte die Sanierung auch gleich zur Verschönerung genutzt werden“, regt Siegfried Egler von Schmidt-Ruedersdorf an.

Dem Hausbesitzer steht eine große Auswahl frostsicherer Beläge offen, die aus seiner Terrasse ein Schmuckstück unter freiem Himmel machen. Die Beläge sind außerdem leicht zu reinigen und zeichnen sich durch eine edle, UV-beständige Optik aus. Durch eine solche fachmännische Sanierung wird das zweite Wohnzimmer im Grünen, wo man ausruhen, plaudern, spielen, essen oder einfach die Sonne und die Natur genießen möchte, schnell fit für den Sommer. ■





Schmidt Rudersdorf
FLIESEN • NATURSTEIN



Schmidt-Rudersdorf

Christian-Lassen-Straße 6

53117 Bonn-Buschdorf

Tel.: (0228) 55916-0

bonn@schmidt-rudersdorf.de

www.schmidt-rudersdorf.de



Lebens(t)raum Küche

Die Küche ist das soziale Zentrum eines Hauses oder einer Wohnung. Deshalb sollte ein schöner Tag auch in einer schönen Küche beginnen – dafür sind wir, die ALNO-Küchenwelten Bonn/Rhein-Sieg, genau der richtige Partner.

Ein Ausstellungs-Ambiente der Spitzenklasse erwartet jeden Besucher. Das Team der ALNO-Küchenwelten Bonn/Rhein-Sieg GmbH ist bekannt für kreative Küchenkonzepte und deren professionelle Umsetzung. Wir sind der größte ALNO-Küchenfachhändler der Region. In unseren drei Filialen haben Sie eine große Auswahl in allen Stilrichtungen sowie ein breites Spektrum unterschiedlichster Materialien und hochwertiger Elektrogeräte, z.B. von Miele, Gutmann, Electrolux, Neff, usw.

In aller Ruhe kümmern sich unsere Küchendesigner nur um Ihre Wünsche und Sonderwünsche. Sehen Sie in einer fotorealistischen 3-D-Computerplanung unsere Ideen und Ihre Möglichkeiten. Wir bieten Ihnen Bestpreise, da wir als ALNO-Premiumpartner besondere Preisvorteile für unsere Kunden realisieren können. Unser kostenloser Service um-

fasst ein Aufmaß bei Ihnen zu Hause, kreative Planung, termingerechte Lieferung, Aufbau Ihrer Küche durch fachlich geschulte Montageteams, Installation von Wasser- und Elektroanschlüssen der bei uns gekauften Geräte und Abnahme Ihrer neuen Küche. Bei Bedarf demontieren wir Ihre alte Küche und entsorgen sie fachgerecht (Festpreis). Ein großes Plus sind unsere außergewöhnlichen Serviceleistungen, die Sie nur bei uns finden wie z.B.: Lüftungsanschlüsse, deckengleiche Dunstabzugshauben oder Inseln, Trockenbau, Kernbohrung, Glasrückwände, Lacktafeln und vieles mehr! Vereinbaren Sie noch heute einen Termin, und schon bald können Sie genussvoll kochen in Ihrer exklusiven Küche.

Wir sind immer für Sie da! Ihr Team der ALNO-Küchenwelten Bonn/Rhein-Sieg GmbH ■





ALNO KÜCHENWELTEN
BONN/RHEIN-SIEG GMBH



**ALNO Küchenwelten
Bonn/Rhein-Sieg GmbH**

Friesdorfer Straße 140 | 53173 Bonn
Tel.: (0228) 391849-0
info@alnokuechenwelten-bonn.de
www.alnokuechenwelten-bonn.de



Die Friedrichstraße **BACK TO THE ROOTS**

Von Stephanie Bulang-Matern und der ISG (Immobilien- und Standortgemeinschaft Friedrichstraße Bonn e.V.)

Das TOP Magazin ist wieder da! Nach einem siebenjährigen „Ausflug“ sind wir zurück in der Friedrichstraße. Gerade mal zwei Häuser neben unserer „alten Adresse“ liegt der Eingang zu unserem neuen Domizil. Genau dort, wo sich Wenzelgasse und Friedrichstraße treffen, haben wir die zweite und dritte Etage im Eckhaus mit der schiefergrauen Fassade bezogen. Unser Nachbar unten ist der Flagship-Store der Meyer-Hosen AG und direkt darüber liegen unsere Büros.



Unser altes Büro-Zuhause war auf die Dauer zu klein. Wir haben lange und immer wieder gesucht, besichtigt, verworfen, gesucht, besichtigt, verworfen, bis eines Tages das Angebot für unser neues Domizil kam. Und anstatt wieder mit der oben erwähnten Reihenfolge des Ablaufs zu beginnen, wurde daraus gesucht, besichtigt, genommen und geplant. Jetzt sind wir seit gut zwei Monaten hier und fühlen uns rundum angekommen.

Die Anlieger dieser Straße „strotzen“ nur so vor Einfällen, wie sie diese Paradeile der Bonner Innenstadt noch spannender und attraktiver machen, gestalten und mit Leben füllen könnten. Und damit auch Sie mal sehen, was sich hier tut, werden wir Ihnen auf den nächsten Seiten ein bisschen über den eigens gegründeten Verein (dem wir nach unserem Einzug auch direkt beigetreten sind), die Geschichte der Friedrichstraße und das eine oder andere Anrainer-Geschäft vorstellen. Ihnen wird sehr schnell auffallen, dass hier nicht nur gearbeitet, sondern auch mit Begeisterung gelebt wird – da bin ich mir ganz sicher! Und jetzt „Vorhang auf“ für Boutiquen, Geschäfte, Lokale, für Läden und Lädchen, für die gelungene Mischung, die diese Straße so charmant, liebens- und (er)lebenswert macht.

Ach so, ja! Hatte ich es schon erwähnt? Wir sind wieder da!

Hier tut sich was

Bis vor gar nicht allzu langer Zeit hatte diese Straße etwas vom „Hinterhof“ der Bonner Innenstadt. Autos schoben sich über die enge Fahrbahn an den Passanten vorbei. Von Gemütlichkeit und Erlebnisparadies keine Spur. Rund vierzig Jahre hatte die Friedrichstraße in diesem Zustand ihr Dasein gefristet. Dann machten die Anwohner, Geschäftsleute, die öffentliche Meinung und eine notwendige Kanalsanierung den Weg frei für ein komplettes Beautyprogramm. Heute ist der zuletzt angelegte Abschnitt der Bonner Fußgängerzone Schmuckkästchen und erste Adresse. Kaum zeigen sich die ersten Sonnenstrahlen, werden behände Bistrotischchen, gemütliche Stühle und Schirme draußen aufgestellt, und schon findet das Leben auch vor den Türen der Lokale und Läden statt.

Lassen Sie sich verzaubern vom unbändigen Charme dieser Einkaufs- und Erlebnismeile mit Mode, exklusiver Einrichtung, Golfbedarf, Schmuck, köstlichen Spezialitäten, Spielwaren, Restaurants und Cafés.

»FLANIEREN, STÖBERN UND VERWEILEN – GANZ EINFACH FRIEDRICHSTRASSE!«

Im Verein stark

Eine solche Perle in der Bonner Innenstadt mit Leben zu erwecken, lässt sich am besten durch besondere Aktivitäten erreichen. Und dafür braucht es nicht nur Ideen, sondern auch Menschen, die in der Lage und bereit sind, diese umzusetzen. Daher gründete sich ein Verein. Ihn vorzustellen, lässt sich am einfachsten dadurch bewerkstelligen, dass man die Protagonisten selbst zu Wort kommen lässt. Daher nun also die Anleihe an die WeBSITE der Immobilien- und Standortgemeinschaft Friedrichstraße Bonn e.V. (ISG).

Wer wir sind und was wir erreichen wollen

Die ISG ist eine Vereinigung von Geschäftsleuten, Gastronomen, Freiberuflern und Hauseigentümern. Ziel unseres Vereins ist es „Friedrichstraße Bonn“ zu einer eigenen Marke zu entwickeln, um sie nicht nur in Bonn, sondern auch in der Region zu einem festen Begriff werden zu lassen, der für individuelles Einkaufs- und Gastronomie-Erlebnis, kompetente Beratung sowie professionellen Service steht.

Mitglieder sind auch Freiberufler, wie zum Beispiel Anwälte, Berater, Agenturen, die sich in der Friedrichstraße angesiedelt haben und die sich mit unserer Leit-Idee identifizieren können. „Friedrichstraße Bonn“ steht somit für ein offenes Handels- und Dienstleistungszentrum ganz eigener Art.

Gelebte Bonner Geschichte – Historisch betrachtet

Nachgewiesen ist der Straßenzug seit dem 14. Jahrhundert. In Karten aus verschiedenen Zeitepochen wechselt immer wieder der Name. So trägt er eine Zeitlang den Namen von Adligen, einige Zeit, in der sich dort das jüdische »



Alles, außer gewöhnlich!

Über 1600 qm Sport auf 4 Etagen in der Bonner Innenstadt.

Beratungskompetenz durch begeisterte Sportler, die wissen wovon Sie reden.

Riesen Auswahl an Kinder-, Sport und Outdoorbekleidung.

Laufanalyse.

INTERSPORT
SPORTPARTNER

Das Sportfachgeschäft für Profis,
Hobbysportler und Outdoorbegeisterte

Friedrichstr. 45 | 53111 Bonn
Telefon: 0228 - 98393-0
www.sportpartner-bonn.de

TOP MAGAZIN BONN

WÄCHST WEITER ...
WACHSEN SIE MIT UNS!



GESUCHT!

VERLAGSREPRÄSENTANT/-IN
REDAKTEUR/-IN
FOTOGRAF/-IN

gf@top-magazin.de
www.top-magazin.de



FRIEDRICHSTRASSE

» Ghetto befand, hieß er im westlichen Teilstück Judengasse. Danach fand sich der Name Hospitalgasse. Vorausgegangen war die Errichtung eines Hospitals, das als Neubau für ein zuvor in der Sternstraße gelegenes und dort im Jahre 1689 zerstörtes Krankenhaus jetzt an der an der Kreuzung in der Friedrichstraße/Kesselgasse entstand. Es galt als einer der wichtigen Anlaufpunkte der Jakobspilger, so dass man die Friedrichstraße mit Fug und Recht als Teil des Jakobsweges bezeichnen kann. Benannt ist die Straße nach dem Kölner Kurfürsten und Erzbischof Max Friedrich, der im 18. Jahrhundert in Bonn residierte.

Heutiger Verlauf seit dem 19. Jahrhundert

Die Friedrichstraße ist in ihrem heutigen Verlauf erst im 19. Jahrhundert entstanden. Zunächst gab es zwei Straßen, von denen die eine zum Rhein hin liegende, hauptsächlich von Gärten gesäumt war, während die andere, die auf den heutigen Friedensplatz zuläuft, schon im ausgehenden Mittelalter mit einzelnen Häusern bebaut war. Getrennt wurden die beiden Teilstücke durch das Hofgut Gudenau, das dort angelegt worden war.

Im 19. Jahrhundert wurde die Friedrichstraße, jetzt durchgängig gestaltet, zur wichtigsten Verbindung nach Beuel, nachdem die heutige Kennedybrücke entstanden war. Sie nahm auch seit 1902 die Straßenbahn auf, die bis 1969, wenn auch unter recht beengten Verhältnissen, dort durchfuhr, bis ihre Gleise schließlich in die Oxfordstraße verlegt wurden.

Zerstörungen im 2. Weltkrieg

Obwohl die Friedrichstraße einige Zerstörungen im Zweiten Weltkrieg er-

fahren hat, ist viel von der Gründerzeit-Bebauung erhalten geblieben. Teilweise sieht man auch Fassaden und Elemente aus der Zeit des Jugendstils.

Nach dem Zweiten Weltkrieg tat man sich schwer auf dem Weg zurück zur wichtigen Einkaufsstraße. Die Friedrichstraße wurde nicht in die Ende der 60er Jahre entstandene Fußgängerzone mit einbezogen, sondern fristete fast 40 Jahre ein Schattendasein am Rande der City.

Einbeziehung in die Fußgängerzone

Erst als seit 1997 die Geschäftsleute und Hauseigentümer massiver an Verwaltung und Stadtrat herantraten und Bürgeranträge sowie eigene Umfragen dem Wunsch nach Einbeziehung in die Fußgängerzone Nachdruck verliehen, wurde ein Plan für die Umwandlung der Friedrichstraße erstellt, der schließlich im Rahmen der Kanalsanierungsarbeiten, die ohnehin ein Aufreißen der Straße erforderlich machten, umgesetzt wurde.

Der Umbau der Straße ist wirklich gelungen. Seit 2007 ist die Friedrichstraße eines der Vorzeigebjekte der Stadt. Ihr Mix aus individueller Gastronomie, inhabergeführten Geschäften und hochwertigem Wohnen ist in dieser Qualität für Bonn und sicherlich weit darüber hinaus, richtungsweisend. Ihre heutige Gestalt, mit einem hochwertig verarbeiteten Straßenbelag, mit Licht-Stelen anstatt der üblichen Straßenlaternen und einer nicht durch schrille Werbung beeinträchtigten Atmosphäre erhielt die Friedrichstraße, nicht zuletzt aufgrund des Zusammenwirkens von Stadt und Stadtwerken mit den betroffenen Bürgern.

Das Ergebnis ist eine Straße, die zum Flanieren und Einkaufen einlädt, erlebnisreich und sehenswert! ■

Lust auf Friedrichstraße!

ANZEIGE LEBENSART



Friedrichstraßenfest

Samstag | 15.06. 2013 | ab 10.00 Uhr
Feiern Sie gemeinsam mit Bonns
schöner Einkaufs- und Flaniermeile

FREUEN SIE SICH AUF:

- Spezialitäten aus den Küchen unserer Gastronomen
- Große Tombola!
- Bill Mockrigde (Schirmherr)
- Band Room-Service für Sterntaler e.V.
- Hotel Pastis
- Bellinghausen Dancing Sound
- Samba Schlimm
- Musica Live
- Só Sucesso
- Trio Bonn Brasil
- Waldek Leczkowsky Quartett

Und natürlich haben alle Anrainer der Friedrichstraße „Open House“. Die Sommerausgabe des Top Magazins wird ebenfalls „mit von der Partie“ sein, druckfrisch, brandaktuell und direkt von der Palette. Wenn Sie also diesen Artikel am Samstag, dem 15. Juni 2013, lesen, dann dürfen wir Sie als zurückgekehrte Nachbarn herzlich auf dem Friedrichstraßenfest begrüßen und Ihnen einen schönen Tag zwischen Kunst, Kultur, Genuss und Einkaufserlebnis wünschen. Wie heißt es so schön: „Mittendrin statt nur dabei!“. Das sind wir jetzt auch wieder! Und darüber freuen wir uns sehr!



Kompetenz
Engagement
Verlässlichkeit

UDELHOFEN
IMMOBILIEN



Friedensplatz 4 | 53111 Bonn
Telefon 0228 350 650
www.udelhofen-immobilien.de

Büros | Bürohäuser | Ladenlokale | Gewerbeimmobilien | Investment



FLANIERMEILE FRIEDRICHSTRASSE

Auf den vorherigen Seiten haben Sie schon das eine oder andere über die Friedrichstraße und ihre Anrainer erfahren. Die Angebotsvielfältigkeit beeindruckt, der Charme auch. Wenn in Bonn eine Straße von sich behaupten kann, dass sie echtes Einkaufserlebnis bietet, dann diese. Damit Sie einen Einblick bekommen, was sich hinter den Schaufenstern entdecken lässt, stellen wir Ihnen auf den nächsten Seiten verschiedene meist inhabergeführte Geschäfte und Lokale vor.

Fotos: Uwe Vogt



KÖNIG'S BOUTIQUE

In der König's Boutique findet die selbstbewusste und anspruchsvolle Kundin extravagante und außergewöhnliche Mode. Exklusiv in Bonn führt das Geschäft Beate Heymann Streetcouture. Wer modisches Gespür und einen Blick für das Besondere hat, wird in Ulrike König-Rosemeyers Geschäft auf jeden Fall fündig. Beratung ist eine besondere Stärke des Teams – von der Kombination besonderer Einzelteile über Accessoires und Schmuck bis zum kompletten Outfit.

Friedrichstrasse 11 | 53111 Bonn

Tel.: (0228) 18039803 | info@koenigs-boutique.de

www.koenigs-boutique.de | Öffnungszeiten: Mo-Sa 11.00-19.00 Uhr



MEYER STORE BONN

Seit August 2010 findet Bonn im Flagshipstore des Hosen-spezialisten MEYER anspruchsvolle Casual Mode für den stilvollen Mann sowie exklusive Accessoires für Damen und Herren. Neu hinzugekommen ist 2012 die Hosenmarke MMX, die sich durch modernen Schnitt und luxuriöse Verarbeitung auszeichnet. Die dezente Atmosphäre und die professionelle Beratung des fachkundigen Personals machen den Einkauf zu einem besonderen Erlebnis.

Wenzelgasse 28 | Ecke Friedrichstraße | 53111 Bonn

Tel.: (0228) 42976500

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10.00-18.30 Uhr, Sa 10.00-16.00 Uhr



GRISSON COLLECTION

Arjan Glimmerveen ist der Designer hinter der Marke Susskind. Stoffe und Schnitte tragen seine unverwechselbare Handschrift. Gehröcke, Tops, Shirts, Röcke, Kleider und Co. – jede Kreation weist eine Besonderheit auf. Beispiele dafür sind außergewöhnliche Kragenlösungen oder verspielte Details. Susskind – herrlich individuell und dabei immer „absolut anziehend“. Genau wie eine Reihe anderer niederländischer Labels, die hier zu finden sind.

Grisson Collection
Friedrichstraße 39 | 53111 Bonn
Tel.: (0228) 632433



LE SHOP

Der coole Trendstore le SHOP ist seit 2009 ein echtes Highlight im Herzen Bonns. Im Mittelpunkt stehen exklusive Kreationen der weltweit angesagtesten Designer. HUGO BOSS, Malene Birger, Closed, See by Chloe oder Paul&Joe Sister, um nur einige zu nennen. Jedes Jahr werden in großem Stil Modenschauen organisiert, die mit viel Begeisterung und starkem Andrang besucht werden. Als besondere Zugabe stellt le SHOP saisonal ausgewählte Werke neuer Fotokünstler vor. Beratung, Auswahl und das besondere Ambiente haben sich bereits in ganz Deutschland herumgesprochen, so dass jeder, der Wert auf erlesenes Design legt, hier einmal vorbeischaun muss. Für den, der es nicht schafft, ein Auge in den Store zu werfen, bietet le SHOP auch Online Shopping unter luxodo.com an.

Friedrichstraße 17 | 53111 Bonn
Tel.: (0228) 55525826 | www.leshopshop.de
www.facebook.com/leshopshop

SCHUH-SCHUH

Kleidung, Schuhe, Stiefel, Taschen, Börsen, Accessoires und Schmuck, ausgewählte Stücke für Individualistinnen, Alltagsheldinnen und Frauen, die das Besondere suchen – Schuh-Schuh hat Sachen, die neu und ausgefallen sind. Genauso gibt es aber auch Basics, ohne die es einfach nicht geht. Die Auswahl des Sortiments treffen die beiden Inhaberinnen Karin Neufeind und Sabine Schnakenberg auf Modemessen in Mailand, der Bread & Butter in Berlin und durch Kontakte zu neuen Labels und Designern. Alle Sachen sind hochwertig und langlebig und nie langweilig. Sie suchen das Stück, das Ihren Look ergänzt oder möchten etwas ganz Neues ausprobieren? Hier ist das möglich!

Friedrichstraße 49 | 53111 Bonn | Tel.: (0228) 9814060
Fax: (0228) 9814072 | info@schuh-schuh.de | www.schuh-schuh.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10.00-19.00 Uhr, Sa 10.00-18.00 Uhr



WOHNEN & DESIGN



WUNDERBAR

Das Besondere verlangt das Besondere! Deshalb haben Maike Grümer und Claudia Justen in der Wunderbar mit viel Farbe und noch mehr Liebe zum Detail Papier, Geschenke, Accessoires, Geschirr, Textilien, Kleinmöbel, Aufbewahrungslösungen und Dekoration zusammengestellt. Außerdem finden Sie herrliche skandinavische Mode der Firma „Kaffe“ in der Wunderbar. Und wer müde vom Stöbern ist, kann hier in aller Ruhe einen Kaffee oder Prosecco trinken.

Friedrichstraße 33 | 53111 Bonn

www.wunderbar-bonn.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10.00-19.00 Uhr, Sa 10.00-18.00 Uhr



WOHNPHILOSOPHIE

Wohnphilosophie – nicht umsonst trägt das Geschäft diesen Namen.

Einrichtung hat viel mit innerer Einstellung zu tun, das wird bei der Auswahl der Möbel, die in der Friedrichstraße 32 zu finden sind, ganz deutlich. Herrliches Holz aus der ganzen Welt wurde zu unverwechselbaren, einzigartigen Tischen, Stühlen und vielen anderen Gegenständen für Innenräume verarbeitet.

Zum Leben erweckt das Ganze durch einen tollen Stilmix, gepaart mit Accessoires, die durchaus auch mal ein Lächeln aufs Gesicht zaubern. Einrichten ist eine Kunst – Wohnen für viele eine ganze Philosophie. Beides zusammen macht Wohnphilosophie aus – die Adresse für Anspruchsvolle mit besonderem Geschmack.

Friedrichstraße 32 | 53111 Bonn

Tel.: (0228) 651133

Fax: (0228) 9659278

info@wohnphilosophie.de

www.wohnphilosophie.de

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 10.00-19.00 Uhr

Sa 10.00-18.00 Uhr



BERND BENTLER DUO BILDER UND RAHMEN

Die Galerie DUO Bernd Bentler bietet Ihnen Bilder vieler moderner und zeitgenössischer Künstler. Suchen Sie die Begegnung mit immer wieder neuen Kunstwerken. Die hauseigene Werkstatt fertigt Bilderrahmen in professioneller Handarbeit.

Friedrichstraße 53 | 53111 Bonn

Tel.: (0228) 96119195 | anneespenkott@berndbentler.de | www.berndbentler.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10.00-19.00 Uhr, Sa 10.00-18.00 Uhr



»DIE SHOPPING SEITEN DER REGION«

**TOP MAGAZIN Bonn –
der informative Shopping-Guide**

**Profitieren Sie von
überzeugenden Vorteilen:**

- 19 Jahre erfolgreich
- hohe Bekanntheit in der Region
- Exklusive Netzwerk-
Veranstaltungen
- 4x im Jahr
mit je 10.000 Exemplaren

TOP MAGAZIN Bonn

Weitere Details erfahren Sie von uns:
Telefon (02 28) 96 96 230

www.top-magazin.de

TOP **B O N N**
Bundesstadt
DAS LIFESTYLE-MAGAZIN FÜR DIE REGION

AUTOS · FREIZEIT · GASTRONOMIE · GENUSS · GESCHICHTE · GESELLSCHAFT · KULTUR · LEBENSART · LUXUS
MEDIZIN · MENSCHEN · MODE · SCHÖNHEIT · SPORT · TECHNIK · UNTERNEHMEN · WELLNESS · WIRTSCHAFT

ESSEN & TRINKEN



COPPENEUR-CHOCOLATIER

Im Herzen von Bonn gibt es eine Oase für Schokoladenliebhaber. Entdecken Sie die Vielfalt aus der Manufaktur der Coppeneur-Chocolatiers. Lassen Sie Ihre Lieblingschokolade im Mund schmelzen, während die Welt an Ihnen vorüberzieht. Und wenn Sie möchten, genießen Sie dazu frisch zubereitete Chocolat- und Kaffeespezialitäten. Für uns ist es Berufung und gelebte Leidenschaft, Produkte für anspruchsvolle Gaumen zu schaffen.

Friedrichstraße 56 | 53111 Bonn

Tel.: (0228) 94499747 | shop-bonn@coppeneur.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10.00-19.00 Uhr, Sa 10.00-18.00 Uhr

KESSEL'S ESPRESSO STUDIO

Kommen Sie mit auf eine genussvolle Reise in die Welt des italienischen Dolce Vita und Caffés. Gönnen Sie sich während Ihres Einkaufsbummels eine Urlaubspause bei Kessel's Espresso Studio. Hier finden Sie alles zum Thema „italienischer Espresso-Caffé“, Maschinen und Zubehör.

Friedrichstraße 54 | 53111 Bonn | Tel.: (0228) 656433 | Fax: (0228) 656436

kessels-espresso-studio@t-online.de | www.kessels-espresso-studio.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10.00-19.00 Uhr, Sa 10.00-18.00 Uhr



SONJA'S

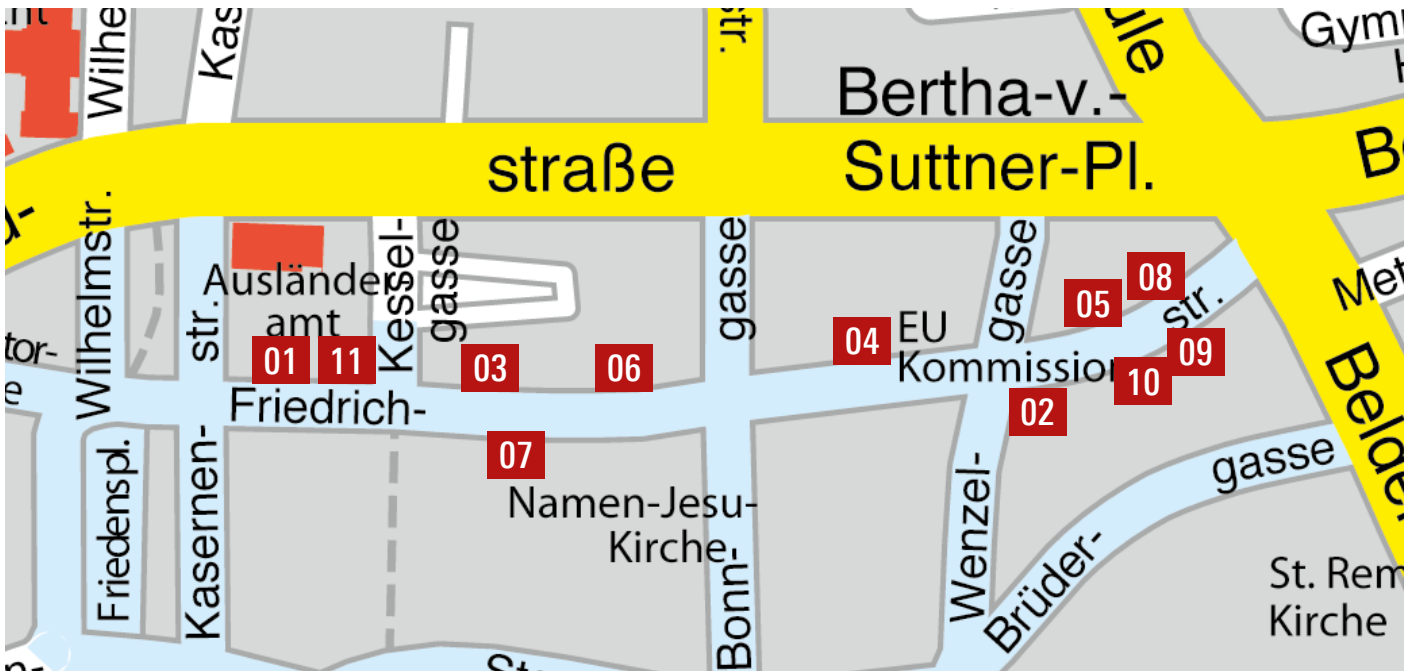
Sonja Reul verwandelt ihr Lokal passend zur Jahreszeit immer wieder in kleine Gesamtkunstwerke. Passend zur Jahreszeit wird neben Kölsch im Frühjahr Bockbier und zum Jahresende Weihnachtsbier ausgeschenkt. Auch ein perlender Frizzante sowie ausgesuchte Weiß- und Rotweine sind im Angebot. Die Speisekarte bietet Leckeres für den kleinen und großen Hunger. Samstags gibt es traditionellen Live-Jazz und an manchen Abenden fetzigen Boogie-Woogie.

Friedrichstrasse 13 | 53111 Bonn

Tel: (0228) 635825 | Fax: (0228) 9654335

info@sonjas-bonn.de | www.sonjas-bonn.de

FRIEDRICHSTRASSE



- 01 KÖNIG'S BOUTIQUE
- 02 MEYER STORE BONN
- 03 LE SHOP
- 04 GRISSON COLLECTION

- 05 SCHUH-SCHUH
- 06 WUNDERBAR
- 07 WOHNPHILOSOPHIE
- 08 GALERIE DUO BERND BENTLER

- 09 COPPENEUR CHOCOLATIER
- 10 KESSEL'S ESPRESSO STUDIO
- 11 SONJA'S

universität**bonn**

Bonn feiert

mit seiner Universität

Universitätsball
am Samstag, den 6. Juli 2013
im Maritim Hotel Bonn

Moderation Margie Kinsky
Circusschule Don Mehloni
Tanzschule Lepehne Herbst
Musik Konrad Kater Kapelle

Die Ballgeschenke werden Ihnen mit freundlicher Unterstützung von der Firma Coppeneur überreicht.

www.universitaetsfest.uni-bonn.de

Mit freundlicher Unterstützung von

Beethoven hat wieder ein Hotel ...

Das Beethoven Hotel liegt in der ältesten Fußgängerzone Deutschlands mit ihren vielen Sehenswürdigkeiten. Von unserem Hotel sind es nur wenige Schritte bis zum Geburtshaus Ludwig van Beethovens. Für weitere Erkundungstouren steht ein kostenfreies Hotelfahrrad zur Verfügung.

Das inhabergeführte Nichtraucher-Hotel Garni bietet 14 Einzel- und 5 Doppelzimmer (Ausstattung: Dusche/Bad und WC, Haartrockner, digitales SAT-TV (Flachbildschirm), kostenfreies W-Lan). Ein reichhaltiges Frühstücksbuffet sorgt für einen fitten Start in den Tag.

BEETHOVEN HOTEL

Bonngasse 17
D-53111 Bonn

Tel. +49 (0) 228 / 629752-0
Fax. +49 (0) 228 / 629752-22
Mail. info@beethoven-hotel.de
Web. www.beethoven-hotel.de

... und wo schlafen Sie heute Nacht?

HAIRSTYLES MIT WOW- EFFEKT

Mehr Chic geht nicht! Die perfekte Verbindung aus Kreativität, Innovation und Qualität macht die neuen Trendlooks des Zentralverbandes des Deutschen Friseurhandwerks (ZV) einfach unwiderstehlich. Eine Frisurenmode – so inspirierend wie der Sommer selbst.

Mode macht anders. Mode macht schön. Dass ein maximaler Fashion-Faktor dabei immer das Resultat hoher Friseurkunst ist, zeigt die neue Trendkollektion. Ausgangsbasis für die ausgefallenen und ausdrucksstarken Looks sind hochpräzise, bis ins Detail geplante Schnitte, die durch innovative Farbkreationen und schönen Brauntönen vollendet werden. Auf einen Nenner gebracht lautet die Fashion-Formel für den Frisurensummer 2013: Präzisionsschnitte plus Premiumcolorationen gleich grenzenloses Styling mit Überraschungspotential. Ob Avantgarde oder Retro, Criss-Cross oder Feen-Glamour, ob lässiger Casual-, smarter SciFi- oder urbaner Szene-Look – die neuen Hairstyles sind echte Hingucker mit Wow-Effekt.

Damentrends

In dieser Saison dominieren einmal mehr runde Formen – die diesmal speziell bei den Short Cuts grafisch angelegt sind. Kunstvolle Schnitt- und Farbeffekte sorgen dabei für außergewöhnliche Optiken. So erfährt der Zwanziger-Jahre-Bob einen hochmodernen Twist, während der Pilzkopf mit unterschrittenen Konturen auf sich aufmerksam macht. Bei langen Haaren liegt der Fokus auf Fülle in den Längen mit eng anliegenden Ansätzen, ergänzt durch innovative Colorationstechniken wie dem Dégradé-Verfahren, bei dem die Ansätze dunkler



HAIRSTYLES



AVANTGARDE



DR. BOB



CRISS-CROSS

Dr. Bob

In dieser Saison erfährt der Bob ein akademisches Upgrade: Dabei gipfeln die lineare Schnittführung und höchst akkuraten Konturen in einem grafischen Look. Der extrem in die Seiten geschnittene Pony und die langen, leicht angeschrägten Seitenpartien variieren den klassischen Bob und zitieren den Zwanziger-Jahre-Style von Josephine Baker. Auf den ersten Blick unsichtbar, verbirgt sich die Kunst dieses Meisterwerks im Innenleben, wo das Haar sehr kurz geschnitten ist und für eine strenge, enganliegende Gesamttextur sorgt. Essenziell für die Wirkung dieses Retro-Cuts sind eine einheitliche Farbe und eine starke Glättung. Die satte Ebenholzcoloration wertet den Look zusätzlich auf. Stylingvariante: Mit quer gezogener Ponypartie und hinter die Ohren frisierten Seiten wird der Bob zum soften Short Cut.

Criss-Cross

Haare voller Natürlichkeit und Lebendigkeit? Ein Sommertraum, der keiner bleiben muss. Dafür wird das schulterlange Haar uniform durchgestuft und sorgsam geslicht. So entsteht ein fedriger Look mit runder Grundform und softer Textur, der durch das matte Hellblond, das zu den Spitzen hin noch klarer wird, sommerlich leicht anmutet. Das kunstvolle Painting schafft zusätzlich warme Farbreflexe, die den Teint erstrahlen lassen. Diese ausgefeilte Colorationstechnik erzeugt einen subtilen Strähnchencharakter, der einen faszinierenden Glanz und Schimmer ins Haar zaubert. Das Criss-Cross-Styling »

bleiben, während die Längen schrittweise aufgehellt werden. Dabei dürfen sogar warme und kalte Farbtöne zusammenwirken – was im Endergebnis überraschend harmonisch anmutet.

Herrentrends

Auch in der Männermode erobert volles Haar die Straßen und Laufstege: radikal-rasierte Military-Looks sind endgültig passé. Angesagt sind kompaktere Optiken mit akkurat geschnittenen Konturen, die durch quadratische Formen und stark strähnige Strukturen eine besonders maskuline Note erhalten. Die Modemacher bevorzugen dabei exakte Systemhaarschnitte à la Vidal Sassoon, die grafisch ausgerichtete, sehr markante Looks hervorbringen. Gekonnte Farbveredelungen und softe Texturen setzen zusätzliche Akzente und unterstützen ein kreatives Styling.

Avantgarde

Sängerin Rihanna und US-Teeniestar Miley Cyrus machen es vor: Ohne Undercut geht modisch nichts mehr. Im Sommer geht er eine aufregende Liaison mit dem Pilzkopf ein und lässt so einen avantgardistisch anmutenden Look entstehen. Dabei ist der Übergang vom graduierten Nacken zum Deckhaar fließend. An den Seiten kommt der Undercut dann voll zur Geltung und betont die Seitenpartie des Gesichts. Definitiv nichts für Schüchterne. Ausgefeilt ist auch die Coloration in verschiedenen Blondnuancen: Pastellig-matte Spitzen und ein warmer Grundton in Honigblond erzeugen ein prächtiges Farbenspiel von dunkel über hell, von warm zu kalt und glänzend zu matt. Virtuos – und zukunftsweisend! Stylingoption: aufgerissen mit hochgestylter Oberkopfpartie und einer angedeuteten Tolle entsteht der Partylook des Sommers.

Quelle: Zentralverband des Deutschen Friseurhandwerks (ZV)
Fotos: Zentralverband des deutschen Friseurhandwerks



Wir arbeiten mit Produkten von
LA BIOSTHETIQUE®
PARIS

Jetzt auch online
buchen unter
www.hladen.de

Wir sind im Styling-Wahn!

Ob perfekt geglättete Haare, lässige Wellen oder ausdrucksstarke Locken – wir kreieren aufwendige und extravagante Hairstyles mit WOW-EFFEKT. Mehr Chic geht nicht. Mit unseren neuen Heißwellwicklern, Locken- und Glätteisen zaubern wir Sommer-Looks, die echte Hingucker sind. Grenzenloses Styling – schnell und schonend und mit neuester Induktionstechnologie. Netzstecker rein, Gerät auf „on“ und los geht's. Vereinbaren Sie noch heute Ihren Termin und holen Sie sich Ihren neuen Trendlook mit WOW-EFFEKT.

HAIRSTYLES



GLAMOUR FEE



MAKE-UPS



CASUAL



HIPSTER STYLE

» am Oberkopf setzt einen besonderen modischen Akzent und verstärkt die lässige Undone-Optik. Die Alternative: Das kreative Locken-Styling lässt die Frisur in opulenter Rokoko-Manier erscheinen.

Glamour-Fee

Ein bisschen Botticellis Venus, ein wenig Sarah Jessica Parker – et voilà: der Glamourlook für Sommerfeen! Dafür werden die Längen und sauber gearbeiteten Spitzen in weich fließende Wellen gelegt, während die Ansätze konsequent glatt bleiben. In Kombination mit dem akkuraten Mittelscheitel wird das Gesicht perfekt gerahmt. Farbliche Finesse erzeugt die Coloration mit Dégradé-Verlauf. Dabei wird das voll durchgewachsene Haar von oben nach unten heller werdend durchgefärbt. Während der Ansatz in hellem Braun gehalten ist, werden die Längen bis in die Spitzen stufenweise von Dunkel- über Goldblond bis hin zu Lichtblond aufgehellt. Sanfte Farbübergänge sorgen für ein harmonisches Gesamtbild. Styling-Variante: Die aufgerissene Lockentextur mit sanft gesteckten Seiten bildet einen extravaganen Kontrast zum anliegenden Oberkopf.

Make-Ups: Die neue Leichtigkeit

Mit Phantasie und puristischem Charme begeistern die Make-up-Trends für den Sommer 2013. Ihr Fokus liegt auf cleanen, pastelligen Looks, die Frische und Leichtigkeit ausstrahlen. Ideal dafür sind sanfte Pink- und Rosénuancen, flankiert von Beige- und Nudetönen, die auch auf den Nägeln ein Comeback feiern. Wimpern werden tagsüber zurückhaltend betont – statt üppig zu tuschen, besinnt man sich auf das Wimpernfärben.

Unschlagbarer Vorteil: Die Wimpern wirken farbecht und selbst bei 30 Grad Hitze kann nichts verlaufen. Statt zu reichhaltigen Foundations greift man nun zu den so genannten BB-Creams – wahre Alleskönner, die sanft tönen, Unregelmäßigkeiten abdecken, Fältchen kaschieren, die Haut optimal pflegen und vor nachhaltigen Schäden durch UV-Licht schützen.

Day and Night

Beim Tages-Make-up dominieren Matt-Effekte. Dafür wird das Auge in helles Fließender getaucht, wobei die Lidfalte ein wenig dunkler schattiert und unter den Brauen ein Nudeton oder Concealer aufgetragen wird. Das sorgt für einen strahlenden Effekt, der durch champagnerfarbenen Kajal weiter verstärkt wird. Die Wimpern werden nur sparsam inszeniert – ein wenig Tusche, ein feiner Kajalstrich am oberen Wimpernkranz: fertig! Dafür werden die Augenbrauen betont und in Form gebürstet. Das Rouge in softem Kardinalpink erzeugt einen Frischekick auf den Wangen, der sich beim roséfarbenen Lipgloss fortsetzt. Für den Abend wird dieser Look aufgegriffen und dramatisiert (Bild E2). Dazu wird das Auge nun komplett in Fließender schattiert. Schwarzer Kajal rund ums Auge und Wimpernbänder sorgen für den echten Diven-Auftritt. Der Clou: Lippen in leuchtendem Flamingo-Rot. Wer lieber auf die angesagten Aquatöne setzt (Bild E3), betont die Lider mittels raffiniertem Hell-Dunkel-Verlauf in sattem Aquamarin oder Türkis.

Casual

Wer glaubt, dass Männerhaare keinen modischen Spielraum zulassen, sei eines Besseren belehrt. Immer detailliertere

Schnitttechniken lassen neue, aufregende Strukturen entstehen. Das Geheimnis dieses auf den ersten Blick kastigen Looks liegt im so genannten Cross-Cut, bei dem die Partien bewusst kreuz und quer geschnitten, die Längen insgesamt jedoch gleichmäßig gehalten werden. Der Pony ist prägnant und endet über den Augenbrauen. Zu brav? Nein, denn der Cross-Cut und ein nicht zu akkurates Styling fügen eine Prise Lässigkeit hinzu. Ein Casual-Look, der trotz seiner Fülle und quadratischen Silhouette leicht und natürlich wirkt. Mit leicht aufgestellter und seitlich frasierter Ober- und Vorderkopfpattie und zurückgenommenen Seiten entsteht eine Stylingvariante, die Duran Duran alle Ehre gemacht hätte.

Hipster Style

Nach dem Nerdlook samt obligatorischem Topfschnitt entdeckt der Hipster jetzt seine romantische Seite – und lässt seine Haare fortan kunstvoll verstrubbelt zu Berge stehen. Dazu bedarf es einer insgesamt vollen Textur, die am Oberkopf länger gehalten wird und strähnig strukturiert ist. Die Übergänge bleiben stets fließend und damit nahezu unsichtbar, denn zu frisiert oder offenkundig gestylt mag der szenebewusste Metropolenbewohner dann doch nicht wirken. Einen farblichen Akzent setzen subtile Highlights. Sie geben dem Haar einen schimmernden Glanz. Mit Stylingprodukten aufgestellt und systematisch in alle Richtungen gestylt, gipfelt der urbane Look in einem wilden Finish. Stylingoption: Die locker nach hinten geföhnte Oberkopfpattie zitiert den elegant-lässigen Männer-Chic der frühen 80er Jahre. ■

HAGEMANN

HAIR · BEAUTY · MAKE UP · LA BIOTHETIQUE

TOP SALON DES JAHRES

Summerfeeling!

Summer Hair Spa.

GÖNNEN SIE SICH JETZT EINE INTENSIVE HAARPFLEGE ZUM SCHUTZ DER HAARE VOR SONNE, MEERWASSER ODER CHLOR. WIR PFLEGEN IHR HAAR, FÄRBN IHRE WIMPERN UND FORMEN IHRE AUGENBRAUEN FÜR STRAHLENDE AUGEN UND RUNDEN DAS GANZE AB MIT EINER SOMMERLICHEN MAKE-UP AUFRISCHUNG.

Make-up. Simple but Sexy.

DIE AKTUELLE MAKE-UP-COLLECTION MYSTIC GARDEN IST SO VIELFÄLTIG WIE DIE VIELEN GESICHTER WEIBLICHER SCHÖNHEIT. DIE NEUEN FARBEN LASSEN ALLE MÖGLICHKEITEN UND KEINE WÜNSCHE OFFEN... LASSEN SIE SICH VON UNS IHREN PERSÖNLICHEN SOMMERLOOK ZEIGEN!

Farbe. Sinnlich.

HERZLICH WILLKOMMEN BEI BONN'S FARB-SPEZIALISTEN! EGAL, OB SIE GERNE BLOND ODER DUNKEL WÄREN, EGAL, OB ES UM STRÄHNCHEN ODER UM GRAU-ABDECKUNG GEHT, WIR HABEN DIE LÖSUNG. LUST AUF FARBE? BEI UNS SIND SIE RICHTIG!

Kosmetik. Entspannung pur.

UNSER BEAUTY-TIPP FÜR DEN SOMMER: ENTDECKEN SIE DIE PERFEKTE FUSSPFLEGE UND EIN GANZ NEUES WOHLBEFINDEN. WIR VERWÖHNEN DIE BEANSPRUCHTE FUSSPARTIE MIT DEN WOHLTUENDEN PFLEGEIDEEN VON LA BIOTHETIQUE. INKLUSIVE LUXUS-FUSSBAD, SCHONENDER HORNHAUT-ENTFERNUNG, FUSS- UND BEINPEELING, KOSMETISCHER PEDIKÜRE, FORMEN & POLIEREN DER FUSSNÄGEL, FUSSPACKUNG FÜR SEIDENWEICHE HAUT, LACKIEREN DER FUSSNÄGEL SOWIE ENTSPANNENDER NACKEN- UND FUSSMASSAGE. PERFEKT!



Mo-Mi 9.00-18.30
Do 10.00-19.00
Fr 9.00-20.00
Sa 8.30-15.00

RATHAUSGASSE 20 | 53111 BONN
TEL. 02 28/65 50 40

Jetzt online Termine reservieren:
www.michael-hagemann.de
www.facebook.com/hagemann.bonn



the heat is on



Auch wenig Garderobe sollte mit Bedacht gewählt werden! Wir präsentieren die schönsten Beach- und Pool-Looks von ausgesuchten Labels rund um den Globus. Der Sommer wird heiß...

LEBENSART



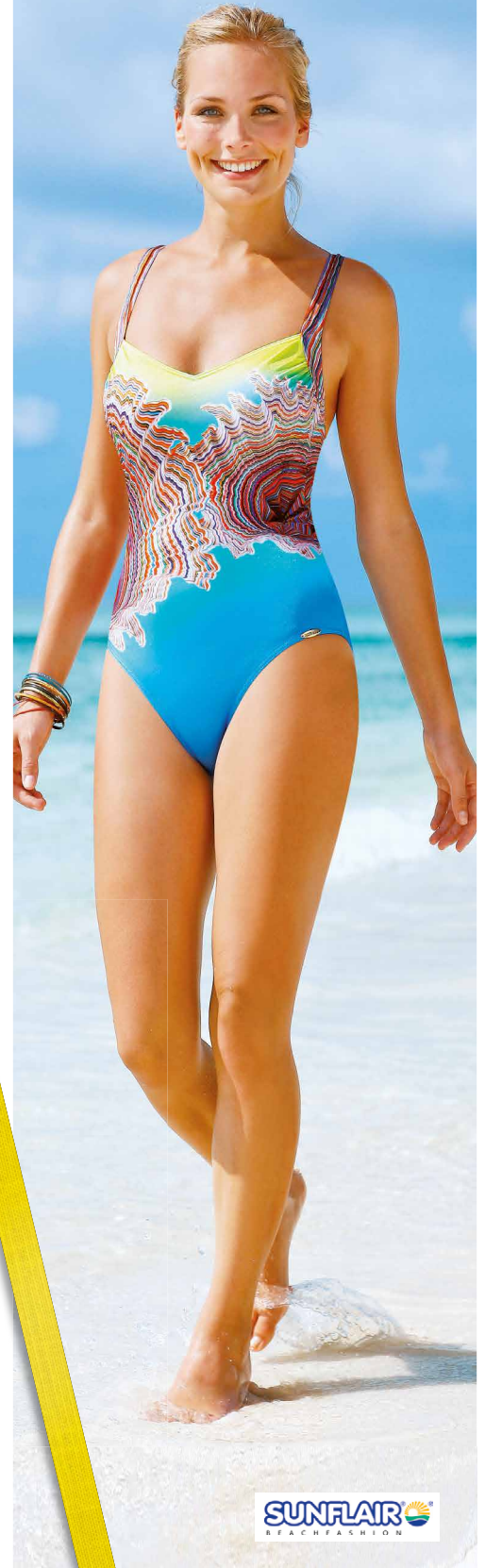
1 Vom Black Label des kanadischen Luxus-Bademodenherstellers Acqua di Lara stammt dieser aufregende Bikini mit wildem Impressionistic Art Print. Raffiniert: der angedeutete Lagenlook im Panty und das Schmuckdetail im Triangel-Top. » www.aquadilara.com

2 „Inspired in the Indian Women“ ist die aktuelle Kollektion von Mar de Rosas. Unser Favorit aus der Linie „Mystical Stones“ ist dieser Bikini mit verspielten Ethno-Stickereien. Flower Power made in Colombia! » www.marderosas.com

3 Da fliegen nicht nur Kakadus drauf: Das luxuriöse Lingerie-Label Andres Sardá aus Barcelona beweist mit seiner Bademoden-Linie Sinn für zeitlosen Beach Chic und farbenfrohe Trends. Die Kombination Paisley und Gold bei diesem Bikini macht das Summer of Love-Feeling perfekt. » www.andressarda.com



Sommer. Sonne.
Strand. Und Mehr.
Entdecken Sie jetzt die aktuelle
Bademode bei SinnLeffers.



SinnLeffers



4

4 Ebenfalls von Acqua di Lara: dieser phantastische Zweiteiler in Snake-Optik. Perfekter Sitz und extra-vagante Details wie die silbernen Spangen an den Trägern und Double-Strap am Höschen machen diesen Bikini zum Blickfang an jedem Strand oder Pool.

» www.aquadilara.com

5 Caffé Swimwear setzt diesen Sommer auf ausdrucksstarke Farben, kombiniert mit raffinierten Schnitten. Ein absolutes Fashion Statement ist dieser knallblaue Bikini mit One-Shoulder-Bandeau und Doublestrap-Höschchen in kontrastierend leuchtendem Türkis.

» www.caffeswimwear.com



5

the heat is on

Gewinnspiel

Wir verlosen als Fitness- und Verwöhn-Programm für Körper und Seele eine „Grand 5“ Jahresmitgliedschaft des Kameha Spa & Power House. Genießen Sie von montags bis freitags die Atmosphäre des exklusiven Trainings- und Wellnessbereiches.

Schicken Sie eine E-Mail mit dem Stichwort „Kameha Spa“ an: gewinnspiel@top-magazin.de

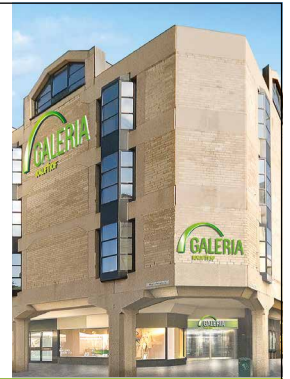
Einsendeschluss ist der 31. Juli 2013.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
Viel Glück!



best of galeria

bonn
münsterplatz

FASHION
LIFESTYLE
BEAUTY



www.galeria.de



NOOSA
Amsterdam

Jeder Chunk in der NOOSA Kollektion hat eine eigene Herkunft und erzählt eine einzigartige Geschichte. Lassen Sie sich durch die vielen Symbole aus aller Welt inspirieren.



135163/4

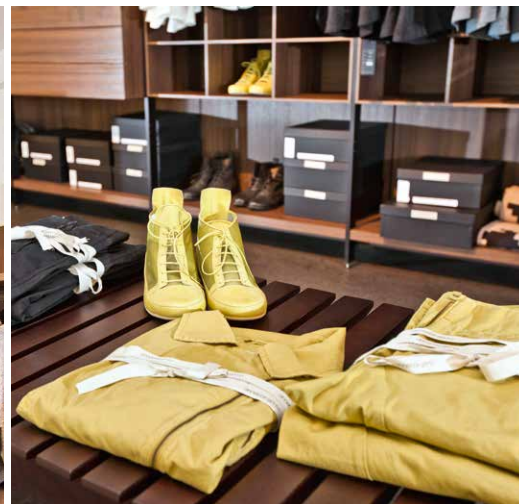
GALERIA Kaufhof GmbH, Leonhard-Tietz-Str. 1, 50676 Köln

GALERIA
KAUFHOF

bonn | münsterplatz

LEBENSART ANZEIGE

annette görtz



Mode trifft Möbel

Gelungenes Design spielt sowohl bei Möbeln als auch bei Mode eine zentrale Rolle. Schöne Dinge wecken Emotionen beim Einrichten und bei der Auswahl der Bekleidung.

Daher lag das neue Cross-Over-Konzept der Inhaber von DesignConcept Ingrid Leidigkeit-Strotmann und Manfred Strotmann nahe. Eine Symbiose aus Mode und Innenarchitektur ist daraus entstanden. Seit dem 15. April 2013 wird diese in den Räumen am Belderberg in Bonn präsentiert.

Produkte von Markenherstellern wie B&B Italia, ClassiCon, Cor, Interlübke, Knoll International, Thonet, USM, Vitra und viele mehr machen Lust auf Veränderung.

Wer sich hier umsieht versteht, warum die Wahl bei der Mode auf die Kollektion der deutschen Designerin Annette Görtz fiel.



Umgeben von Entwürfen renommierter Möbeldesigner der letzten 100 Jahre bis heute findet die Mode eine angemessene Umgebung, ihre zeitlose Eleganz und dennoch aktuelle modische Linie zu zeigen. Tragbar und zugleich individuell, bietet diese Mode vielfältige Kombinationsmöglichkeiten. Hier kann der Kunde genau wie bei den Möbeln durch die Auswahl der Produkte seine Persönlichkeit unterstreichen.

„Wir möchten keine austauschbaren, immer wiederkehrenden Ansammlungen von gleichen Möbelikonen. Für uns steht die Individualität des Kunden im Vordergrund. Und das gilt natürlich auch bei der Mode“, sagt Ingrid Leidigkeit-Strotmann.

Überzeugen Sie sich selbst! Bummeln Sie durch die Geschäfte und lassen Sie sich überraschen! Hier finden Sie gute Beratung und wunderschöne Produkte. ■

Fotos: Ulwe Vogt

annette görtz



by **DesignConcept**

Belderberg 9 | 53111 Bonn

Tel.: (0228) 60446-0

www.designconcept-bonn.de



annette görtz

DesignConcept



DesignConcept

Belderberg 9 | 53111 Bonn

Tel.: (0228) 60446-0

www.designconcept-bonn.de



MÄNNER SHOPPEN AUCH...ABER ANDERS

Von Christine Gogolin

Die Zeiten, in denen Männer verhungert vor den Umkleidekabinen der Warenhäuser ein grausames Ende fanden, während sie auf die Entscheidung der holden Gattin warteten, ob es denn nun die grüne Bluse, die rote Hose oder gar die gelben Schuhe sein sollten, ist nun endgültig vorbei. Männer lassen sich im Shoppingdschungel nicht mehr zu bloßen Tütenträgern degradieren. Der moderne Mann geht selber jagen. Und wenn Männer jagen – wer weiß das nicht – dann wird auch was erlegt, und zwar mit der ganz großen Muskete.

DIE JAGD

Frauen bringen es fertig, einen ganzen Tag lang shoppen zu gehen und mit nichts als einem Paar Feinstrumpfhosen nach Hause zu kommen. Der Vorgang des eigentlichen Kaufens steht nicht im Mittelpunkt ihres Interesses, stattdessen haben sie ihren Klatsch und Tratsch auf den neuesten Stand gebracht, drei Latte Macchiato getrunken und beim Ausparken noch einen flotten Fitness-trainer kennengelernt. Shoppen ist für sie ein unterhaltsamer Zeitvertreib in Gesellschaft der besten Freundin.

Ganz anders ist es bei den männlichen Artgenossen. Sie sind zielorientiert und vor allem gut vorbereitet. Wenn Männer shoppen, dann haben sie vorher ihre Hausaufgaben gemacht. Oft sind sie bestens darüber informiert, welche Sakkofarbe in Mode kommt, welches Sofa ein Leben lang hält und welche Uhr auch unter Wasser nicht schlapp macht. Schnell, effizient und unkompliziert – so kauft der Mann von heute. Viele Händler haben sich darauf eingestellt und die Herrenabteilung

ins Erdgeschoß verlegt, während die Damen in den ersten Stock hinaufkraxeln müssen. Im Vormarsch ist auch für Männer ganz klar das Internet. Während Frauen eine reale Einkaufsatmosphäre brauchen, in der Ästhetik, Haptik und Gerüche eine wichtige Rolle spielen, kommt es bei Männern eher auf die Praktikabilität an. Avantgarde-Designer haben die Zeichen der Zeit längst erkannt und ersparen ihren Kunden mit ihren Onlineshops den Flug nach London oder New York.

»DER MANN –
SHOPPINGMUFFEL
ODER WAHRER
SHOPPOLOGE?«



DIE BEUTE

Kein Mann braucht ein Glas Prosecco, um sich eine Kaufentscheidung zu erleichtern, und seine Geduld hält sich in Grenzen. Deshalb greifen Männer auch gern zu Altbewährtem. Sitzt die Hose einer bestimmten Marke gut, wird sie gleich in mehrfacher Ausführung gekauft. War die Beratung oder die Änderung an Kleidungsstücken in einem Geschäft zur Zufriedenheit, legen Männer eine geradezu hündische Treue an den Tag. Wer aber nun glaubt, dass Männer wahllos kaufen

würden, der ist schwer im Irrtum. Männer sind keine einfachen Kunden. Sind sie der Meinung, dass Grün-kariert nun mal nichts für sie ist, dann kann auch der gewiefteste Verkäufer sie nicht vom Gegenteil überzeugen. Dem Luxus sind Männer aber durchaus zugetan. Ob nun bewusst oder unbewusst, ein Mann weiß die Wirkung von Hochwertigkeit und echter Handwerkskunst sehr zu schätzen und das Wort „Unikat“ hat geradezu eine magische Anziehungskraft auf ihn. »



WILVORST

MARKUS ZEDNIK | Dreams Fashion Bad Neuenahr



»Männer sind in ihrem Einkaufsverhalten wesentlich pragmatischer als Frauen. Grundsätzlich sind sie der Meinung: ‚Ich brauche nichts!‘ Sie kaufen einen Pulli erst, wenn ihnen kalt ist oder wenn neun von ihren zehn Hemden in der Waschmaschine rotieren.

Um Männer zum Kaufen zu animieren, braucht man gute Argumente. Gern erstehen sie einen Look gleich im Komplettpaket und wagen sich hier auch mal in modisch kühnere Sphären vor. Gerade die junge Generation hat ihre Scheu vor knalligen Farben und stylischen Schnitten längst abgelegt. Und eins sind Männer, wenn sie von einer Sache, im doppelten Sinne, erst einmal überzeugt sind, gewiss nicht: Sparfüchse!«

»ÜBERREDEN NEIN –
ÜBERZEUGEN JA!«

GUIDO LEPPER

Mode für Männer

Bräutigamausstattung & Gesellschaftskleidung
Stiftsplatz Nr. 5 | 53111 Bonn
Tel.: 0228.6296850

www.guido-lepper.de



Parfümerie & Lingerie VOLLMAR

AHRWEILER | BORNHEIM
ERFTSTADT | LINZ AM RHEIN
MECHERNICH | NIEDERKASSEL-RHEIDT
RETAGEN | SCHLEIDEN

Stammhaus BONN
Sternstraße 64
Tel.: (02 28) 63 79 01

Filiale BONN
Kaiserplatz 8

BONN-POPPELSDORF
Clemens-August-Str. 55

BONN-OBERKASSEL
Königswinterer Straße 626

BONN-PLITTERSDORF
Ublerstraße 1

DER TRIUMPH

» Wie in vielen anderen Bereichen des männlichen Lebens genießen es Männer im Käufer-Verkäuferverhältnis, die eigene Kompetenz zu demonstrieren. Männer kaufen, um zu gewinnen. Da wird gefachsimpelt, was das Zeug hält – über Chronographen, Gelsohlen in Turnschuhen und unkaputtbares Kabinengepäck. Denn schließlich will Mann zeigen, was Mann hat! Insgesamt sind Männer durchaus

offen für gut durchdachte Konzepte und sind viel mode- und shoppingmutiger geworden. Es gibt unter ihnen, genauso wie bei Frauen, Shoppingmuffel und wahre Shoppologen. Männer und Shoppen, das ist längst kein antagonistischer Widerspruch mehr. Sie tun es. Nur eben auf ihre ganz spezielle Art und Weise, ohne viel Schnick und ohne ausführlichen Schnack – wie Männer eben so sind. ■

PETER HEERDT | Heerdt Einrichtungsweisend Wesseling/Köln



»MÄNNER FREUEN SICH AM ENDE DES TAGES IN EIN WOHLFÜHLHEIM ZURÜCKZUKEHREN DA SIND SIE ALLE GLEICH.«

»Wenn es um das Thema Inneneinrichtung geht, ist ganz klar die Weiblichkeit federführend. Etwa 80 Prozent aller Männer überlassen gern ihren Frauen den kreativen Part. Wenn es dann aber um die kaufmännische Seite geht, möchten die Männer doch gern ein Wörtchen mitreden. Da das Singledasein in der heutigen Zeit einen Aufwärtstrend erfährt, begegnet man in unserem Metier immer mehr gestaltungs- und einrichtungsfreudigen Männern.

Allerdings sind sie eher pragmatisch. In dem neuen Möbel muss in erster Linie die neue Hifi-Anlage ihren Platz finden. Erfüllt ein Einrichtungsgegenstand seinen praktischen Nutzen, dann sind Männer sehr entschlossen und schlagen zu.«

GABRIELE HERGARTEN | Vollmar Skincare Center Bonn



»LIEBE DAMEN, WENN SIE ES LEID SIND, DASS SICH IHR MANN IMMER AUS IHREN TIEGELN BEDIENT, DANN SCHICKEN SIE IHN DOCH MAL IN DIE PARFÜMERIE!«

»Auf dem Kosmetiksektor hat sich für Männer viel getan. Die Kosmetikindustrie hat erkannt: Wer ein Produkt an den Mann bringen will, muss eine deutlich männliche Sprache sprechen. Verpackungen in polierter Stahloptik und Attribute wie ‚Turbo und Speed‘, das versteht der Mann. Es gibt immer mehr Herren, die, kosmetisch betrachtet, nach dem Weg fragen. Mit kurzen, knackigen Statements sind Männer sehr gut zu überzeugen.

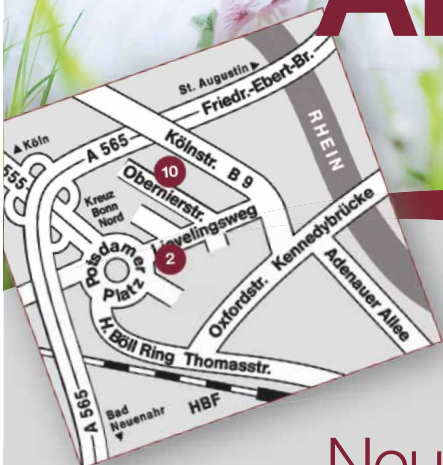
Gerade Alltagskosmetik wie Duschgel, Aftershave und ein passender Duft erleben einen aufsteigenden Trend. Und wenn ‚Mann‘ schon dabei ist, sich selbst zu verwöhnen, dann springt dabei meistens auch noch ein Geschenk für die Partnerin raus.«

Sleeping Art

SCHLAFKONZEPTE

Jetzt 2x in Bonn.

Ab 8. Juni 2013



Neueröffnung am Potsdamer Platz 2

Alle Ausstellungsmodelle 20% reduziert // Imbiss und Getränke // Kundenparkplätze direkt vor dem Eingang // Computergesteuerte Körpervermessung und Liegeanalyse gratis

Bettsysteme Matratzen Luftbetten Wasserbetten Boxspring
Sleeping Art Obernierstr. 10 & Potsdamer Platz 2 Nähe Verteilerkreis 53119 Bonn

Tel.: 0228-686556 www.sleeping-art.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10:00 - 18:30 Uhr Sa. 10:00 - 16:00 Uhr



Rund um die Uhr

Die Baselworld 2013 schloss nach gut einer Woche mit einem Rekord: 122.000 Besucher und 3.610 Medienvertreter lockte die neu gestaltete 41. Weltmesse für Uhren und Schmuck nach Basel. Insgesamt 1.460 Aussteller aus 40 Nationen präsentierten ihre neuesten Uhren- und Schmuck-Trends 2013.

Namenhafte Aussteller vor Ort

Besucher und Hersteller zeigten sich gleichermaßen begeistert vom neuen Look und Konzept der Baselworld und zogen zum Ende der Messe eine positive Bilanz. Neben Chopard waren u.a. namhafte Uhrenmarken wie Breitling, Bulgari, Chanel, Dior, Hermès, Louis Vuitton, Rolex, Omega, Swarovski, Swatch und Tissot auf der Baselworld mit ihren neuen Kollektionen vertreten.

Schwebendes Zifferblatt

Besondere Highlights der Baselworld 2013 waren die Präsentation der i'm Watch Jewel Collection, der weltweit ersten Luxus-Smartwatch des italienischen Unternehmens i'm S.p.A. und der Type 3 des belgischen Uhren-Labels Ressence. Der Ressence Type 3 transferiert die Zeit vom Zifferblatt direkt auf das Glas. Das komplexe Gebilde aus ineinander rotierenden Scheiben ist in einer Flüssigkeit eingebettet. Es entsteht so der Eindruck, als ob das Zifferblatt ohne Glas frei über der Uhr schwebt. Nur durch Berührung der Uhr kann das menschliche Gehirn die Form und Tiefe der Type 3 verstehen. Der Saphirglasboden ersetzt die Funktionen der Krone – Aufziehen und Zeitstellen.

Das Zeitmodul ist komplett abgedichtet und physisch vom Werk getrennt! Werk und Anzeige „kommunizieren“ durch micro-magnetische Felder.

Uhr des Jahres

Bereits zum zwanzigsten Mal wurde der Titel „Uhr des Jahres“ auf der Baselworld 2013 verliehen. Und davon ging die Auszeichnung zehnmal an den Glashütter Uhrenhersteller A. Lange & Söhne – diesmal für die „Lange 1 Tourbillon Ewiger Kalender“. Die Uhrenmanufaktur Nomos Glashütte belegte bei der Wahl mit dem Modell Tangomat GMT Plus den zweiten Platz. Das Design besticht – wie immer – durch sein puristisches, zeitlos schickes Aussehen. Zur Uhr selber kann man nur wieder sagen, dass Nomos Uhren in ihrer schlichten Eleganz Unisex und zu jedem Anlass tragbar sind. Wer eine Nomos sein Eigen nennt, besitzt damit ein Stück Uhrmacherkunst als lebenslangen Begleiter. Die Zweitplatzierte Tangomat GMT Plus ist ein Manufakturkaliber mit Automatikaufzug, Weltzeit-Anzeige und gebläuten Zeigern. Die Differenzanzeige nennt die Anzahl der Stunden, die uns von der Heimatzeit trennen. ■



Ressence Type 3



Tangomat GMT Plus

Exklusiv in Bonn:

100 Tester für modernes Hörtraining gesucht!

Als erster Akustiker in Bonn bietet Feldmann das neue hörFit®-System mit dem Audio Trainer 3000 an und lädt Interessierte zu einer Hörstudie mit kostenfreier Probe ein.

Gute Nachrichten für alle, die erste Anzeichen einer Hörminderung spüren, unmittelbar vor der ersten Hörversorgung stehen oder bereits ein Hörgerät tragen: Dank der Kooperation von Feldmann und dem innovativen Unternehmen MediTech gibt es jetzt erstmals in Bonn ein System, mit dem man die Möglichkeit hat, das eigene Hörverstehen wieder deutlich zu verbessern.

Besser hören und verstehen nach wenigen Wochen

Zentraler Bestandteil des Systems ist der Audio-Trainer 3000, der von Wissenschaftlern und Hörgeräteakustikern entwickelt wurde. Wer nur zehn Minuten pro Tag mit dem kleinen Gerät übt, kann im

Regelfall nach 2 bis 6 Wochen mit Verbesserungen in Wahrnehmung, Aufmerksamkeit und im Sprachverstehen rechnen.

Kostenfrei den Audio-Trainer testen

Wie genau die Testaktion zum hörFit®-System abläuft, erklärt Betriebsleiter Ulf Winkelbrandt: „Zunächst ermittle ich für die Kunden das aktuelle Leistungsvermögen der Hör- und Sprachverarbeitung und erstelle dann ein individuell zugeschnittenes Trainingsprogramm. Der Audio-Trainer wird dann 14 Tage unverbindlich und kostenfrei im Alltag getestet.“ Im Anschluss berichten die Testhörer über ihre Erfahrung mit dem Audio-Trainer. Die daraus gewonnenen Erfahrungen fließen direkt in die Forschungs- und Entwicklungsarbeit des Herstellers ein. ■



Das hörFit®-Training verbessert das Hörverstehen in vielen Situationen:

- Wieder entspannte Unterhaltungen führen auch in geräuschvoller Umgebung
- Orten und Verstehen von Informationen aus verschiedenen Richtungen
- Leichtes Telefonieren, auch wenn Kollegen im direkten Umfeld „ein wenig leiser sein könnten“.
- Verstehen von feinen Untertönen „zwischen den Zeilen“
- Erfolgreichere Hörgeräteversorgung im Anschluss an das hörFit®- Training

Lernen Sie das hörFit®-System von Feldmann Augenoptik und Hörakustik kennen:

WERDEN SIE JETZT TESTHÖRER!

Testen Sie jetzt den Audio-Trainer 3000 bei Feldmann – völlig unverbindlich und kostenfrei. Vereinbaren Sie telefonisch einen Termin unter (0228) 63 33 66 oder kommen Sie persönlich vorbei!

Feldmann Augenoptik und Hörakustik
Wenzelgasse 16
53111 Bonn





LUNOR

Im Haus Dancker der Optiker ist man beim Thema Sehen und Aussehen von Qualität überzeugt. Aus diesem Grund arbeitet man auch mit den besten Brillenmanufakturen zusammen. Allen voran: LUNOR. Die deutsche Fassungsfirma besticht durch ihr ausgesprochenes Qualitätsverständnis und wurde schon mehrfach für ihre Brillenprodukte ausgezeichnet.



Brillen von LUNOR gelten unter Kennern als offenes Geheimnis erstklassiger Verarbeitungsqualität. Dabei setzt die deutsche Manufaktur auf ein zeitloses Retro-Design, das seit Jahren hohen Anklang findet – auch im internationalen Vergleich. Prominente wie Johnny Depp, Meg Ryan und Uma Thurman lassen sich gerne mit ihrer LUNOR sehen. 2011 erreichte die Marke eine besonders hohe Aufmerksamkeit um den verstorbenen Apple-Gründer Steve Jobs. Seine bekannte randlose Brille stammte aus dem Haus LUNOR.

Auch bei Dancker der Optiker in der Bonner City weiß man die Besonder-

heiten der Exklusiv-Brillenmarke zu schätzen. „Die hochwertigen Werkstoffe wie Titan oder Acetatmaterialien, die perfekte Verarbeitung und komfortable Passform beschreiben nur einige wichtige Merkmale, warum in unserem Haus LUNOR-Brillen angepasst werden“, so Ludwig Giesecke-Dancker von Dancker der Optiker. Jedes Bauteil der Kollektion wird bis ins kleinste Detail in seiner Funktion bedacht und in Handarbeit zusammengefügt. Bei manchen Modellen sind mehr als 200 Arbeitsschritte notwendig.

Auch mit seinem Design schafft das Brillen-Label Werte von Dauer. Die zeitlose Kollektion verleiht ihrem Träger

stilvollen Ausdruck. Ob filigrane randlose Brille oder konsequente Retro-Fassung. Eine LUNOR überzeugt durch ihr ausgewogenes Design und die stimmigen Proportionen. Nicht ohne Grund kürte unter anderem das führende Lifestyle-Magazin Amerikas „Robb Report“ LUNOR zum Sieger in der Kategorie „Best Eyewear“ und etablierte das deutsche Brillen-Label zur hochwertigsten Marke in Hinblick auf Design, Qualität und Service. ■

DANCKER
DER
OPTIKER



DANCKER DER OPTIKER

Sternstraße 24-26
53111 Bonn
Tel.: (0228) 635958 / 59
info@dancker.de
www.dancker.de



Charlotte
Ehinger-Schwarz 1876



UNION
GLASHÜTTE/SA.

Weil wir zu jedem

ANLASS

FÜR IHRE

glänzenden
AUFTRITTE SORGEN!

oh!

oliver hoffmann
der juwelier

Juwelier Oliver Hoffmann
Im Haus mit dem Glockenspiel
Sternstraße 42
53111 Bonn
Tel. 0228 634081



Unter die Haut

Das Kuschtier Mensch

Von Christine Gogolin



Kuschelpartys, kostenlose Berührungen in der Fußgängerzone – soweit ist es nun schon gekommen mit uns Berührungslegasthenikern und Streichelanalphabeten. Dabei hätten wir es so dringend nötig, dieses Gefühl von Haut auf Haut, nonverbale Zuwendung, Schmusefaktor zehn als Lebenselixier. Ein freundliches Schulterklopfen, ein Begrüßungsküsschen auf die Wange, ein wärmender Händedruck, nichts geht mehr unter die Haut als positiver Körperkontakt.

Die Haut – unser größtes Sinnes- und Schutzorgan! Auf circa zwei Quadratmetern verteilen sich fünf Millionen Sinneszellen. Die Berührung ist unser erster Sinneseindruck im Mutterleib, und ein Leben lang bestimmt Körperkontakt unser Wohl- oder Miss-Empfinden. Ohne die Sehnsucht nach Berührung wäre unsere Spezies höchstwahrscheinlich schon ausgestorben. Säuglinge gedeihen besser, wenn sie viel und liebevoll gehalten werden. Beziehungen, in denen sich die Partner regelmäßig berühren, sind stabiler und harmonischer. Patienten, denen Streicheleinheiten beispielsweise in Form von Massagen verordnet werden, genesen schneller. Verantwortlich für diese positiven Auswirkungen ist das Hormon Oxytocin. Es wird nicht nur beim Stillen und beim Orgasmus ausgeschüttet, sondern auch, wenn wir körperliche Zuwendung erfahren. Nachweislich baut dieses Hormon Stress ab und senkt das Schmerzempfinden.

Männer sind dünnhäutiger als Frauen

Der kleine Unterschied

So unglaublich es klingen mag, aber Männerhaut ist verletzlicher als Frauenhaut. Das männliche Sexualhormon reduziert die Barrierefunktion der Haut. Schon im Säuglingsalter ist die männliche Haut weniger widerstandsfähig als die weibliche. Die Oberfläche der Keratin (Hornstoff, der der Haut ihre Festigkeit verleiht) bildenden Zellen von Män-

nerhaut ist grundsätzlich dünner. Frauen erreichen dieses Niveau erst nach ihrer Menopause. Das erklärt auch die oft zitierte Wehleidigkeit der Männer und ihre Panik vor Spritzen und sonstigen schmerzverursachenden medizinischen Untersuchungen. Mag Männerhaut auch sensibler sein, Frauenhaut altert dafür signifikant schneller. Ursache hierfür ist der Abbau des weiblichen Geschlechtshormons Östrogen. Die Spannkraft lässt nach, Wassereinlagerungen in der Haut nehmen ab und die Haut wird trockener. Frauen sind häufiger mit ihrer Hautsituation unzufrieden und benutzen wesentlich mehr Hautpflegeprodukte.

Zusammen ist man weniger allein

Trotz aller Unterschiede zwischen Mann und Frau ist es eine Tatsache, dass jeder Mensch Berührungen braucht. Sie ist ein Grundbedürfnis wie Atmen, Nahrung oder Wasser. Wem Berührung fehlt, der stirbt zwar nicht auf der Stelle, aber er beginnt regelrecht zu verkümmern, zuerst emotional und schließlich auch körperlich. Der Besuch beim Masseur, Friseur oder bei der Kosmetikerin hat also nicht nur ästhetischen, sondern auch durchaus therapeutischen Nutzen. Auch ein stabiles soziales Umfeld ist überlebenswichtig. Eine US-Studie hat gezeigt, dass sozial aktive Menschen eine wesentlich höhere Lebenserwartung haben als Einzelgänger. Einsamkeit ist genauso schädlich wie der Konsum von 15 Zigaretten



am Tag, sie schadet genauso viel wie Alkoholmissbrauch, ist schädlicher als keinen Sport zu treiben und doppelt so schädlich wie Fettsucht.

Es ist ein Urbedürfnis des Menschen, das Schöne zu berühren.

Schönheit, die reinHaut

Was aber können wir tun, wenn's mal gerade mit dem Nachbarn nicht so recht klappt oder unsere Lieblingsmasseurin Urlaub hat? Dann heißt es, wir müssen selbst gut zu uns sein. Das fängt mit der richtigen Ernährung an und hört bei der täglichen Pflege auf. Nehmen Sie sich Zeit für Ihren Körper. Geben Sie ihm, was er braucht. Eine ausgewogene Ernährung, Vitamine und vor allem ausreichend Flüssigkeit. Vitamin C ist enorm

wichtig für die Kollagenbildung. Es unterstützt die Haut und das Bindegewebe und beugt zum Beispiel Cellulite vor. Nun ist die Einnahme von Nahrungsergänzungsmitteln aber nicht der Weisheit letzter Schluss. Laut einer Studie wirkt das natürliche Vitamin C eines Apfels 200mal stärker als das isolierte Vitamin. Gönnen Sie sich und Ihrem Körper Ruhe- und Entspannungsphasen – wenn möglich an frischer Luft. Und schließlich und endlich frönen Sie der Kardinalstugend für ein frisches Aussehen: ausreichend Schlaf. Geben Sie sich liebevolle Streicheleinheiten, indem Sie Ihre Haut pflegen. Aber denken Sie daran, dass unsere Haut sich bereits am frühen Abend auf die Nacht vorbereitet. Am besten ist es, wenn Sie sich noch vor der Tagesschau abschminken und ihre Nachtcreme auflegen. Und vergessen Sie nicht – es ist ein Urbedürfnis des Menschen, das Schöne zu berühren. ■



Dr. med. Achim Michels

Facharzt für Innere Medizin
Vorsorge / Checkup Medizin

Ihr Internist in Bonn Bad Godesberg

Ganzheitliche Innere Medizin Gesundheitsberatung

- Checkup-Programme
 - Kompletter Checkup
 - Herz- und Schlaganfall Checkup
 - Basis Checkup / Krebsvorsorge
 - Fitness Checkup
 - Schilddrüsen Checkup
 - Individueller Checkup



- Sonografie / Farbultraschall
 - Hirnversorgende Gefäße
 - Bauchorgane einschl. Bauchschlagader
 - Niere / Harnwege
 - Herzultraschall / Echokardiografie
 - Schilddrüse
 - Beingefäße
- Herzkreislaufdiagnostik
- Endoskopie Magen / Darm



adentes®

GERADE ZÄHNE UND EIN SCHÖNES LÄCHELN

GUTE BERATUNG ALS ERSTER SCHRITT
ZUM PERFEKTEN LÄCHELN

Zahn- und Kieferfehlstellungen sind weit verbreitet. Während etwa 20 bis 30 % der Bevölkerung stark ausgeprägte Formen aufweisen, zeigen bis zu 70 % behandlungsbedürftige Fehlstellungen.

Die Möglichkeiten der kieferorthopädischen Behandlung sind vielfältig und reichen von herausnehmbaren Spangen über festsitzende Apparaturen mit oder ohne zahnfarbene Brackets bis hin zu unsichtbaren Schienen.

Um Ihre persönlichen Wünsche für Sie oder/und Ihr Kind mit den medizinischen Gegebenheiten zu vereinen, führen wir eine kieferorthopädische Diagnostik durch und beraten Sie ausführlich!

RECHTZEITIGES ERKENNEN KANN DAS ZIEHEN VON ZÄHNEN VERHINDERN

Ein rechtzeitiges Behandeln verhindert einen stärkeren Ausprägungsgrad der Fehlstellung und verschmälert somit den Behandlungsaufwand und die Belastung für den Patienten. So kann das Ziehen von Zähnen bei Platzmangel durchaus vermieden werden. Außerdem ist das frühzeitige Erkennen von Zungenfehlfunktionen, Sprech- und Sprachstörungen möglich, die dann einer gezielten logopädischen Behandlung zugeführt werden können.

SCHONENDE BEHANDLUNG FÜR JEDE ALTERSGRUPPE

Die kieferorthopädische Therapie wird nach dem Zeitpunkt des Beginns in Früh-, Normal-, Spät- oder Erwachsenenbehandlung eingeteilt. Zur Frühbehandlung im Säuglingsalter gehört die Therapie von Lippen-Kiefer-Gaumen-Spalten und Syndromen. Im Milchgebiss umfasst die Therapie extreme Kiefer- und Zahnfehlstellungen wie stark ausgeprägter Vorbiss, Rückbiss und Kreuzbiss, die häufig auf funktionellen Weichteilstörungen (Daumenlutschen) beruhen. Hier können mit





 **invisalign**®



herausnehmbaren Apparaturen in Kombination mit logopädischer Funktionstherapie große Erfolge erzielt werden. In der Zeit des Zahnwechsels vom 9. bis zum 14. Lebensjahr beginnt der Hauptzeitraum der kieferorthopädischen Therapie, die sogenannte Normalbehandlung. In dieser Zeit werden alle Zahn- und Kieferregulierungen unter Ausnutzung des Wachstums vorgenommen. Dies bietet besonders günstige Behandlungsaussichten, da die Umformungsbereitschaft des Gewebes am höchsten ist und somit eine genauere Steuerung der Entwicklung möglich ist. Darüber hinaus ist eine Zahnbewegung in jedem Alter möglich.

EIN SCHÖNES LÄCHELN SCHON WÄHREND DER BEHANDLUNG!

Neben der Metallvariante dieser Brackets gibt es auch eine komfortable Keramikausführung für den sichtbaren Bereich im Oberkiefer. Diese besteht aus einer hochwertigen Keramik, die keine nachträgliche Verfärbung durch Getränke oder Speisen zulässt. Dadurch kann eine optimale Ästhetik mit moderner Technik im Sinne der Patienten erreicht werden.

Bei geringfügigen Fehlstellungen ist es möglich, mit unsichtbaren Schienen, sogenannte „Aligner“, einen korrekten Zahnbogen zu erreichen. Die Behandlung wird hierbei in Abschnitte gegliedert. Zu jedem Abschnitt wird eine Schiene angefertigt, die ein bis zwei Wochen getragen wird. Die Anzahl der Schienen ist abhängig von dem Schweregrad der Fehlstellung.

Diese Behandlung ermöglicht Schritt für Schritt mit sanftem Druck eine Korrektur des Zahnbogens – ohne Verzicht auf Ihr schönes Lächeln!

SCHÖNE UND GERADE ZÄHNE EIN LEBEN LANG!

Wichtigste Voraussetzung für den Erfolg einer kieferorthopädischen Behandlung ist ein entzündungsfreies, gesundes und zahnärztlich gut versorgtes Gebiss, gepflegt durch eine optimale Mundhygiene. Um einen Zustand zu erreichen, in dem keinerlei Veränderungen der Zahnstellung auftreten, verwenden wir nach Abschluss der Behandlung nächtlich getragene Schienen oder festsitzende Draht-Kunststoff-Schienen, die von innen an die Zähne geklebt werden und somit nicht sichtbar sind. Dies dient der Stabilisierung des Behandlungsergebnisses, damit Sie und/oder Ihr Kind dauerhaft Freude an schönen, geraden und gesunden Zähnen haben.

ES GIBT KEINEN GRUND, AUF EIN TOLLES LÄCHELN ZU VERZICHTEN!

Unser innovatives Konzept erstreckt sich über drei Etagen und wurde ausschließlich für die Zahnmedizin konzipiert. Es liegt uns sehr am Herzen, Ihnen und Ihren Kindern eine perfekte Mundgesundheit zu ermöglichen. Lebenslange Kariesfreiheit, gesundes Zahnfleisch und eine harmonische Gebissentwicklung sind heutzutage ein realistisches Ziel.

Wir beraten Sie gerne persönlich in unserem Medizinischen Versorgungszentrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde. ■



adentes®

Medizinisches Versorgungszentrum
für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
Alte Heerstraße 14
53757 Sankt Augustin

Tel.: (02241) 397960

info@adentes.de | www.adentes.de

Mo-Fr 8.00-19.00 Uhr

Sa 10.00-16.00 Uhr

- Martin Sperling
Zahnarzt – MSc Kieferorthopädie
- Dr. Katrin Knortz
Fachzahnärztin für Oralchirurgie
- Nii Lante Vardon-Odonkor
Zahnarzt-TSP Endodontie
- Dr. Hazem Al Ahdab
Fachzahnarzt für Kieferorthopädie
- Patrick Guschanski
Zahnarzt
- Dr. Asterios Kapsalis
Zahnarzt
- Dinah Axelrad
Zahnärztin





INHABERGEFÜHRTE KLINIKEN SIND KEINE SELBSTVERSTÄNDLICHKEIT MEHR

Von Nicola Pfitzenreuter

Dr. Andreas K. Cordes, Erbil Türkdamar,
Dr. Armin Ensgraber

Die Zeiten, in denen der Name einer Klinik auch für den Inhaber stand, sind lange vorbei. „Ein großer Teil der deutschen privat geführten Kliniken gehören mehrheitlich Aktiengesellschaften, vielfach mit der Mehrheit ausländischer Versicherungskonzerne“, weiß Armin Ensgraber, Leiter der Anästhesieabteilung der Hochkreuz Augenklinik in Bonn. „Dies trifft auch für Augenkliniken im Bonner Raum zu. Die Inhaber dieser Aktiengesellschaften haben von Augenheilkunde meistens keine Ahnung. Für sie zählt im Wesentlichen die maximale Rendite.“

Selbst wenn die Kliniken Namen deutscher Ärzte tragen, gehören sie diesen oft schon lange nicht mehr. Die Gewinnmaximierung erreichen die Aktiengesellschaften meistens durch das Einsparen von Mitarbeitern, häufig unterliegt auch das Operationsspektrum dem Refinanzierungsvorbehalt. Operationen, die für die Kliniken unrentabel sind, werden kaum oder gar nicht durchgeführt. Die Gehälter leitender Mitarbeiter werden häufig an das Erreichen wirtschaftlicher Vorgaben gekoppelt. Anders als der Laie befürchten würde, kommt man auch in profitorientierten Augenkliniken nicht „zu schnell unters Messer“. Ganz im Gegenteil. Es gibt durchaus Eingriffe, die zwar wichtig für den Patienten, aber unrentabel für das Krankenhaus sind.

Die Hochkreuz-Augenklinik ist von der ersten Stunde an inhabergeführt. Peter Brauweiler, einer der beiden Klinikgründer, hat zu Lebzeiten Erbil Türkdamar ausgebildet und zum Miteigentümer gemacht. Seit dem Tod Peter Brauweilers im Januar 2012 führt Erbil Türkdamar die Klinik nun gemeinsam mit seinem Partner Andreas Cordes ganz im Sinne Peter Brauweilers weiter. Sämtliche Entscheidungen – sowohl in wirtschaftlicher als auch in medizinischer Hinsicht – werden in der Augenklinik von Ärzten getroffen. „Im Grunde kann man die Hochkreuzklinik als Familienbetrieb bezeichnen“, meint Armin Ensgraber. „Hier arbeiten sehr viele Ehepaare und Verwandte. Uns ist ein gutes Arbeitsklima und menschliches Miteinander extrem wichtig. Dadurch haben wir schon

viele schwere Zeiten überstanden.“ Natürlich sehen Erbil Türkdamar, Andreas Cordes und ihre Kollegen auch die wirtschaftliche Seite – anders geht es nicht, aber für die Augenärzte steht das Wohl des Patienten immer im Vordergrund. „Wir schaffen immer wieder Geräte an, die zwar nicht rentabel, aber für manche Patienten notwendig sind. Wir sind nicht willens, den Gewinn vor das Wohl des Patienten zu stellen. Das gehört einfach zu unserer Philosophie“, sagt Armin Ensgraber. ■

hochkreuz⁺
AUGENKLINIK • LASERZENTRUM

**hochkreuz Augenklinik +
Laserzentrum**

Godesberger Allee 90 | 53175 Bonn
Tel: (0228) 93 79 100
www.hochkreuz.de

0,10 **SCHATZ,**
0,20 **ICH MUSS**
0,30 **NUR NOCH MAL**
0,40 **KURZ INS BAD, SAGTE**
0,50 **SIE. IHRE AUGEN BRANNTEN**
0,60 **WIE FEUER, DESHALB NAHM SIE DIE**
0,70 **KONTAKTLINSEN HERAUS. ALS SIE WIEDER**
0,80 **INS SCHLAFZIMMER KAM, WAR ER NICHT MEHR DA.**
0,90 **JEDENFALLS SAH SIE IHN NICHT MEHR. DAS HAPPY-END:**
1,00 **HOCHKREUZ - WIR BEFREIEN SIE VON BRILLE ODER KONTAKTLINSEN.**

Ein Team erfahrener Augenärzte, hochentwickelte Lasertechnik: Besuchen Sie einen unserer Info-Abende. Weitere Informationen und aktuelle Termine für Info-Abende gibt es telefonisch unter: **0228.9379 100**, oder im Internet unter: **www.hochkreuz.de**.

hochkreuz⁺
AUGENKLINIK • LASERZENTRUM

SEHEN SIE SELBST.

Godesberger Allee 90 + 53175 Bonn + Telefon: 0228.9379 100
info@hochkreuz.de + www.hochkreuz.de



TESTENEERS®
ZÄHNE ZUM TESTEN
lächeln2go.de

LÄCHELN 2 GO BY FROESCH

Kosmetisches „Facelift“ für Ihre Zähne

Von Stephanie Bulang-Matern

Stellen Sie sich einfach folgendes vor: Sie haben sich für einen besonderen Anlass perfekt zurechtgemacht. Sie haben nichts dem Zufall überlassen. Sie sind komplett gestylt. Zumindest auf den ersten Blick stimmt das zu 100 Prozent. Aber Sie sind mit sich selbst nicht zufrieden, denn wenn Sie sprechen oder lachen, dann sieht jeder, dass Ihre Zähne nicht ebenmäßig sind und den Gesamteindruck stören?! Aber den endgültigen Schritt der Veränderung durch eine ästhetische Zahnbehandlung beim Zahnarzt Ihres Vertrauens wagen Sie noch nicht?

Kleine Veränderung mit Riesenwirkung

Dann probieren Sie doch erst einmal aus, wie Sie sich mit der Veränderung fühlen! In Bonn-Beuel bietet Froesch Dental-Labor mit Lächeln2go die Möglichkeit, einen kosmetischen „Testflug“ für Ihre optische Veränderung zu starten. Durch Testeneers® erleben Sie, welche optische Veränderung ein kleines kosmetisches „Facelift“ für Ihre Zähne hat. Und wenn Sie sich dann für eine Dauerlösung – zum Beispiel mit Veneers – entscheiden, wissen Sie (und Ihr Umfeld) ganz sicher, wie Ihr neues Lächeln aussieht.

Einfach unkompliziert

Im Froesch Dental-Labor werden Sie unverbindlich von speziell ausgebildeten Zahntechnikerinnen beraten. Der kostenlose Aesthetic-Check gibt Auskunft über die ästhetischen Parameter eines harmonischen Lächelns. Lachlinie, Größenverhältnisse, Farbe – mit den Testeneers® lässt sich eine Veränderung zu einem strahlend schönen Lächeln sofort simulieren. Im nächsten Schritt wird ein Abdruck Ihrer Zähne genommen. Anhand dieses Modells werden Ihre einzigartigen, individuell gefertigten

Testeneers® hergestellt. Und kurze Zeit später sind Ihre Testeneers® zur Anprobe bereit. Die perfekte Anpassung ist der letzte Schritt und dann steht Ihrem neuen Lächeln nichts mehr im Wege.

Eins, zwei, drei...

So schnell können Sie Ihr Aussehen verändern. Ihr persönliches Lächeln2go bekommen Sie für 80 Euro pro Testeneers®. Entweder Sie ziehen Ihr neues Lächeln gleich an oder nehmen Ihre Testeneers® mit nach Hause und probieren Ihr neues Erscheinungsbild erst einmal in aller Ruhe aus. Auch wenn Sie nur zu besonderen Anlässen Ihr Äußeres durch ein besonders schönes Lächeln ergänzen möchten, lässt sich das mit den kleinen Kunststoffschalen für die Zähne einfach und schnell bewerkstelligen. Und noch eine Anmerkung: Die Praxis hat gezeigt, dass keineswegs nur Damen etwas dafür tun, ihrem strahlenden Lächeln ein bisschen auf die Sprünge zu helfen! ■



»Für Ihr
Lächeln
die beste
Adresse«



HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

an Christian Froesch, Mitinhaber von Froesch Dental-Labor

TOP: Was genau sind Testeneers®?

Christian Froesch: Das sind hauchdünne Schalen aus Kunststoff, die für jeden Zahn individuell per Computer designed und gefräst werden. Sie haben dadurch eine extrem hohe Passgenauigkeit. Die Schalen werden auf die eigenen Zähne gesetzt und bei Bedarf mit einem speziellen Haftmittel, das im Lieferumfang enthalten ist, fixiert. Die eigenen Zähne müssen nicht vorbehandelt werden. Der gesamte Vorgang ist völlig schmerzfrei.

TOP: Wie lange halten Testeneers®?

Christian Froesch: Testeneers® sind bei sachgemäßer Anwendung und Pflege unbegrenzt haltbar. Sollte mal eins verloren gehen oder beschädigt werden, können wir schnell Ersatz schaffen, denn der individuelle Kunden-Datensatz liegt uns ja vor und kann jederzeit wieder gefräst werden.

TOP: Wie viele Testeneers® benötige ich?

Christian Froesch: Das ist individuell verschieden. Schon mit einem einzelnen Testeneer® kann man sehr gute Ergebnisse erzielen. Für eine komplette Veränderung Ihres Lächelns sind in der Regel 6-8 Testeneers® im Ober- und Unterkiefer nötig.

TOP: Kann ich mein Lächeln2go immer tragen?

Christian Froesch: Das geht ohne weiteres für mehrere Stunden oder auch den ganzen Tag über. Man kann damit problemlos sprechen und trinken. Zum Essen und Schlafen müssen die Testeneers® jedoch entfernt werden.

TOP: Wie befestige ich die Testeneers® auf meinen Zähnen?

Christian Froesch: Ganz einfach mit Hilfe eines speziell entwickelten Fixiergels. Nach dem Tragen lässt es sich mit der Zahnbürste und normaler Zahnpasta rückstandsfrei von Ihren Zähnen entfernen. Das Tragen der Keramikschalen auf den natürlichen Zähnen ist bei normaler Zahnpflege (morgens und abends putzen) völlig unbedenklich.



Christian Froesch, Zahntechnikermeister
und MSc. Dental-Technik

Zahntechnik für höchste Ansprüche!
Ästhetische und strahlend weiße
Zähne sind ein seltenes Geschenk,
wir helfen der Natur auf die Sprünge:
mit Vollkeramikronen und -brücken,
Keramikschalen und Hightech-
Implantaten in höchster Vollendung
und erstklassiger Qualität.



Dental-Labor Froesch GmbH

Neustraße 11 | 53225 Bonn-Beuel
Tel: 0228- 46 16 60 | Fax: 0228- 47 74 52

info@Froesch-Dental.de
www.Froesch-Dental.de



KIESER TRAINING IN BONN

Neue Trainingsgeräte für
Beckenboden und Sprunggelenke

Von Thomas Vatheuer

Mit völlig neu entwickelten Geräten kann jetzt in der Römerstraße 214 in Bonn noch gezielter auf die individuellen Bedürfnisse im Kieser Training eingegangen werden. Mit der neuen Beckenbodenmaschine „A5“ können Muskelgruppen aktiviert werden, über die sich die meisten Menschen kaum Gedanken machen. Gleich zwei neue Geräte kommen für das gezielte Training der Muskulatur im Sprunggelenk zum Einsatz, die gemeinsam mit der Universität Duisburg-Essen entwickelt wurden. „Mit der neuen Beckenbodenmaschine können wir erstmals Muskelgruppen aufbauen, die das gesamte Körpergefühl zum Beispiel für die inneren Organe des Bauchraums positiv beeinflussen. Mit den neuen Geräten B3 und B4 tragen wir zu mehr Gelenkstabilität im Fuß bei und verbessern damit das Laufgefühl beim Sport und im Alltag“, erklärt Geschäftsführer Oliver Klaas.

Mehr Kraft für die Körpermitte und mehr Gelenkstabilität im Fuß

Eine gut trainierte Beckenbodenmuskulatur ist in vielerlei Hinsicht sowohl für Frauen als auch für Männer von Bedeutung. Ein starker Beckenboden sichert die Kontinenz und unterstützt das sexuelle Empfindungsvermögen. Bisher war das gezielte Training des Beckenbodens nur mit einem stark ausgeprägten Körper- oder Muskelbewusstsein möglich. Mit der neuen Beckenbodenmaschine kommt jetzt weltweit die erste Trainingstechnologie zum Einsatz, mit deren Hilfe das Training auf einem Bildschirm visualisiert und somit kontrolliert werden kann. Die Kontraktion der Muskeln wird im Kurven-Diagramm dargestellt und so werden gezielt die richtigen Muskelgruppen aktiviert. Der Trainierende spürt selber, welche Muskeln angespannt werden.

Gezieltes gesundheitsorientiertes Muskeltraining mit modernster Technik

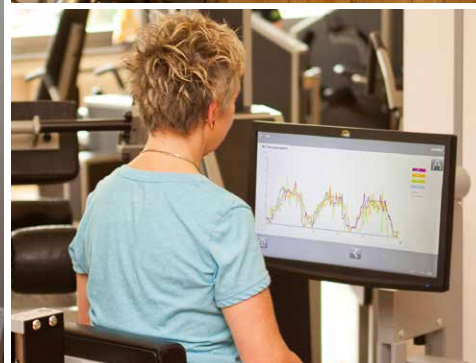
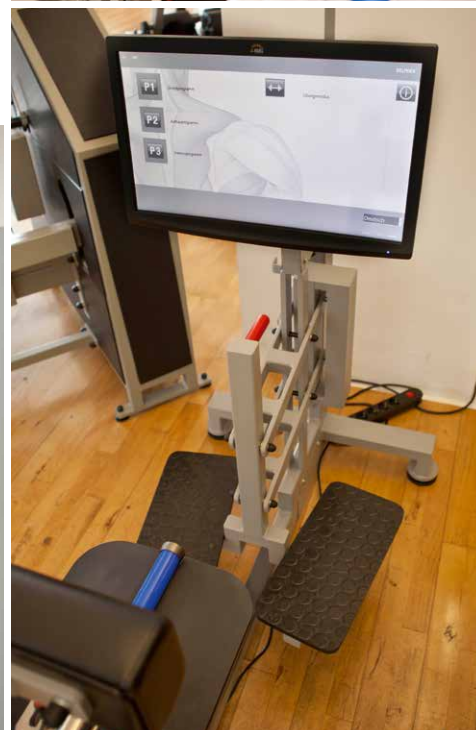
Kernstück der Beckenbodenmaschine ist ein Drucksensor, der waagrecht

in die Sitzfläche eingearbeitet ist. Die sogenannte „Sensortube“ erkennt die Intensität der Kontraktion der Beckenbodenmuskulatur und visualisiert diese auf einem Bildschirm. Das Training erfolgt über eine vorgegebene Abfolge von Kontraktion und Entspannung, deren Intensität vor jedem Training individuell ermittelt wird. Dies ist bei herkömmlichen Trainingsmethoden wie Yoga, Pilates oder Beckenbodenschulungen nicht möglich. Wer regelmäßig seine Beckenbodenmuskulatur im Kieser-Training aufbaut, geht sicherer durchs Leben und steigert seine Lebensqualität.

Durch die Entwicklung der beiden neuen Trainingsgeräte für den Sprunggelenkskomplex können jetzt gezielt Muskeln aufgebaut werden, die bisher über ein maschinengestütztes Training nicht gekräftigt wurden. Die neuen Übungen „B3“ und „B4“ ermöglichen, sowohl die Pronatoren als auch die Supinatoren – zwei den Fuß stabilisierende Muskelgruppen – aufzubauen und zu stärken. Die Übungen werden im Sitzen bei 90 Grad Kniestellung und fixierten Füßen

ausgeführt. Die „B3“ trainiert die Pronatoren: den vorderen Schienbeinmuskel, die langen Zehenstrecker und die Wadenbeinmuskulatur. Die „B4“ stärkt die Supinatoren: vor allem den hinteren Schienbeinmuskel und die langen Zehenbeuger. Für Sportler oder gerade auch für ältere Menschen sind die trainierten Muskeln des Sprunggelenks unerlässlich für einen sicheren Stand und Weg durch den Alltag. Die Muskulatur wird durch das maschinengestützte Training gekräftigt und wirkt somit auch Sportverletzungen präventiv entgegen.

Zum Kennenlernen der Beckenbodenmaschine und der Sprunggelenkmaschinen gehört eine intensive Einweisung in die neuen Geräte. Vereinbaren Sie Ihren individuellen Beratungstermin zum gesundheitsorientierten Krafttraining. ■



KIESER TRAINING

FÜR KRAFT UND GESUNDHEIT



Über Kieser Training in der Römerstraße

Bei Kieser Training in der Römerstraße 214-216 wird das bewährte Kieser Training mit der medizinischen Kräftigungstherapie „MedX“ verbunden. Neben dem gesundheitsorientierten Krafttraining werden so auch Behandlungen bei akuten Schmerzen im Bewegungsapparat und bei chronischen Schmerzen in der Wirbelsäule angeboten.

Kieser Training Bonn

Römerstraße 214-216
53117 Bonn-Innenstadt
Telefon (0228) 967 73 60
bonn1@kieser-training.com
www.kieser-training.de



Frühlingsgefühle AUF VIER BEINEN

Von Dr. Mirjam Krehbiehl



Die Sonne lacht, der Flieder blüht und auch unsere Haustiere werden von der sonnigen Jahreszeit beeinflusst. Denn die Tageslichtlänge wirkt sich auf das Paarungsverhalten unserer Vierbeiner aus. Je länger die Tage werden, desto verrückter spielen die Hormone.

Lovecats

Ihre Katze rollt auf dem heimischen Teppich herum? Sie raubt Ihnen mit ihren Jaulattacken den Schlaf? Dann ist es gut möglich, dass sie jetzt paarungsbereit – also rollig – ist. Katzen werden mehrmals im Jahr rollig. Der sonnige Frühling ist meist der Beginn der Paarungsbereitschaft. Im Alter von 4 bis 7 Monaten werden Katzen normalerweise zum ersten Mal rollig. In der Winterzeit herrscht meist eine Pause.

Die Paarungsbereitschaft ihres Stubentigers kann zwischen 3 bis 14 Tage lang andauern. Nach durchschnittlich 9 Tagen fängt dann die nächste Rolligkeit

an. Wenn Sie Pech haben, kann ihre Katze allerdings auch dauerrollig werden. Dieses – zugegeben ziemlich nervige Phänomen – ist auf unser künstliches Licht zurückzuführen.

Bei Katzen wird der Eisprung durch den Paarungsakt ausgelöst. Teilweise reicht sogar schon der Anblick eines Katers als Auslöser für den Eisprung aus. Kein Wunder also, dass die „Trefferquote“ bei unseren Samtpfoten relativ hoch ist. Sollte der Versuch des Katers trotzdem erfolglos geblieben sein, wird ihre Katze 39 Tagen nach dem vorherigen Deckakt wieder rollig.

Hundstage

Hündinnen werden im Alter von 6 bis 24 Monaten zum ersten Mal läufig. Sie sind im Normalfall zweimal im Jahr paarungsbereit. Es liegen 6 bis 10 Monate zwischen den Läufigkeitsphasen. In der Vorphase der eigentlichen Läufigkeit verliert die Hündin Blut. Auch wenn die Rüden an ihrem Gartentörchen schon Schlange stehen, erst etwa 9 Tage später wird es wirklich ernst. Während der



Guten Tag Apotheke
Da geht's mir gleich
viel besser!



Heimtier Spezial

- Meerschweinchen sind durchschnittlich ab der dritten Lebenswoche, Kaninchen ab dem dritten Lebensmonat paarungsbereit. Wenn Sie weibliche und männliche Tiere halten, sollten Sie sie deshalb frühzeitig voneinander trennen.
- Eine Kastration ist für männliche Heimtiere risikoärmer als für weibliche. Deswegen werden eher die Männchen als die Weibchen kastriert.
- Achtung! Kastrierte Meerschweinchen- oder Kaninchenböckchen sind noch bis zu 8 Wochen nach dem Eingriff zeugungsfähig.
- Kaninchen können wenige Stunden nach der Geburt bereits wieder tragend werden.

Brunst, die auch circa 9 Tage dauert – zeigt ihre Hündin die sogenannte Stehphase. Jetzt ist sie paarungsbereit. Diese Phase dauert wenige Tage an. Insgesamt ist der Zyklus ihrer Hündin trotz aller Zahlen so berechenbar wie das Wetter. Also gehen Sie auf Nummer sicher und meiden vom Beginn der ersten Blutung 3 Wochen lang alle Rüden!

»Nicht immer ist ungeplant
auch gleich ungewollt!«

Pille & Co

Zur Schwangerschaftsverhütung gibt es für Ihre Vierbeiner diverse Tabletten oder Spritzen. Das Risiko, durch diese Hormonbehandlung Gebärmuttervereiterungen und Gesäugetumore auszulösen, ist hoch. Eine Kastration ist effektiver und erspart Komplikationen.

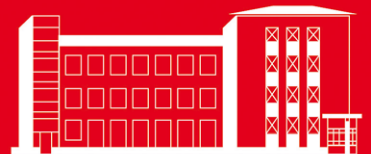
Der kleine Unterschied

Kastrieren oder sterilisieren? Viele glauben, dass ein weibliches Tier sterilisiert wird, ein männliches kastriert. Dabei ist es aber so, dass „Kastrieren“ das Entfernen von Eierstöcken bzw. der

Hoden bedeutet. Beim Sterilisieren dagegen werden Eileiter bzw. Samenleiter lediglich abgebunden. Sexualhormone werden nach einer Sterilisation somit weiter ausgeschüttet. Eine Katze unterhält dann weiterhin die gesamte Nachbarschaft mit ihrer Gesangkunst. Der liebeskranke Labradorrüde geht weiterhin über alle Zäune auf der Suche nach Mrs. Right.

Unverhofft kommt oft

Für Hündinnen, die ungeplant gedeckt wurden, gibt es eine Abtreibungsspritze. Sie wird zweimal nacheinander im Abstand von 24 Stunden verabreicht. Die Spritze sollte aber nur ganz am Anfang der Trächtigkeit gegeben werden. Aber nicht immer ist ja ungeplant auch gleich ungewollt. Wer weiß, vielleicht können Sie sich doch für ein paar Hände voller knuddeliger Hundebabys erwärmen. Dann wünsche ich Ihnen und Ihren Vierbeinern einen wunderbaren Sommer und viel Spaß miteinander! ■



Apotheke

AN DER BORNHEIMER STRASSE

**Apotheke
an der Bornheimer Straße**

Bornheimer Straße 156

53119 Bonn

Tel.: 0228/ 36 942 39-0

Fax.: 0228/ 36 942 39-99

bornheimer@alte-apotheke.com

www.alte-apotheke.com

Paris - mon amour

Eine Weltstadt mit unendlich viel Charme

Von Stephanie-Bulang-Matern



Paris, diese Stadt kenne ich nun schon fast mein ganzes Leben lang, bin in Kindertagen, während der Schulzeit und des Studiums oft zu Besuch gewesen, habe mitten im Herzen von Paris gearbeitet und gelebt. Ich liebe das Gewusel auf der einen und die Lässigkeit auf der anderen Seite. In der einen Straße ist Noblesse zu Hause, kaum bist du um die Ecke gebogen, herrscht Sparsamkeit. Paris ist eine Stadt mit unendlich viel Schönheit, aber auch unendlich vielen Brüchen auf engstem Raum. Wer mit offenen Augen und genauso offenem Herzen durch die Straßen und Gassen dieser Weltmetropole schlendert, wird auch heute noch sehr schnell entdecken, warum Paris die Stadt der Liebe ist.

Ganz Paris träumt von der Liebe

Fünf Buchstaben, eine ganze Welt für sich. Fernab von Politik, Diskriminierung und Krawallen ist und bleibt Paris eine atemberaubende Schönheit. Heller Sandstein und Marmor lassen sogar einen bescheidenen Regentag zu einem hellgelb schimmernden Erlebnis werden, denn auch bei Nässe verlieren die herrlichen und herrschaftlichen Bauten nichts von ihrer Strahlkraft – eher ist das Gegenteil der Fall.

Paris ist nicht kleinlich damit, seine Schönheit zu zeigen, auf Augenhöhe, sozusagen. Die „Sehenswürdigkeit vieler Sehenswürdigkeiten“ ist hier gelebte Normalität. Klar ist der Pariser stolz auf seine Stadt, aber auf der anderen Seite ist ihr Anblick Alltag. Wenn es richtig heiß wird, haut jeder Einheimische – wenn er kann – ab aufs Land, denn dann ist es nicht mehr schön zu Hause. Erstens, weil der Sandstein förmlich glüht, und zwei-

tens die Touristen in Strömen einfallen. Mit denen hat man sich längst arrangiert, lebt gut von ihnen, aber nett sein – das muss man ganz bestimmt nicht. Das Verhältnis zwischen Bürgern und Besuchern ist ungefähr so, wie das von Honigbrot und Fliege: Magisch angezogen, als lästig befunden, nonchalant weggewedelt und dennoch unverdrossen gleich wieder da.

Verkehrsregeln und anderer Ballast

Wer neu ist in Paris, braucht für die Bewältigung des Straßenverkehrs einen Satz beinharder Nerven. Denn der Franzose an sich und der Pariser im Besonderen findet Verkehrsregeln total überflüssig. Fenster auf, Arm raus, hupen, mit einem Knie ans Lenkrad, gestikulieren, schimpfen und los. Für Choleriker eine echte Spielwiese. Wo in Deutschland Ampeln die Sache regeln, sind in Paris Alpha-Tier-Qualitäten gefragt. Das gilt für alle Verkehrsteilnehmer! Damit Fußgän-

gern ihr Los auf den Straßen von Paris leichter wird, hier ein kleiner Per-Pedes-Knigge. Wenn der Fußgänger beim Überqueren der Straße weder nach links noch nach rechts schaut, hält der Autofahrer. Achtet der Fußgänger hingegen auf den Verkehr, muss das der Autofahrer seiner Meinung nach nicht mehr tun. Wer es bis mitten auf die Fahrbahn geschafft hat und plötzlich dem Impuls folgt, mal nachsehen zu wollen, ob er den Rest der Straße auch noch heil übersteht, braucht ab diesem Moment nicht nur gute Nerven, sondern vor allem Glück.

Mit Bus und Bahn ...

Hat man sich daran erst einmal gewöhnt, empfiehlt sich die beherzte Paris-Erkundung zu Fuß beziehungsweise mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Als Ausgangspunkt eignet sich die Metro- und RER-Station Châtelet-Les Halles. Fast die Hälfte aller Bahnen passiert diese Station.



Ein Stück Paris – die Bouquinisten am Seineufer



Wenn man an der Oberfläche angekommen ist, befindet man sich mitten in Paris, nur 5 bis 10 Gehminuten von der Seine entfernt. Auch zum Louvre oder Notre Dame sind es nur wenige Minuten zu Fuß.

Body Check oder Cheek to Cheek

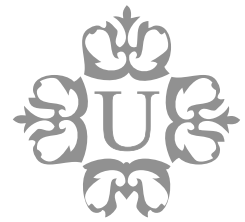
Da Parkplätze rar sind, gilt eine ganz einfache Regel: „Das passt schon!“ Nicht umsonst haben die Autos vorgebaute Metallstoßstangen auf gleicher Höhe. Hinten wegschieben, vorne wegschieben, beides wahlweise so lange, bis die eigene Kiste steht. Fahrzeugstoßstangen ohne Rammschutz brauchen meist nach einem Parisbesuch zumindest smart repair – unabhängig davon, ob Fiat oder Ferrari. Wer darauf keine Lust hat, stellt sein Auto ab und nimmt ein Taxi. Davon gibt es in der französischen Hauptstadt reichlich, und preiswert ist das Ganze außerdem. Leuchtet das Schild weiß, winken. Gelb bedeutet besetzt und man steht bis zum Sankt Nimmerleinstag in der Hoffnung auf eine Mitfahrt. Ach so – noch was: Immer hinten einsteigen, der Platz neben dem Fahrer bleibt frei.

Das besondere Flair

Einige der schönsten Geschäfte sehen von außen keineswegs besonders einladend aus. Um der Wahrheit die Ehre zu geben, sogar richtig runtergekommen. Das französische Savoir Vivre tickt anders. Fassade ist wurscht, der Inhalt zählt. Diese Beschreibung gilt beispielsweise für eine der wunderbarsten Erlebnis-oasen, die beiden Läden von Didier Ludot im Palais Royal. Modelle aller großen Namen der Haute Couture des 20. Jahrhundert – wie Dior, Cardin oder Balenciaga – lassen sich hier finden und erwerben. Gleich nebenan bekommt man die dazu passenden Accessoires – von Hermes Taschen bis zu Chanel-Schmuck. Die Geschäfte sind In-Treffs für die internationale Model-Szene. Da muss man gewesen sein!

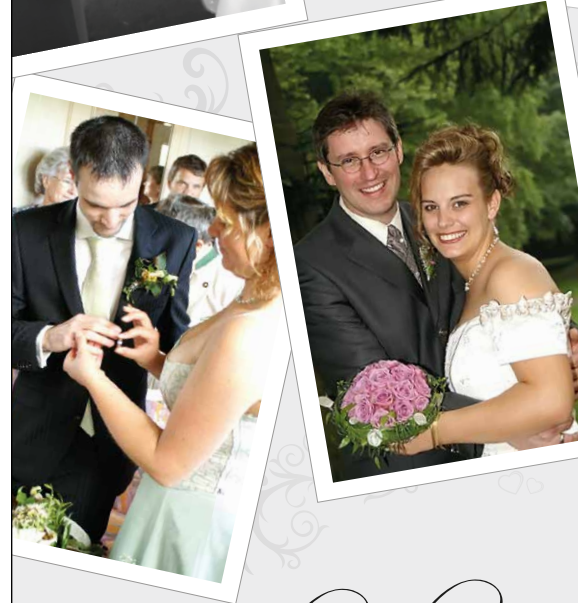
Savoir Vivre

Paris ist nicht nur die Stadt der Mode sondern auch des Genießens. Chocolat Michel Cluizel – mitten im Geschäft steht ein riesiger kupferner Schokoladenbrunnen, von dem unbeschreiblicher Duft ausgeht – oder Chocolat »



UWE VOGT
HOCHZEITSFOTOGRAF

Traumhafte
Momente



Wunderschöne
Fotos

WWW.HOCHZEITUNDFOTOS.DE



Notre Dame de Paris

Paris

» Debaube & Gallais, die bereits seit 1800 Köstlichkeiten aus Kakao und mehr herstellen, sind nur zwei von ganz vielen Schokoladengeschäften. Letzterwähntes ist wahrscheinlich das schönste und ursprünglichste. Noch heute werden alle Herrlichkeiten in königlich anmutenden Kartons mit Siegel-Emblem verpackt. Nun gibt es natürlich eine ganze Reihe von Paris-Fans, die sich für Tuchwaren, Porzellan und Einrichtungsgegenstände begeistern. Auch hier zwei Anlaufstellen mit hohem Beifallspotential: Astier de Villatte in der Rue St. Honoré verkauft wundervolle, einzigartige Keramik. Und in der Rue de Fürstenberg ist der Showroom des Familienunternehmens Pierre Frey zu finden. Tapeten und Stoffe aus dem Haus Frey sind auf der ganzen Welt heiß begehrt. Besonders schön: original altfranzösische Muster.

Nicht ganz komplett

Wer in der Kurzvorstellung der ultimativen Einkaufsdestinationen ganz, ganz viele Tipps vermisst, hat natürlich Recht. Zum Trost deshalb werden jetzt noch zwei Empfehlungen, die sich in einer Art Paralleluniversum bewegen, nachgereicht. Zum einen (nicht die weltberühmten, sondern) das preiswerteste Kaufhaus der gesamten Metropole, das Tati auf dem Boulevard de Rochechou-

art – leicht zu erkennen an seinem Corporate Design im rosé-weißen Vichykaro und berühmt für seinen Brautmodenladen, in dem Barbie-Träume erfüllt werden. Und natürlich das ultimative Schuhgeschäft – Christian Louboutin in der Rue de Grenelle. Mag ja sein, dass nach „Sex in the City“ auf einmal alle potentiellen IT-Girls darauf schwören, nur auf Manolo Blahniks laufen zu können (obwohl sich gerade auf denen meist noch nicht einmal wirklich stehen lässt). Louboutin hingegen zaubert Kunstwerke diverser Absatzhöhen, die formvollendete Feenfüße mit Sexappeal machen. Markenzeichen sind die roten Ledersohlen. Ein echtes Must Have.

Marais-Geschichte(n)

Stadtteile hat Paris ziemlich viele, insgesamt 20 Stück. Einer sticht besonders heraus – und das ist keineswegs das 16e Arrondissement, in dem die Berühmten und Reichen wohnen. Marais, zu Deutsch Morast, Sumpf, heißt der Stadtteil, der durch seine einzigartige Vielfalt besticht. Hier sind das Picasso-Museum (Wiedereröffnung im Sommer 2013), das Boutiquen-Einkaufsparadies Forum des Halles und das Centre Georges Pompidou genauso zu finden wie das jüdische Viertel mit seiner einzigartigen Kultur, Tradition, seiner Synagoge in der

Rue Pavée und seinem 1998 eröffneten Museum.

Zwischen Sumpf und Hochkultur

Im 13. Jahrhundert legten Angehörige des Templerordens ein Stück Sumpf vor den Toren der Stadt trocken, die Besiedlung begann. Im 17. Jahrhundert war es schick, im Marais zu leben, der Adel ließ sich hier nieder. Seine Vertreibung im Zuge der Französischen Revolution läutete den architektonischen Niedergang ein. Es ist gerade mal 50 Jahre her, dass der Staat diese Entwicklung zu stoppen versuchte. Zum Glück, denn so sind prachtvolle Stadtpaläste, sakrale Bauten, Miethäuser und windschiefe, schmalbrüstige Handwerkerhäuschen in friedlichem Nebeneinander erhalten geblieben.

Die Entwicklung des Marais verläuft scheinbar in Zyklen. Victor Hugo (der selber dort wohnte) beschrieb dessen Verkommenheit als Nachtjackenviertel mit markigen Worten. Noch vor 25 Jahren ging so mancher einem Tag- oder Nachtwerk nach, das nach juristischen Maßstäben bestenfalls gerade eben am Rande der Legalität entlangschrabberte. Hier reihte sich Kneipe an Taverne, Bar oder Nachtclub an Hinterhofrestaurant. Aus dem einstigen Naserümpf-Quartier ist längst wieder einer der angesagten Nobelstadtteile geworden – mit schi-



„Umröhrt“, das Centre Pompidou



Winkelgassen im Marais

cken kleinen Hotels, rassigen Boutiquen und super-klasse Szenetreffs. Besonders empfehlenswert ist eine Auszeit auf dem wunderschönen Place des Vosges, den Arkaden mit kleinen Geschäften, Galerien und Restaurants säumen.

Puttin' on the Ritz

Szenen- und Ortswechsel: Der französische Hotelier César Ritz eröffnete 1898 eines der Hotels, dessen Geschichte(n) den Stoff hergeben, aus dem die Träume sind. Er wollte, dass sich seine Gäste im Hotel wie zu Hause fühlen sollten. Schon früh übernahm Sohn Charles die Geschäftsleitung und perfektionierte

den „Dienst am Gast“ zur Hochkultur. Ob dem Angler und Fliegenfisch-Experten seine Passion beim „Fishing for Hearts“ geholfen hat, wer weiß?! Fest steht, dass der Hotelier, der Mitte der siebziger Jahre starb, eine unvergleichliche Atmosphäre schuf. Die Bar war Lieblingsplatz von Ernest Hemingway, Coco Chanel traf ihre Liebhaber, Scott Fitzgerald und Marcel Proust schrieben hier. Jetzt geben Handwerker in den Mauern des Grandhotels ihr Gastspiel. Noch bis 2014 hat das legendäre „Ritz“ an der Place Vendôme Hausnummer 15 wegen seiner Generalüberholung für rund 140 Millionen Euro geschlossen. Derzeit steht die

Restaurierung des Schwimmbeckens an. Ein weiteres historisches Grandhotel ist das George V. – traumhaft, mit einer der besten Bars der Welt und phantastischer internationaler Küche. Um bei einem Trip hervorragend untergebracht zu sein, empfehlen sich aber auch äußerst schnuckelige und sehr besondere „Herbergen“ wie das Hotel Saint Merry, das Hotel des Grandes Hommes oder das Hotel des Grandes Ecoles.

La Tour Eiffel

Der Eiffelturm – was wäre Paris ohne ihn. Vor 125 Jahren sahen das viele, vor allem Intellektuelle und Künstler, ganz »



LiebeVOLL

BETTINA WAGENER

„GIB EINEM MÄDCHEN DIE RICHTIGEN SCHUHE



UND ES WIRD DIE WELT EROBERN.“

Bette Midler



Eine besondere Schönheit: der „Place des Vosges“



Paris

» anders. Die „Schande von Paris“ wurde zur Weltausstellung 1889 von Gustave Eiffel aufgebaut, und getreu dem Motto „Es darf nicht sein, was nicht sein kann“ formierte sich massiver Widerstand, zu dem auch Alexandre Dumas und Guy de Maupassant gehörten. Ihrer Meinung nach hatten Industrie und Kunst strikt getrennt zu bleiben. Besonders delikater war die Moralisten-Begründung, die offen zur Schau gestellte Konstruktionsweise aus Eisen mit fehlender Fassade sei geradezu skandalös. Wenn man jenen, die angesichts eines Stahlgerippes ohne Verkleidung schon Schlüpfriß im Kopf hatten, gesagt hätte, dass 1927 Josephine Baker nur ein paar Straßen weiter in den Folies Bergères barbusig im Bananenröckchen ihre Weltkarriere starten würde, hätte diese „Moralapostel“ wahrscheinlich der Schlag getroffen. Der breiten Masse war die Diskussion eh komplett egal, sie liebte den stählernen Koloss von Anfang an. Jährlich wird das Bauwerk von mehr als 3 Millionen Besuchern bestiegen. Der schönste Weg dorthin führt vom Trocader-

ro über den Park vom Champs de Mars. Die Öffnungszeiten bis Mitternacht lassen auch das Herz eines jeden Romantikers höher schlagen. Die Stadt bei Nacht von oben ist atemberaubend schön und für Liebeserklärungen, -schwüre und Heiratsanträge wie geschaffen.

Ganz schön monumental

Der Arc de Triomphe – der Triumphbogen, den Napoleon 1806 zu Ehren seiner „großen“ Armee bauen ließ, steht in der Mitte des Place Charles de Gaulle-Etoile wie auf einem Eiland mitten in den Wogen des ihn umbräusenden Verkehrs. Wer ihn besteigen will, braucht ein wenig Kondition, denn nur eine schmale Wendeltreppe (284 Stufen) führt ins oberste Geschoss. Dort befindet sich ein kleines Museum. Über eine weitere enge Treppe kommt man aufs Dach. Besonders lohnend ist der Aufstieg in der Dunkelheit (Öffnungszeit bis 23 Uhr), da einem dann die Straßen, die sternförmig auf den Triumphbogen zulaufen, in voller Beleuchtung zu Füßen liegen. Am Sockel des Bauwerks befindet

sich das Grabmal des unbekanntem Soldaten. Notre-Dame auf der Ile de la Cité ist gleichermaßen die Kirche, in der Napoleon sich selbst krönte und Schauplatz von Victor Hugos Roman „Der Glöckner von Notre-Dame“. Beeindruckend sind die Ausmaße des Hauptschiffes und die gewaltigen Fensterrosetten. (Begraben ist Napoleon übrigens im Invalidendom, den es sich ebenfalls zu besuchen lohnt.)

An der Architektur des Centre Georges Pompidou scheiden sich die Geister. Man könnte das Museum für moderne und zeitgenössische Kunst aber durchaus als „hübsch hässlich“ bezeichnen, ohne jemandem echt auf die Füße zu treten. An der Fassade des Glasbaus hangeln sich Röhren entlang. In denen liegt alles zur Versorgung des Gebäudes von den Rolltreppen bis zum Abwasser, damit sich im Innern die Wände beliebig verschieben lassen. Unter anderem ist dort das Musée National d'Art Moderne (Museum für Moderne Kunst) mit einer großartigen Kunstsammlung des 20. Jahrhunderts (z.B. Werke von Matisse, Picasso, Dalí, Kandinsky und Warhol) untergebracht.

Von Flöhen und Märkten

Der größte Pariser Flohmarkt ist in St. Ouen zu finden. Auf der einen Seite des Marktes lassen sich „Markenartikel“, Souvenirs und Kitsch erwerben. Auf der anderen Seite erstreckt sich ein kilometerlanges Antiquitätenparadies. Wer im Überschwang die halbe Einrichtung erstehen will, sollte sich allerdings erst einmal über den Abtransport der guten Stücke schlüssig werden. Ein Kulissentisch mit 3 Metern Länge passt nun mal nicht in einen Sportflitzer, ob man will oder nicht!

Ein Erlebnis

Zum guten Schluß noch drei besondere Tipps – und auch hier ist der Mut zur



Macarons – Eine Sünde wert!

Lücke wieder Programm, denn natürlich gibt es jede Menge spannende Gastronomie wie das älteste Bistro Bofinger, Ma Bourgogne mit grandioser Hausmannskost, den Teesalon des Ladurée, dessen Spezialität Makronen mit Suchtfaktor sind und...und...und. Jetzt aber noch ganz schnell die angekündigten Leckerchens:

Au Bon Saint Pourcain, rue Servandoni

Ganz klein, versteckt, zwölf Tische und ein sensationelles Pot au feu, das ist das Au Bon Saint Pourcain. Die „Einkehr“ in dieses urtümliche Lokal führt direkten

Weges in längst vergangene Zeiten. Die Speisekarte offeriert französische Küche rauf und runter. Einfach großartig!

La Mosquee, 39 rue Geoffroy-Saint-Hilaire, Place Monge

Klein-Marokko in Paris! Die kurze Reise in den Orient lohnt sich. Das Restaurant verwöhnt mit ausgezeichnete marokkanischer Küche. Ganz besonders schön ist der Innenhof, aber auch die Räume mit Zedernholzschnitzarbeiten sind sehenswert. Wenn das Tempo des Sight Seeings erste Spuren zeigt, bietet sich eine entspannende Auszeit im Hamam an (vorher nach den verschiedenen Öffnungstagen für Damen und Herren fragen).

Café de Flore, Boulevard Saint-Germain

Das Café existiert seit Ende des 19. Jahrhunderts. Es verdankt seinen Namen einer Skulptur der Göttin Flora, die auf der anderen Straßenseite stand. Jean-Paul Sartre, Simone de Beauvoir, Juliette Gréco, Alberto Giacometti, Pablo Picasso gingen hier ein und aus. Soviel Berühmtheit führt dazu, dass die Kell-

ner manchmal vornehmer sind als das Publikum. Hat das Personal gute Laune, ist der Gast möglicherweise aber schon beim zweiten Besuch „adoptiert“ – mit entsprechender Behandlung. Jedes Jahr im November wird im Café der Literaturpreis Prix de Flore an junge vielversprechende Autoren vergeben. Das schöne dunkelgrüne Geschirr mit dem weißen Schriftzug kann man im hauseigenen Souveniershop käuflich erwerben.

Damit ist die Kurzreise der vergangenen Seiten an ihrem Ende angekommen. Sie merken schon, Paris ist nicht nur eine Reise wert sondern ganz viele. ■



Daten zu Paris:

Einwohner Stadt: rd. 2.250.000,

mit Umland: 10.355.000

Fläche: 105,40 km²

Rd. 200 Kunstgalerien, 100 Theater, über 160 Museen und mehr als 10.000 Restaurants.



KRANZ CATERING



Genießen Sie die kulinarischen Highlights des Kranz Parkhotels auch in Bonn / Rhein-Sieg-Kreis

Beratung zu exklusiven Menüs oder Buffets – ob rustikal, klassisch oder exotisch.

Sowie im Innenbereich oder auch als Gartenparty, für uns zählt Perfektion von der ersten bis zur letzten Minute.

Gerne organisieren wir Blumenarrangements, Cocktailbars, ein künstlerisches Begleitprogramm oder einen professionellen Fotografen und vieles mehr.

Wir denken an alles!

Kranz Parkhotel GmbH

Mühlenstraße 32-44 · 53721 Siegburg

Telefon 02241-547 461

www.kranzparkhotel.de





BOUTIQUE & FEELNESS HOTEL MÜRZ****

...der Geheimtipp in Bad Füssing

REISE- GEWINN- SPIEL

Das feine, individuell geführte 4-Sterne Hotel Mürz bietet seinen Gästen eine qualifizierte Betreuung in Gesundheit, Beauty und Wellness. Schon bei Eintritt in das Hotel spürt man die Exklusivität des Hauses, die es mit all seinen Vorzügen und Annehmlichkeiten zu genießen gilt. Wellness bedeutet hier Erholung und Entspannung auf 4-Sterne-Niveau!

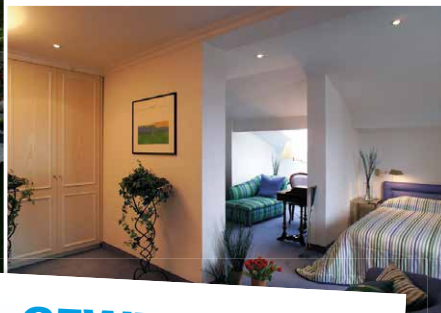
Die hauseigene Therme verlockt bereits am Morgen baden zu gehen. Der Wellnessbereich bietet mit Finnischer Sauna, Dampfsauna, Infrarotsauna, Erlebnisduschen und Fitnessbereich Abwechslung für jeden Gast.

„Sommerbrise“ ...4 Nächte buchen, und nur 3 Nächte zahlen!

Genießen Sie 4 Übernachtungen bei Anreise Sonntag, mit Verwöhn-Halbpension inklusive Vital-Frühstücksbuffet und kleinem Kuchenbuffet am Nachmittag. Kulinarisch verwöhnt werden Sie abends mit einem 4-Gang-Wahl-Menü.

Im Preis enthalten sind eine Reihe von Mürz-Verwöhninklusiveleistungen wie zum Beispiel ein Wellcome-Drink in der Lobby, eine Flasche Wasser und kleiner Vitamingruß zur Begrüßung auf dem Zimmer, eine Aromamassage ca. 20 Minuten, kuscheliger Mürz-Leih-Bademantel, Bade-Slipper, Mürz-Badetasche und Nordic-Walking-Stöcke während Ihres Aufenthaltes oder die 25 Prozent Greenfee-Ermäßigung auf dem Thermen Golf Club Bad Füssing-Kirchham und der Golfregion Donau-Inn und vieles mehr. Das Angebot ist gültig bis 01. September 2013 (letzte Abreise).





Mitmachen und Gewinnen

Wenn auch Sie an unserem Gewinnspiel teilnehmen möchten, dann schreiben Sie uns einfach eine Email an: gewinnspiel@top-magazin.de. Teilnahmeschluss ist der 31. Juli 2013

GEWINNSPIEL

Unter allen Teilnehmern verlosen wir für zwei Personen eine unvergessliche Woche, 6 Übernachtungen mit Halbpension im Boutique & Feelness Hotel Mürz****

Der Gutschein ist nicht übertragbar, nicht bar auszahlbar. An- und Reisekosten gehen zu Lasten des Gewinners. Einlösbar zu allen verfügbaren Terminen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinner wird schriftlich informiert und seine Adresse zur Gewinnabwicklung elektronisch gespeichert. Eine Weitergabe der Teilnehmeradressen findet nicht statt.



Boutique & Feelness Hotel Mürz****

Birkenallee 7-9 | 94072 Bad Füssing
Tel.: (08531) 95 80
info@muerz.de
www.muerz.de



Der Luxus
„schönes Haar“
ist für uns selbstverständlich!

JUBILÄUM: 5 JAHRE

COIFFEUR
bachem
Inh. Vassiliki Papageorgiou
BEAUTY

Weberstraße 1 | 53113 Bonn
Tel. 0228.213916
www.coiffeur-bachem.de

AB DEM 20. JULI BEI IHRER RKG

DER ANSPRUCH: DAS BESTE AUTOMOBIL DER WELT

Hochkarätige Technik, neue Assistenzsysteme und schier unbegrenzter Luxus – das ist die neue S-Klasse. Mit den drei Entwicklungsschwerpunkten „Intelligent Drive“, „Efficient Technology“ und „Essence of Luxury“ erweitert die neue S-Klasse die Grenzen der Technik auf vielen Ebenen. Der „Luxusliner“ ist aber keineswegs nur die technologische Speerspitze von Mercedes-Benz - sondern nach dem Willen seiner Konstrukteure und Designer der automobilen Entwicklung schlechthin.





Bei jeder neuen Generation der S-Klasse wird erwartet, dass sie in allen Bereichen Maßstäbe setzt – und sich so den Beinamen „Das beste Automobil der Welt“ immer wieder aufs Neue erarbeitet.

Die Aufgabenstellung lautet deshalb niemals nur entweder ...oder, sondern von jeher sowohl als auch. Bei der Entwicklung der neuen Generation ging es nicht um „Sicherheit oder Ästhetik“, „Leistung oder Effizienz“, „Komfort oder Dynamik“. Sondern der Anspruch war in jeder Dimension: Das Beste oder nichts!

Kein anderes Auto aus der Ideenschmiede Mercedes-Benz ist so untrennbar mit dessen Markenversprechen ver-

woben wie die S-Klasse. Perfektion bis ins Detail lässt „the Essence of Luxury“ – das Wesen des Luxus“ entstehen.

Der Innenraum beispielsweise ist ein ganz deutlicher Indikator für das Streben nach dem Besten. Ob Sitze oder Klimatisierung, ob Bedienung oder Design, ob Infotainment oder Komfort und Sicherheit im Fond – neue Ideen, ihre akribische Umsetzung, höchste Wertanmutung und Detailverliebtheit in Perfektion belegen den Anspruch der Ingenieure an das Spitzenmodell von Mercedes-Benz und an sich selbst. ■

Mercedes-Benz –
eine Klasse für sich!

SEIT 1927 **RKG**®



**RKG Rheinische Kraftwagen
Gesellschaft mbH & Co KG**

Bornheimer Straße 200 | 53119 Bonn

Tel.: (0228) 609 - 0

Fax: (0228) 609 - 178

www.rkg.de



„LIEBE geht durch den WAGEN“

Bonn hat ein Geheimnis. Und zwar eines, wovon Bonn wahrscheinlich selber gar nichts weiß: An der Maarstraße in Beuel nämlich findet der geneigte Automobilfreund nicht nur das traditionsreichste Autohaus der Stadt, sondern zugleich das älteste Opel-Autohaus der Welt. Und vor allem: das sympathischste! Geschäftsführerin Barbara Bachem führt das 1886 gegründete Familienunternehmen seit zwölf Jahren in fünfter Generation. Ihre Philosophie: „Wir sind engagiert, kreativ, ehrlich – und einfach ein bisschen anders als der Rest!“



„Andererseits“ ist hier vor allem die persönliche, familiäre Atmosphäre rund ums Auto. Da, wo die Branche unisono gemeinhin ganz auf Hochglanz und Technik setzt, steht bei Bachems schon im ersten Eindruck bönnsche Herzlichkeit im Vordergrund. „Autos sind in Deutschland traditionell die emotionalsten Produkte, die man sich vorstellen kann“, erklärt die Geschäftsführerin, „da möchte ich als Händler gar nicht so steril rüberkommen.“ Und der Erfolg gibt ihr Recht. Bereits in fünfter Generation führt die 37-jährige Betriebswirtin das erfolgreiche Familienunternehmen, das sie ganz bewusst anders – stets ein Stück weit persönlicher – positioniert, als es der Markt üblicherweise kennt. Ihr Rezept: „Da, wo unsere Leidenschaft für Autos aufhört, beginnt unsere Leidenschaft für Service.“

Und umfassender Service gemäß dem hintergründigen Unternehmensleitsatz „Liebe geht durch den Wagen“, erfordert dabei vor allem eines: Nähe. Dafür arbeitet das gesamte Bachem-Team Hand in Hand. Eine Begeisterung, die man vor Ort direkt spürt. In jedem Wort. In jedem Handgriff. In jeder Geste. Die Welt rund ums Auto ist hier echte Leidenschaft. In der Reparaturannahme ebenso wie in Werkstatt und Neu- oder Gebrauchtwagenbereich. Diese Empathie begleitet das Haus seit Generationen: „Man kann eben nur gut machen, was man auch gerne macht.“

Hinzu kommt:

„Ein wichtiger Aspekt unserer Philosophie ist von jeher Verlässlichkeit: stabile Preise und ganz besonders eine im Branchenvergleich signifikant niedrige

Fehlerquote“, lobt die Geschäftsführerin ihr gut eingespieltes Team. „Gute Leute sind ohnehin das A und O. In jedem Geschäft! In jeder Branche!“ Basis dafür, diese Qualität dauerhaft gewährleisten zu können, ist bei Barbara Bachem vor allem, sich nachhaltig vom grassierenden Preisdumping der Branche zu distanzieren. Denn nur auf diese Weise sei schließlich ein gutes Qualitätsmanagement zu garantieren. „Und von dieser Sicherheit profitieren am Ende alle. Nicht zuletzt besonders unsere Kunden.“ ■

Fotos: Jürgen Bruder



Johann Bachem Autohaus GmbH

Maarstr. 95 | 53227 Bonn
Tel.: (0228) 94668-0
Fax: (0228) 477226
opel.bachem@gmx.de
www.opel-bachem.de

TIGER EXPLORER.
BESTE WAHL FÜR DEN
ABENTEURER.

TRIUMPHZUG

Tiger 800 XC

Seit 111 Jahren baut die Traditionsmarke Triumph Motorräder. Die Bikes made in Britain erfreuen sich ständig wachsender Beliebtheit. Warum das so ist, testete der Motorradjournalist Ingo Gach an den Modellen Street Triple R und Tiger 800 XC.



Street Triple R

Auch wenn sie für unterschiedliche Einsatzzwecke konzipiert wurden, haben sie doch eine Gemeinsamkeit: einen Dreizylindermotor. Das klingt zunächst ungewöhnlich, doch bietet der „Triple“ sowohl satten Durchzug als auch gute Spitzenleistung.

Street Triple R

Die Street Triple R kommt dem Ideal eines Motorrads sehr nah. Sie erweist sich als ungemein handlich und absolut problemlos zu fahren, vor allem dank ihres Fliegengewichts von 182 Kilo. Mit dem aggressiven und dennoch sympathischen Design landete Triumph einen Volltreffer.

Bei niedrigen Drehzahlen grummelt der Dreizylinder im satten Bass. Samtig weich zieht er voran und hat keine Mühe, im sechsten Gang bei Tempo 50 ruckfrei zu beschleunigen. Bei Bedarf spielt er seine 106 PS gekonnt aus, akustisch begleitet von einem heiseren Fau-

chen. Egal, ob Innenstadt oder kurvige Landstraße, die Street Triple R macht einfach nur Spaß.

Tiger 800 XC

Für Motorradfans mit Fernweh hält Triumph die Reiseenduro Tiger 800 XC bereit. Ihr Dreizylinder wurde auf satten Durchzug getrimmt. Für den Ritt auch abseits befestigter Straßen hält sie Drahtspeichenfelgen und hochwertige Federelemente bereit.

Erfreulich leicht lässt sich die Tiger dirigieren, kurvige Landstraßen sind ihr Element. Komfort wurde bei ihr groß geschrieben, auf der Sitzbank kann man es stundenlang aushalten. Die 95 PS hält der Tiger-Dompteur jederzeit mit dem optionalen ABS im Zaum. Dank üppigem Zubehörangebot beim Triumphhändler kann sich jeder seine individuelle Traum-Tiger zusammenstellen. Auch für die nächste Saharadurchquerung. ■



EINE TRIUMPH EROBERT
DIE WELT

Das Ende der Asphaltstraße bedeutet
noch längst nicht das Ende der Reise.

TRIUMPH
GO YOUR OWN WAY

Triumph World Bonn
Im Dohm 3
53225 Bonn
Tel. 0228 / 945 40 48
triumph-bonn.de

PRITSCHEN, BAGGERN, SONNENBADEN

Foto: Fotolia.com

Die Beachvolleyball-Saison lockt nach draußen

Von Birthe Fiedler

Schnell fand die trendige Ballsportart ihren Weg über den Atlantik und erfreut sich auch in den weniger sonnenverwöhnten Gebieten Europas einer wachsenden Anhängerschaft. Anfang der 90er Jahre stimmte das Internationale Olympische Komitee (IOC) schließlich dem Vorschlag zu, bei den nächsten Olympischen Spielen auch Medaillen im Beach-Volleyball zu vergeben. Vierundzwanzig Herren- und sechzehn Damenteams haben 1996 in Atlanta um die erste Olympische Goldmedaille gekämpft.

Bonner Stars

In der Region Köln/Bonn steht Beachvolleyball nicht nur hoch im Kurs, sondern hat auch einige Stars hervorgebracht – darunter aus Bonn den zweimaligen Olympiateilnehmer Christoph Dieckmann und seinen Zwillingsbruder Markus, der zweimal deutscher Meister und zweimal Europameister wurde. Der Wahl-Kölner Julius Brink ist der erste Europäer, der drei WM-Medaillen gewinnen konnte. Seine größten Erfolge waren der

Barfuß durch den Sand hechten, Kalorien verbrennen und dabei auch noch Spaß haben und den Teint bräunen – Beachvolleyball zählt zu den angesagtesten Sportarten des Sommers. Was in den 20er Jahren des letzten Jahrhunderts an den breiten Stränden Kaliforniens als Zeitvertreib für amerikanische Surfer begann, hat sich längst zur olympischen Disziplin gemauert.



Beim Beachvolleyball stehen sich zwei Mannschaften mit je zwei Spielern auf einem durch ein Netz geteilten Spielfeld aus Sand gegenüber.

Gewinn der Weltmeisterschaft 2009 und Olympisches Gold, das er gemeinsam mit seinem Partner Jonas Reckermann in London holte.

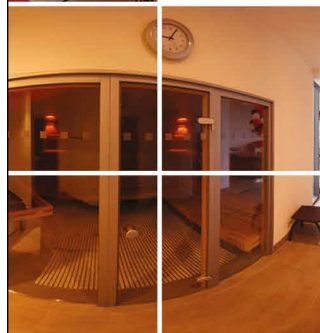
Premiere für die Domstadt

Der Deutsche Volleyball-Verband (DVV) führt auch dieses Jahr die Deutschen Smart-Beachvolleyball-Meisterschaften und acht Turniere der Smart-Beach-Tour als Ranglistenturniere im Beachvolleyball durch. Vier Turniere sind mit einem höheren Preisgeld dotiert als SuperCups ausgewiesen. Hamburg, Münster und Mannheim sind nach dem Tour-Auftakt auf Norderney weitere Stationen der nationalen Serie. Vom 5. bis 7. Juli findet das beliebte Event im Playa de Cologne – Kölns größtem Sandkasten – statt, bevor es Richtung St. Peter Ording und Kühlungsborn weitergeht. Dieses Jahr schlagen die deutschen Top Beach-Duos erstmalig in der

PRITSCHEN, BAGGERN, SONNENBADEN

FREIZEIT

Baskets
SPORTFABRIK
DAS GESUNDHEITZENTRUM



Kleines Beachvolleyball-ABC

Angle/ Angle Shot:	Diagonal geschlagener Ball
Bump/ Bump Set:	Zuspiel von „unten“
Chicken Wing:	Obere Verteidigung mit Ellbogen oder Oberarm
Cobra Shot:	Hand wird beim Schlag nach vorne abgekappt und der Ball nur mit den Fingerspitzen ins Netz gedrückt
Dive:	Meist spektakuläre Abwehraktion eines Balles im Sprung
Feldgröße:	8 x 8 Meter pro Hälfte, das Gesamtspielfeld beträgt 16 x 8 Meter
Husband & Wife:	Zone zwischen den Annahmespielern
Monsterblock:	Unüberwindbarer Block
Netzhöhe:	Damen: 2,24 Meter/ Herrn: 2,43 Meter
One-Two-Barbecue:	Ausscheiden eines Teams nach den ersten zwei Spielen
Open Hand:	Schmetterball wird mit offener Hand abgewehrt
Skyball:	Extrem hoch gespielter Ball
Toss:	Ball wird locker von unten übers Netz geschlagen

Weitere Infos:

www.beachplus.de
www.smartbeachtour.de
www.volleyball-verband.de
www.beach-volleyball.de

Domstadt auf. Wer schon immer mal Profis aus nächster Nähe beim Spielen zuschauen wollte, hat jetzt sogar kostenlos die Möglichkeit dazu.

Strand, Sport und Action

Schon allein das Zuschauen macht Spaß und Lust auf mehr. Wer sich von der guten Stimmung anstecken lässt, greift selbst zum Ball, um sich am Stadtstrand richtig auszutoben. Beachvolleyball ist auf jedem Spielniveau ein sommerliches Vergnügen. Die Freude, wenn man erstmals den Ball im gegnerischen Spielfeld untergebracht und gepunktet hat, sorgt immer für den richtigen Motivationskick. Die Fitness steigt mit jedem Training – ganz gleich, in welchem Alter man beginnt. Der perfekte Einstieg ist natürlich ein gutes Training, mit dem die wesentlichen Basics von erfahrenen Trainern vermittelt werden. Beachplus bietet die Möglichkeit, unter professionellen Bedingungen das eigene Können zu verbessern. Kurse und Camps für Jugendliche und Erwachsene gibt's an verschiedenen Orten im Rheinland. Im Erwachsenenbereich ist das Training auf der Playa de Cologne die Alternative der Wahl, der wohl – spätestens seit der Goldmedaille von Julius Brink und Jonas Reckermann bei den Olympischen Spielen in London bekanntesten Beach-Anlage Deutschlands. Training gibt's direkt



vom Olympiasieger und anderen Größen der beliebtesten Sportart. Verschiedene Camps werden von weltbekannten Spielern wie dem zweimaligen Olympiateilnehmer Christoph Dieckmann oder der neunmaligen Volleyballerin des Jahres, Angelina Grün, geführt. Egal ob Anfänger oder Fortgeschrittener – je mehr man in die Sportart reinschnuppert, umso spannender wird es. ■



Taktik, mentale Herausforderung und eine Vielzahl technischer Möglichkeiten machen Beachvolleyball extrem spannend.

Baskets
SPORTFABRIK
DAS GESUNDHEITZENTRUM

Basketsring 1

53123 Bonn

0228 2590140

baskets-sportfabrik.de



Foto: Fotolia.com

Mit dem Bonner Boulefest 2013 feiern die Bonner Boulevereine nicht nur den 50. Jahrestag des deutsch-französischen Freundschaftsvertrages. Vor 50 Jahren wurde aus Anlass des Élysée-Vertrages mit dem 1. Boule-Club Pétanque Bad Godesberg Bonn auch der 1. deutsche Boule-Club von Franzosen und Deutschen in Bonn gegründet.

BONNER BOULEFEST 2013

Von Manfred Kremer

Pétanque, das ist die offizielle Bezeichnung für das französische Kugelspiel, das in Deutschland landläufig als Boule bezeichnet wird. In Deutschland gibt es heute mehr als 620 Pétanque-Vereine mit rund 17.000 Mitgliedern. Wie in anderen Sportarten wird Pétanque in Ligen von der Kreis- bis zur Bundesebene gespielt. Die Bonner Bundesligamannschaft spielt für den 1. BCP Bad Godesberg.

Wie im Deutschen Fußballbund um den DFB-Pokal wird in Deutschland der Pétanque Verband jährlich um den Vereinskupol gekämpft. Auch auf internationalem Parkett mischen die Spielerinnen und Spieler des Deutschen Pétanque Verbandes inzwischen erfolgreich mit. Bei der Europameisterschaft 2010 gewannen die deutschen Frauen Bronze. Die U-23 Mannschaft der Frauen wurde 2009 und 2010 sogar Europameister.

Wenn Schirmherr Oberbürgermeister Jürgen Nimptsch, am 29. Juni um 10.00 Uhr das Bonner Boulefest 2013 im Bonner Hofgarten eröffnet hat, werden in Bonn mehr als 300 Pétanque-Spielerinnen und

Spieler zum Hauptturnier des Bonner Boulefestes „Großer Preis der deutsch-französischen Freundschaft“ in Dreiermannschaften (sog. Triplette) antreten.

Dabei sind Muriel Hess (Mannschafts-Europameisterin 2009 und 2011) aus Horb und Carolin Birkmeyer aus Münster, die derzeit besten deutschen Boulespielerinnen.



nen. Beide spielen im Nationalkader des DPV und gehören zu den internationalen Größen im Pétanque-Sports.

Außerdem werden die diesjährigen NRW-Landesmeister, Robin Stentebach (Bonn) und Linus Schilling sowie eine Reihe weiterer Spitzenspieler aus

dem Nationalkader des DPV im Hofgarten mit hochklassigen und spannenden Pétanque-Matches das Publikum begeistern. Auch je zwei Mannschaften aus den französischen Partnerstädten Mirecourt und St. Cloud nehmen an diesem Turnier teil. Am Sonntag, wenn das Hauptturnier auf das Finale zusteuert, startet das „Hofgarten-Turnier“ für weniger ambitionierte Spieler.

In einem französischen Freiluftrestaurant wird es neben Austern, Fischsuppe, und Tagliatelle mit Trüffeln auch Deftiges aus der französischen Landküche, eine Crêpes-Bäckerei, einen französischen Winzer und eine mobile Patis-Bar geben. Für die musikalische Unterhaltung sorgt HeJo Schenkelberg, der lange in Paris gelebt hat, auf dem Akkordeon. Ein Freiluftkonzert mit der französischen Gruppe „Rose Babylone – Chansons Nomades“ wird das „französische Feeling“ abrunden.

Boule ist nicht nur Sport, sondern auch „Life style“. Weltweit spielen Millionen Menschen Boule in ihrer Freizeit, meist draußen bei jedem Wind und Wetter. Es wird gegessen, getrunken, gefachsimpelt und gelacht. Seine Beliebtheit fußt nicht zuletzt darauf, dass Boule ein Spiel für jeden ist. ■

- » asfasfast.buero-kloepfel.de
- » www.boule-bonn.de



Überraschung!

lesezirkel-west.de/ueberraschung



Lesezirkel
West

ATTACKE!



Vittorio Guttner (1869-1937) Gipsfigur eines Irokesen (1928)

AUF DEN SPUREN DER IROKESEN

Erste große Ausstellung in Deutschland

Mit Leihgaben aus Kanada, den USA sowie zahlreichen Museen Europas begibt sich die Ausstellung „Auf den Spuren der Irokesen“ in der Bonner Bundeskunsthalle zum ersten Mal auf eine umfassende Spurensuche durch die Jahrhunderte. Mehr als 500 Werke – Historische Gemälde und Zeichnungen, kostbare ethnografische Objekte und herausragende Beispiele irokesischer Gegenwartskunst – erzählen die wechselvolle Geschichte der nordamerikanischen Indianer: von der durch Krieg, Handel und christlicher Missionierung gekennzeichneten Kolonialzeit bis zum Auseinanderbrechen der Irokesenliga im Zuge der Amerikanischen Revolution, von Landverlust, Isolation und heutigen Reservationen bis zu den Autonomiebestrebungen und dem Wiedererstarben indigener kultureller Identität im 20. und 21. Jahrhundert.

Der Irokesenbund

Ausgehend von den Schöpfungsmythen, prähistorischen Wurzeln und traditionellen Existenzgrundlagen irokesischer Kultur folgt die Ausstellung der Geschichte der Mohawk, Oneida, Onondaga, Cayuga und Seneca, die sich im 16. Jahrhundert zu einer Liga zusammenschlossen, der später die Tuscarora (1722) beitraten. Der Irokesenbund aus sechs Nationen entwickelte sich zu einem der wichtigsten Machtfaktoren in der Kolonialgeschichte des östlichen Nordamerika.

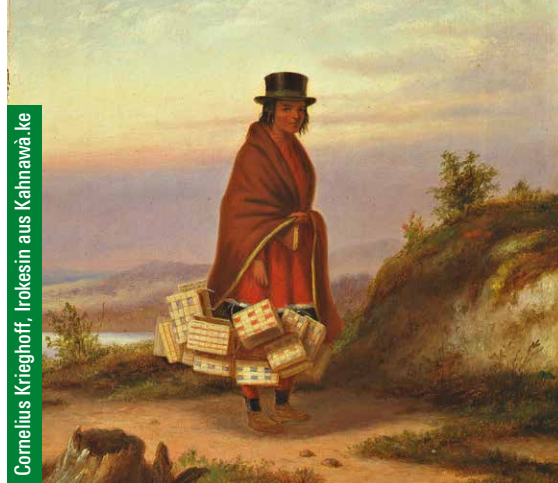
Die „Leute des Langhauses“

Ursprünglich bewohnten die Irokesen ein Gebiet rund um den Ontario-, Huron- und Eriesee sowie Gebiete von Alabama und Georgia (USA) und im südlichen Ontario und Québec (Kanada). Die im Zusammenschluss vereinigten Völker nennen sich selbst „Haudenosaunee“ („Leute des Langhauses“). Zur Ausstellung wurde eigens der Nachbau eines traditionellen irokesischen Langhauses,

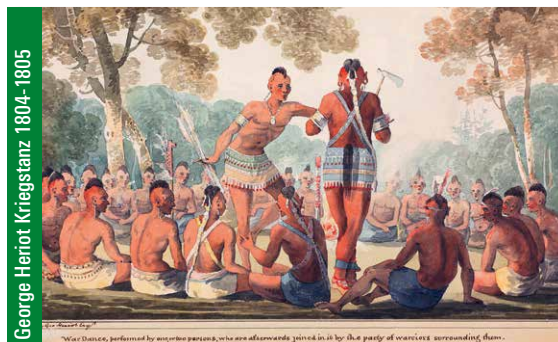


Kappe mit Perlschmuck, Niagara Falls, New York, 1847

das als Symbol des Zusammenschlusses steht und in dem mehrere Familien wohnten, auf dem Museumsplatz errichtet. Mit einer Höhe und Breite von jeweils 6 Metern und einer Länge von 20 Metern wurden dafür circa 900 Quadratmeter Fichtenrinde verarbeitet. Während die Frauen im Haus und im Dorf eine herausragende Stellung einnahmen, waren die Männer Jäger, Krieger oder Händler. Die Weigerung ihrer Nachbarn, der Liga beizutreten, veranlasste die Irokesen, gegen sie Krieg zu führen.



Cornelius Krieghoff, Irokesin aus Kahnawäke



George Herriot Kriegstanz 1804-1805

Faszination des Mythos „Indianer“

Literatur und Filme – Karl-May-Erzählungen über die „Edlen Wilden“ sowie die Filmversion mit Pierre Brice als Winnetou, oder James Coopers Lederstrumpf-Romane – trugen zum Mythos „Indianer“ und ihrem Ruf als gefürchtete Krieger und geschickte Diplomaten bei. Den Mythos des „Wilden Kriegers“ symbolisiert ein Irokesen-Krieger, der den Besucher der Ausstellung am Eingang empfängt. Die irokesische Kultur prägte nicht nur die Geschichte der Ethnologie, sondern inspirierte hierzulande auch die Friedens- und Frauenbewegung und hinterließ nachhaltige Spuren in der Populärkultur. Ihre Haartracht wurde als „Irokesenschnitt“ zum Symbol der Punk-Kultur. Irokesen, mit typischen Federhauben traten in „Wild-West“-Shows auf. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts entstand unter Mitwirkung irokesischer Stahlgerüstarbeiter die New Yorker Skyline sowie zahlreiche Wolkenkratzer in anderen Metropolen der USA. Hier boten sich mutigen Männern nicht nur neue Einkommensquellen, sondern auch die Möglichkeit, traditionelle Formen der Mobilität fortzuführen. Heute kämpfen die Irokesen weiterhin um ihre Souveränitätsrechte und bestehen auf ihrer Unabhängigkeit. ■



Bundeskunsthalle Bonn

Noch bis 04. August 2013
Tel. (0228) 9171-0
www.bundeskunsthalle.de



»Ich lese TOP Magazin...«

Stephan Bauer
Kabarettist und Comedian

... weil es mich in allen Regionen
empfängt, in denen ich auftrete.





Bamberger Symphoniker

BONN IN FESTIVALSTIMMUNG

von Gisela Kicker

Auch in diesem Jahr sind exzellente Künstler in Bonn zu Gast: Internationale Spitzenorchester und prominente Solisten, hochkarätige Ensembles und talentierte Nachwuchskünstler gestalten ein niveaues und außergewöhnliches Programm für Musikliebhaber aller Altersklassen.



Patricia Kopatchinskaja



András Schiff

Das Beethovenfest Bonn 2013 (5.9. bis 5.10.2013) steht unter dem Motto „Verwandlungen“. Wandel ist das Wesenselement der Musik, der menschlichen Existenz und jeder Kunst, die Momentaufnahmen als „Verwandlung“ des Vergangenen festhält. Das Motto spiegelt sich einerseits in Wandlungsprozessen von Werken und in musikalischen Formen wider, andererseits bringen Künstler traditionelle Wurzeln in neue Konzertprogramme ein und Komponisten entwickeln durch Beethoven geprägte Gattungstraditionen weiter. Darüber hinaus stellt das Beethovenfest Bonn 2013 zwei Regionen vor, die sich im gesellschaftlich-kulturellen Wandel befinden:

Zu den Konzerten des türkischen Istanbul University State Conservatory Symphony Orchestra sowie des russischen Ural Philharmonic Orchestra aus Ekaterinburg bietet das Festival jeweils ein umfangreiches Rahmenprogramm an, das die Entwicklung der jeweiligen Region thematisiert.

Eine höchst gelungene Wandlungsgeschichte

Das Leitmotiv trifft gleichermaßen auch auf Bonn zu: „Auch mit Blick auf 2020, den 250. Geburtstag Ludwig van Beethovens, wird sich das Beethovenfest verändern, weiterentwickeln, neu erfinden – ohne sein Grundthema, also

Beethoven, zu verlieren“, so Bonns Kulturdezernent Martin Schumacher bei der Programmvorstellung. Seine Wandelbarkeit habe das Beethovenfest bereits in den vergangenen zehn Jahren unter der Verantwortung von Ilona Schmiel unter Beweis gestellt. Schumacher dankte der Beethovenfest-Intendantin für ihr großes Engagement und wünschte ihr für ihre neue Aufgabe in Zürich viel Erfolg. Die zehn Beethovenfeste unter ihrer Regie hätten sich durch eine kontinuierliche Weiterentwicklung ausgezeichnet. Es sei eine höchst gelungene Wandlungsgeschichte. Auch Christof Ehrhart, Direktor Konzernkommunikation Deutsche Post DHL, würdigte

ihre zehnjährige erfolgreiche Arbeit für das Bonner Beethovenfest. Sachkundig stellte Ilona Schmiel zum letzten Mal das Beethovenfest-Programm vor.

Eine Programm-Auswahl

„Orchestras in residence“: Das Pittsburgh Symphony Orchestra mit Manfred Honeck, die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen mit Kent Nagano und Paavo Järvi, das NDR-Sinfonieorchester mit Thomas Hengelbrock, die Bamberger Symphoniker mit Jonathan Nott und The Academy of St Martin in the Fields mit Julia Fischer und Sir Neville Marriner präsentieren jeweils in „Residencies“ ihre eigene Position im Wandel der Tradition. Die Deutsche Kammerphilharmonie feiert gleich zwei Premieren: Erstmals arbeitet sie mit Kent Nagano zusammen, der das Eröffnungskonzert dirigiert und erstmals erarbeitet sie mit Paavo Järvi Beethovens „Fidelio“. Die beiden Aufführungen gestaltet der Deutsche Kammerchor zusammen mit herausragenden Sängern. Ulrich Tukur übernimmt die Rolle des Rezitators.

„Artists in residence“: Patricia Kopatchinskaja, András Schiff und das Borodin Quartet sind „Artists in residence“. Schiff vollendet seinen beim Beethovenfest Bonn 2012 begonnenen Beethoven-Klaversonaten-Zyklus mit vier Recitals. Der Beethoven-Streichquartett-Zyklus des Borodin Quartets erstreckt sich über drei Jahre von 2012 bis 2014. Neben ihrer Interpretation von Beethovens Violinkonzert mit den Bamberger Sympho-



Empfehlungen:

- Freitag, 30.08., 19.00 Uhr
Kunst!Rasen, Auftaktkonzert Open Air, Otto Sauter/Ten of the Best & Friends, „The Richard Wagner Project“ zum Wagner-Jubiläumsjahr 2013
- Donnerstag, 05.09., 20.00 Uhr, Beethovenhalle,
Eröffnungskonzert: Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen, Dirigent Kent Nagano
- Donnerstag, 12.09., 20.00 Uhr, Beethovenhalle,
Pittsburgh Symphony Orchestra, Dirigent Manfred Honeck, Martin Grubinger, Schlagzeug
- Montag, 16.09., 20.00 Uhr, Beethovenhalle,
Klassische Philharmonie Bonn, Dirigent Heribert Beissel
- Freitag, 27.09., 20.00 Uhr, Beethovenhalle,
PREMIERE Oper „Fidelio“, Deutsche Kammerphilharmonie Bremen, Dirigent Paavo Järvi (und 29.9.)
- Samstag, 05.10., 20.00 Uhr, Beethovenhalle,
Abschlusskonzert, London Symphonie Orchestra, Daniel Harding, Dirigent

nikern präsentiert sich die moldawische Geigerin Kopatchinskaja mit ihrer Familie. Ihr Vater Viktor gilt als bedeutendster Cymbal-Spieler Moldawiens, ihre Mutter Emilia spielt Geige. Sie spielen Werke der traditionellen moldawischen Musik. Auch andere Künstler bringen ihre traditionellen Wurzeln in neue Musikformen ein.

Junges Beethovenfest 2013

Das von der Deutschen Telekom unterstützte Schülermanager-Projekt bietet Schülern Bonner Schulen die Möglichkeit, ein internationales Musikfestival unmittelbar mitzerleben und mitzugestalten. Das Konzert von Cameron Carpenter, der auf einer digitalen Orgel eigene Kompositionen und Improvisationen über Themen Beethovens spielt, wird von Schülern im Rahmen der Initiative „Schülermanager beim Jungen Beethovenfest“ organisiert.

Orchestercampus: Deutsche Welle und Beethovenfest laden auch in diesem Jahr das türkische Nachwuchsorchester Istanbul University State Conservatory Symphony Orchestra nach Bonn ein. Zum Campuskonzert wird ein umfangreiches Rahmenprogramm angeboten.

Beim Beethovenfest Bonn 2013 unter der Schirmherrschaft von Nordrhein-Westfalens Ministerpräsidentin Hannelore Kraft sind 53.000 Eintrittskarten für 67 Veranstaltungen im Hauptprogramm in 29 Spielstätten in Bonn und Umgebung im Verkauf. ■



Beethovenfest Bonn

Tel.: (0228) 2010 345
Tickets: (0228) 5020 1313
www.beethovenfest.de

Pressekonferenz (v. links): Prof. Dr. Christof Ehrhart (Direktor Konzernkommunikation und Unternehmensverantwortung Deutsche Post DHL), Ilona Schmiel (Beethovenfest-Intendantin), Martin Schumacher (Kulturdezernent der Bundesstadt Bonn), Helmut Pojunkte (Kaufm. Direktor Beethovenfest Bonn)

Istanbul University State Conservatory Symphony Orchestra



Cameron Carpenter



IHR FACHLABOR rund um das Thema Zahnästhetik



Das Leistungsspektrum von Schmidtke Dentaltechnik umfasst nahezu jeglichen Bereich:

- Funktionsdiagnostik (CMD)
- Kronen (Vollkeramik)
- Brücken (Edelmetalle)
- Inlays (Keramik und Gold)
- Veneers (in exzellenter Brillanz)
- Implantate (Suprakonstruktionen)
- Teleskoptechnik (auch Riegel- / Geschiebetechnik)
- Ästhetische individuelle Frontzahnkeramik
- herausnehmbarer hochwertiger Zahnersatz
- Totalprothetik und vieles mehr ...



“Die Kunst der Zahntechnik ist
das Streben nach Perfektion
mit dem Blick auf die Vorgaben der Natur!”

Alexander Schmidtke Dentaltechnik
Auf dem Schurweßel 5
53347 Alfter-Witterschlick
Tel. 0228 9 26 28 30 | Fax 0228 9 26 28 311
info@schmidtke-dentaltechnik.de
www.schmidtke-dentaltechnik.de

KULTOUR TERMINKALENDER BONN



26.06.
bis 29.09. 2013

GROSSE JUBILÄUMSAUSSTELLUNG

Das Kunstmuseum Bonn zeigt anlässlich des 100. Geburtstags der „Ausstellung Rheinischer Expressionisten“ die Jubiläumsausstellung „Ein expressionistischer Sommer – Bonn 1913“. August Mackes Bonner Wohn- und Atelierhaus war Treffpunkt der rheinischen Kunstszene und im Kunstsalon Cohen gegenüber der Bonner Universität führte August Macke 1913 die „Rheinischen Expressionisten“ zum ersten Mal repräsentativ zusammen: Heinrich Campendonk, Ernst Moritz Engert, Max Ernst, Otto Feldmann, Franz Seraph Henseler, Franz M. Jansen, Joseph Kolschbach, August Macke, Helmut Macke, Carlo Mense, Heinrich Nauen, Marie von Malchowski-Nauen, Olga Oppenheimer, Paul Adolf Seehaus, William Straube und Hans Thuar. Das 100-jährige Jubiläum ist nun Anlass, eine Auswahl von Arbeiten der rheinischen Künstler zu zeigen, die in der Ausstellung von 1913 gezeigt wurden.

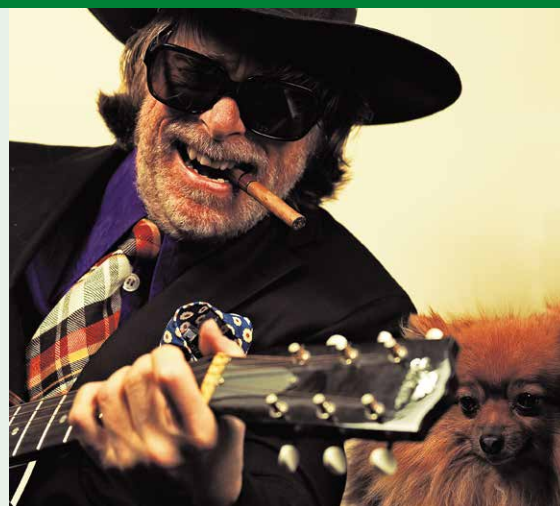


Kunstmuseum Bonn | Tel.: (0228) 77-6260
www.kunstmuseum-bonn.de

04.08.
19.00 Uhr 2013

BUNTER SOMMERABEND MIT MUSIK UND QUATSCH

Helge Schneider ist ein Entertainer, Musiker, Sänger, Jazzmusiker, Filmregisseur, Schauspieler und Schriftsteller. Er spielt Klavier, Saxophon, Trompete, Orgel, Marimbaphone, Schlagzeug und viele andere Instrumente. Mit „Katzeklo“ wurde er bekannt, er liebt die Improvisation und begeistert durch seinen unberechenbaren Humor. Man kann sicherlich sagen, Helge Schneider ist Kult. Zahlreiche Gäste treten zusammen mit ihm beim bunten Sommerabend mit Musik und Quatsch auf.



KUNST!Palast Gronau | Tickets: (0228) 50 20 10 | www.bonnticket.de
Weitere Veranstaltungen KUNST!Rasen-Saison 2013: www.kunstrasen-bonn.de

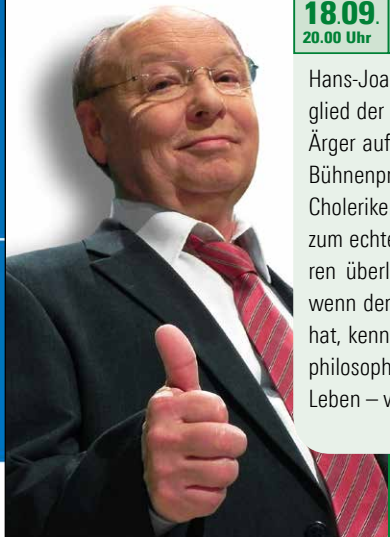
18.09.
20.00 Uhr 2013

TIPPS ZUM AUFREGEN

Hans-Joachim Heist alias Gernot Hassknecht hat als festes Ensemblemitglied der „heute show“ mittlerweile Kultstatus erreicht. Er bringt Frust und Ärger auf Missstände in unserem Land lautstark auf den Punkt. Im neuen Bühnenprogramm „DAS HASSKNECHT PRINZIP – in zwölf Schritten zum Choleriker“ weist er dem Publikum in zwölf einfachen Schritten den Weg zum echten Choleriker. Denn: „Sich aufregen kann man nicht den Amateuren überlassen!“, meint er. Wortgewaltig, parteiübergreifend und laut – wenn der 1,63 Meter große Mann sich erst einmal eine Meinung gebildet hat, kennt er weder Freund noch Feind. Eine verblüffend einfache Lebensphilosophie, universell einsetzbare Tipps und Geschichten aus dem prallen Leben – von der Politik bis zu den großen und kleinen alltäglichen Themen.



Pantheon Theater | Tel.: (0228) 212521
www.pantheon.de



Beethoven ORCHESTER Bonn

Wir spielen für Dich!

Ein Tag mit
Deinem Orchester

Sonntag 7. Juli 2013
ab 11 Uhr
Beethovenhalle

ORCHESTERFEST

Eintritt frei!



Herzlich
will-
kommen!

www.beethoven-orchester.de
Info: 0228 - 77 6611



Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



Näher dran.
General-Anzeiger
go-bonn.de

WDR 3
Kulturpartner

FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.

KULTOUR TERMINKALENDER REGION



20.08. bis 25.08. 2013 **BEATLES ORIGINALGETREU ERLEBBAR**

Pünktlich zum 50-jährigen Jubiläum des ersten Beatles Albums „Please Please Me“, mit dem die legendären Pilzköpfe ihren Durchbruch schafften, gastiert das spektakuläre Beatles-Tribute LET IT BE im Musical Dome Köln. Die Show ist die einmalige Gelegenheit, die Songs der „Fab Four“ aus allen Schaffensphasen der Beatles live und so authentisch wie im Original zu erleben. Von Meilensteinen der frühen Jahre wie Twist and Shout oder All My Lovin' über Mega-Hits wie Sgt. Pepper's Lonely Hearts Club Band oder Hey Jude bis hin zu Klassikern wie Yesterday, Come Together und natürlich Let It Be bringt LET IT BE das Originalgefühl von neuem in Perfektion auf die Bühne.

i Musical Dome Köln | 20.-23.08. 20.00 Uhr | 24.08. 15.00+20.00 Uhr
25.08. 15.00 Uhr | Tel.: (0221) 57790 und (01805) 2001 | www.bb-promotion.com



noch bis 01.09. 2013 **„SEHR SCHÖN“**

Als ersten Höhepunkt des Themenjahres „Künstler-Ich“ und im Zuge von C. O. Paeffgens 80. Geburtstag präsentiert das arp museum in einer groß angelegten Überblicksschau rund 45 Werke aus allen Schaffensperioden des renommierten Kölner Künstlers. (*1933 in Köln, lebt und arbeitet in Köln). Der überregional und international erfolgreiche Künstler zählt im Rheinland zu den bedeutendsten zeitgenössischen Künstlern. Die für Paeffgen so typischen Motive wie das Fragezeichen, das Herz, der Pfeil, die Maus, die Schleife und der Mond, die auch unsere alltäglichen Wahrnehmungswelten mitprägen, tauchen in ganz unterschiedlichen Kontexten immer wieder auf und regen den Besucher der aktuellen Ausstellung „Sehr schön“ zu einem Suchspiel an. Es gilt, die Welt des Künstlers in ihrer gesamten Vielfalt und skurrilen Lebendigkeit zu erkunden.

i arp museum Bahnhof Rolandseck
Tel. (02228) 94250 | www.arp-museum.org

noch bis 08.09. 2013 **ZURÜCK IN DER MUSEUMS-SAMMLUNG**

Anlässlich der großen Ausstellung „Panorama“ in Berlin, Paris und London waren einige Werke von Gerhard Richter aus der Sammlung des Museum Ludwig längere Zeit auf Reisen. Nun möchte das Museum seine Bestände wieder sichtbar machen. Gezeigt werden die „48 Porträts“ von 1971/72 sowie „11 Scheiben“ (2003) und „Ema-Akt eine Treppe herabsteigend“ (1966). Ergänzt wird die eigene Sammlung durch die grafischen Zyklen „Elbe“ und „November“ sowie mit einigen Porträts und Blumenbildern, die verschiedene rheinische Privatsammler sowie der Künstler selbst als Leihgaben zur Verfügung stellen.

i Museum Ludwig, Köln,
Tel.: (0221) 221-26165 | www.museum-ludwig.de



Fotos: bb-promotion, arp museum, Museum Ludwig



12.07.
bis 11.08.

2013

VIelfältiges Festival

Auch in diesem Jahr werden wieder exzellente Tanz-, Show- und Musical-Darbietungen aus aller Welt sowie eine spektakuläre Deutschland-premiere beim 26. Kölner Sommerfestival präsentiert.



Eröffnet wird das Festival mit dem Schweizer Figurentheater MUMMENSCHANZ, „die Virtuosen der Stille.“ Zwei Augen, zwei Ohren, ein Mund – mehr braucht es manchmal nicht, um der Fantasie zu Höhenflügen zu verhelfen. Danach kommt "Tango at it's best" nach Köln: TANGUERA, das weltweit erfolgreiche Tango-Musical aus Buenos Aires.

Die dritte Produktion LES BALLETS TROCKADERO DE MONTE CARLO ist eine in jeder Hinsicht unvergleichliche Ballettcompagnie, die bereits vor zehn Jahren das Publikum des Kölner Sommerfestivals begeisterte. Krönender Abschluss ist die Deutschlandpremiere TRACES, eine furiose Produktion der Nouveau Cirque Compagnie Les 7 doigts de la main aus Montréal. TRACES zeigt zum ersten Mal in Deutschland eine explosive wie humorvolle Mixtur aus Akrobatik, Theater, Skateboarding, Tanz und Musik.



Kölner Philharmonie
Köln-Ticket: (0221) 2801 | Philharmonie-Hotline: (0221) 280280
Nationale Ticket-Hotline: (01805) 2001
www.bb.promotion.com



WEINHAUS IM TURM

– Restaurant –

Telefon (0 22 24) 77 999 11
Telefax (0 22 24) 90 125 12
E-Mail info@weinhausimturm.de
Internet www.weinhausimturm.de

AB JUNI:

Jeden Sonntag Abend Barbecue



Öffnungszeiten – Restaurant

Täglich geöffnet 17:00-22:30 Uhr
Sonntag 12:00-22:30 Uhr
(Küche 12:00-14:30 und 18:00-22:30 Uhr)
Dienstag Ruhetag
Parkplätze im Hof!

**Elisa de Sousa & Giorgio Guerini
freuen sich auf ihren Besuch.**



HAUS IM TURM

SEIT DEM 14. JH.

Drachenfelsstraße 4-7
53604 Bad Honnef-Rhöndorf



WEINHAUS IM TURM

– Weinhandel –

Telefon (0 22 24) 77 999 14
E-Mail info@weinhausimturm.de
Internet www.weinhausimturm.de

Öffnungszeiten – Weinhandel

Täglich geöffnet 15:00-20:00 Uhr
Samstag 11:00-18:00 Uhr
Und nach Vereinbarung
Dienstag und Sonntag geschlossen

Sanierungsarbeiten

ODER FRAUEN HABEN IMMER DAS LETZTE WORT!
VON BEETHA BONNUS



Übrigens... wussten Sie, dass 80 Prozent aller Frauen glauben, sie könnten ihren Mann ändern? Dabei entzaubert die Realität dieses Gerücht doch täglich aufs Neue. Tag und Nacht basteln wir an unserer besseren Hälfte herum und stellen nach Jahren entkräftet fest, der Kerl hat sich doch keinen Millimeter gedreht. Die meisten Frauen – und das ist wahrscheinlich der Grund für das ganze Elend – verlieben sich nicht in das, was ein Mann ist, sondern in das, was ein Mann sein könnte. Im Grunde ist es so ähnlich, als würden Sie eine völlig heruntergekommene Bruchbude kaufen und dann denken: „Ach, guck doch mal, wenn man die 17 Schichten Tapete runterreißt, kommt wahrscheinlich die alte Wandbemalung aus der Jahrhundertwende wieder zum Vorschein. Und wenn man die abgehängte Styroporplattendecke wegmacht, ist da bestimmt Stuck drunter, und schau mal, dort muss wohl ein Balkon gewesen sein, da stiepel noch so komische Dinger aus der Wand.“ Angesichts dieser aussichtsreichen Zukunft geraten wir regelrecht ins Schwärmen. Wir Frauen sind eben Menschen mit zu vielen Visionen. Ich meine: gut, wenn die Bausubstanz in Ordnung ist, braucht man ja auch nicht Hand anzulegen. Da reicht es, wenn wir darauf achten, dass er sich täglich die Zähne putzt, die Socken wechselt und nicht direkt am frühen Morgen schon Mettbrötchen mit rohen Zwiebeln isst. Aber was tun, wenn der Angebetete eher so

den Charme einer Souterrainwohnung im Bahnhofsviertel besitzt? Da krepeln wir natürlich sofort die Ärmel hoch.

Zuerst machen wir uns an die Fassade. Der Kleiderschrank wird von allen Abartigkeiten wie selbstgestrickten Pullis von seiner Oma und dem Konfirmationsanzug befreit. Das Schuhwerk wird von „Die hab ich aber schon seit meiner Studentzeit, die sind doch noch gut!“ auf echtes Leder umgestellt. Wir suchen die passenden Krawatten zu seiner Augenfarbe aus, klappern die Herrenausstatter nach Einstecktüchern und Manschettenknöpfen ab und geben nicht eher Ruhe, bis selbst der Faden, mit dem die Knöpfe an seinen Hemden angenäht wurden, farblich auf die Wohnungseinrichtung abgestimmt ist. Doch damit nicht genug, denn dann geht es an den Innenausbau. Jeder, der schon mal ein Haus saniert hat, weiß, was das bedeutet. Was da alles so zum Vorschein kommt, man glaubt es kaum! Verseuchte Balken, alte Bleirohre oder womöglich ein paar Leichen im Keller?! Gleichbedeutend bei Männern heißt das soviel wie: Meine Mutter hatte keine Zeit, mein Vater war nie stolz auf mich und meine erste große Liebe war meine Grundschullehrerin, und die ist dann mit meinem Vater durchgebrannt. Na, da laufen wir Frauen doch zur Hochform auf! Gibt es etwas Schöneres als psychotherapeutische Sitzungen auf einer achtstündigen Autofahrt zum Gardasee? Neulich kam mein Mann nach Hause. Er hatte sich

selbständig ein Fünferpack Socken gekauft und es waren keine Tennissocken. Ich habe geweint vor Glück! Sinnend stand er im Türrahmen, blickte mich an und sagte: „Schatz, zieh doch bitte eine andere Bluse an. Die hat ihre besten Tage nun wirklich hinter sich!“ Panisch begann ich zu argumentieren: „Das ist aber meine absolute Lieblingsbluse. Diese Bluse habe ich mir vor 25 Jahren von meinem ersten selbstverdienten Geld gekauft und in diesem Sommer sind große Blumenmuster wieder der Renner. Die kann ich nicht weg tun. Die ist doch wunderschön!“ „Ich meine ja nur, dass sie zu so überhaupt nichts von dem passt, was ich im Schrank habe!“ Tja! So ist das manchmal in der Immobilienbranche: Wer andere eine Baugrube gräbt, fällt am Ende selbst hinein. ■

Eure Beetha

Wer ist Beetha?

Wenn Du die Wahrheit sagst, sag sie mit Humor! Das tut Christine Gogolin, Sängerin und Kabarettistin, alias Beetha Bonnus, in ihren Kolumnen über den ganz normalen Wahnsinn des Lebens.

❖ Ludwig aus B. ❖

Gefühlsausbruch

VON SUSANNE GOGOLIN

Illustratorin und Cartoonistin aus Lüneburg,
zeichnet seit 2012 für das TOP MAGAZIN Bonn.
Ihr Credo: „Meine Sprache ist das Bild!“

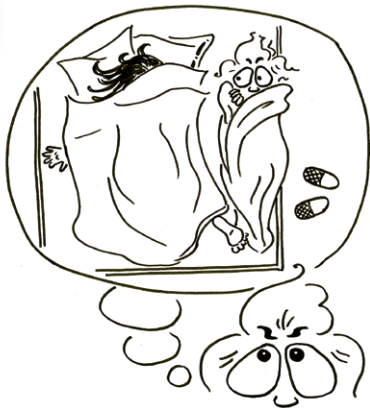
01



02



03



04



Besuchen Sie unseren interessanten Laden (mit Outlet) in Meckenheim!

Oder fordern Sie gratis
unseren Katalog an!

Mode im Country Style,
typisch englische Wohn-
accessoires, Geschenke,
Gartengeräte, Küchen-
utensilien und vieles mehr!

THE BRITISH SHOP

Auf dem Steinbüchel 6
53340 Meckenheim-Merl

Telefon 02225 8808 100

www.the-british-shop.de



Über die Macht des Gefühls im Tanz

Von Stephanie Bulang-Matern

Tango ist Leben

Tango – das bedeutet: eine Musik, ein Gesang, ein Tanz, eine Einheit. Tango ist ein „Kind der Gosse“, entstanden in Argentinien und Uruguay in den Slums und Bordellen von Buenos Aires und Montevideo. Seinen eigen- und einzigartigen Charakter entwickelte er aus Kampf, Abgrenzung und Rivalität einerseits, aus Sehnsucht, Anziehung und dem Verlangen nach Nähe andererseits.



Das klagende Lied der Leidenschaft

Tango tanzt man eng umschlungen und hält immer wieder inne, was eine Spannung hervorruft, in der sich Musik und Tanz gegenseitig beeinflussen. Was „el abrazo – die Umarmung“ für den Tanz bedeutet, ist das Bandoneon für die Musik: Es lässt den Tango zum Lebensgefühl werden. Obwohl das Instrument ursprünglich nicht zur Besetzung für ein Tangoensemble gehörte. Zunächst waren es Trios mit Flöte und Geige als Melodiegeber, begleitet von einer Gitarre, Mandoline oder Harfe. Wem so etwas Luxuriöses wie ein Klavier zur Verfügung stand, der spielte die neue Tanzmusik auch auf diesem Instrument. Um 1870 kam das erste Bandoneon nach Buenos Aires. Obwohl das fremde Instrument erst als „Cosa de gringos – Sache der Europäer“ abgetan wurde, eroberte es mit seiner melancholischen, klagenden Stimme fast blitzartig seinen Platz in den Cafés und Bordellen von La Boca, dem Hafenviertel von Buenos Aires. Und nicht nur das: Es veränderte den Musikstil der ursprünglichen Tango-Trios weg von den fröhlichen Staccato-Melodien zu langsamer und getragener Musik. Mit der Immigrantenfut, die nach Buenos Aires schwappte (zwischen 1906 und 1910 allein 850.000) kamen Heimweh, Einsamkeit, Sorgen und Nöte. Wer hätte derartige Empfindungen besser in Töne umsetzen können als diese außergewöhnliche Harmonika? In den europäischen Metropolen blieb der fesselnde Tanz- und Musikstil nicht lange unbeachtet. Von Paris aus machte er bald in ganz Europa Furore.

Tango – der Tanz

Tango wurde von Männern vor allem aus einem Grund kreiert – um die weibliche Gunst zu erlangen, die Frau zu umgarnen. In seiner reinsten Form hat der führende Part rein gar nichts von Machogehabe an sich. Dem Mann zeigt vielmehr seine gefühlvolle und einfühlsame Seite. Tango besteht aus einem lebendigen, sich immer neu (er)findenden und daher nicht vorhersehbaren Dialog der Partner. Das Geheimnis der besonders ausgeklügelten Kommunikation liegt in ihrem reichen Wortschatz, ihrer ganz eigenen Grammatik und ihrer exzellenten Modulation. Tango bedeutet nicht Verschmelzung, sondern Vereinigung



»Ein Tangopaar ist ein Körper
mit zwei Herzen
und vier Beinen.«

von zwei zentrierten Wesen mit jeweils eigener Achse. Die Linien der sich innig umarmenden, fein synchronisierten Körper werden durch Beine und Füße so auf den Boden gezeichnet, als würden auf ihn die Liebkosungen übertragen, die eigentlich für den Partner bestimmt sind. Deshalb sagt man über die Art und Weise, wie die Schritte gesetzt werden: „Es como cariciar la tierra – es ist, wie den Boden zärtlich zu streicheln.“ Nur wer sich hingibt, kann Führen – und nur wer diese empfangene Botschaft umsetzt, ist im Tango fähig zu folgen. Das klingt zwar kompliziert, ist es aber nicht. Nach wenigen Unterrichtsstunden können sogar Anfänger abwechslungsreich tanzen.

Die Rückkehr des Tangos

Tango, der Tanz, der um die vorletzte Jahrhundertwende geboren wurde und sich zur Basis von Argentiniens kultureller Identität entwickelte, war lange Zeit in seiner Heimat aus der Mode. Aber nicht nur dort. Erst Ende der 1970er Jahre kehrte der Tango über Berlin und Paris nach Europa zurück, dorthin, wo er schon einmal Anfang des letzten Jahrhunderts große Erfolge gefeiert hatte. Der Verdienst an der Wiedergeburt des „Tango Argentino“ „auf dem Kontinent“ gebührt keineswegs einem Argentinier, sondern dem Urugayer Juan Dietrich Lange. Er bildete in seinem Berliner „Estudio Sudamerica“, der ältesten Tango-Schule Deutschlands und Europas, die ersten Tangotänzer der neuen Generation aus. Heute ist Berlin nach Buenos Aires die zweitgrößte Tango-Metropole der Welt. ■



Gutzeit

Café & Steakbar im Burghof



Besuchen Sie unser Steakhaus
auf Burg Wissem

US. Beef in dry aged Qualität
Café · Biergarten
Veranstaltungsräume



Gutzeit Café & Steakbar
Burgallee 1 · 53842 Troisdorf
Tel.: 02241 1260512

Öffnungszeiten
Di-So 11.00-22.00 Uhr
www.burg-wissem.de



DIE FALLE
 CLUB & BAR
 est. 1968

Nightfever in der „Falle“

Von Stephanie Bulang-Matern | Fotos: Huy Nguyen

Eine Freundin von mir bekam ganz glänzende Augen, als ich ihr davon erzählte, dass die Falle wieder aufmacht. Und schon sprudelten aus ihr Erlebnisse hervor, die sie während ihrer Studienzeit dort gemacht hatte. Ob ich mich an Klaus, Heinz-Dieter, Michael und Holger erinnern könnte. Nein, konnte ich nicht. Denn sie hatte vergessen, dass ich erst 1998 – und damit geraume Zeit nach Klaus und Co. – nach Bonn gekommen war. Wie dem auch sei. Als Farshad Nakhshavani zusammen mit Philipp Enenkel und Christopher Peinemann als Gesellschaftertrio bekanntgaben, dass nach Komplettanierung und Umbau der legendäre Disco-Club am Bel-

derberg 15 Anfang 2013 wieder eröffnen würde, dürften viele in Erinnerungen geschwelgt haben.

Weil die „Falle“ auch bei vielen Kunden und Lesern des TOP Magazins mit schönen Erinnerungen verbunden ist, bedurfte es keiner langen Überlegungen von Club-Betreibern und Verlag, eine gemeinsame neue Veranstaltungsreihe ins Leben zu rufen: den „TOP After Work Club“. Die Premiere war phantastisch. Eine tolle Location, großartiger Service, Supermusik und Bombenstimmung. Ab sofort kann man den „TOP After Work Club“ jeden Donnerstag ab 19.00 Uhr erleben und dabei den Arbeitstag entspannt ausklingen lassen. ■



Top After Work Club



KULTUR

DIE FALLE[®]

CLUB & BAR
est. 1968



**AFTER
WORK
CLUB**



TRADITION
ATMOSPHÄRE
LEIDENSCHAFT



DIE FALLE
CLUB & BAR
est. 1968





KULTUR

DIE FALLE[®]

CLUB & BAR
est. 1968



AFTER WORK CLUB



AB SOFORT:

Donnerstags ab 19.00 Uhr
www.diefalle-bonn.de



Spaghetti vongole

Liebe geht durch den Magen

Von Stephanie-Bulang-Matern



Rezepte zum Dahinschmelzen

Ein romantisches Dinner, nur „ganz allein zu zweit“ ist eine kleine Auszeit, die man sich immer wieder nehmen sollte. Alle Zutaten sind – passend zum Anlass – für zwei Personen bemessen. Wer möchte, kann den Knoblauch natürlich weglassen. Aber da beide „Hauptdarsteller“ davon essen, kann die Knolle ihre abschreckende Wirkung eh nicht entfalten.



Mandelsuppe



Kräutersalat mit gegrilltem Camembert



Zimt-Birnen

Vorspeise:

Mandelsuppe

Zutaten:

2 Esslöffel Mandelblättchen, 100 g geschälte ganze Mandeln, 1 Esslöffel Olivenöl, 1 Knoblauchzehe, gepresst, 1 mehliges Kartoffel, geschält, klein gewürfelt, 1 Esslöffel Sherry- oder Weißweinessig, ½ l Gemüsebouillon, 1 Prise Safran, Salz, Pfeffer aus der Mühle, 2-4 Esslöffel süße Sahne, 2 Teelöffel gehackte Pfefferminzblätter, einige Pfefferminzblätter und 2 Rosenblätter, unbehandelt, als Garnitur.

Zubereitung:

Die Mandelblättchen in einer beschichteten Bratpfanne ohne Fett bei mittlerer Hitze unter ständigem Rühren hellbraun rösten. Bis zum Anrichten beiseite stellen. Die ganzen Mandeln fein mahlen, dann wie die Mandelblättchen dunkelblond rösten. Das Olivenöl in einer Pfanne erhitzen und den Knoblauch darin hellbraun braten. Die Kartoffelwürfel 1 Minute mitdünsten, dann das Mandelpüree dazugeben, mit dem Essig ablöschen und diesen verdampfen lassen, mit der Bouillon aufgießen, aufkochen und die Suppe bei schwacher Hitze zugedeckt köcheln lassen, bis die Kartoffeln weich sind. Von Zeit zu Zeit umrühren. Die Suppe mit dem Mixer gründlich pürieren, mit Safran, Salz und Pfeffer abschmecken und mit der süßen Sahne verfeinern. Auf zwei Teller verteilen, mit gerösteten Mandelblättchen, Pfefferminze und Rosenblättern garnieren. Klettern die Außentemperaturen in die Höhe, schmeckt das Ganze auch kalt sehr gut.

Kräutersalat mit gegrilltem Camembert

Zutaten:

1 kleine Packung Brunnenkresse, 70 g Heidelbeeren, 2 EL Estragon-Essig, 1 TL grobkörniger Dijon-Senf, 1 TL Ahornsirup, 1 TL Honig, Salz, Pfeffer (aus der Mühle), 3 EL Olivenöl, 1 Schalotte, 2 kleine Camembert-Laibe, 80 g Gemischte Kräuter (z.B.: Kerbel, Petersilie, Estragon, auch Wildkräuter)

Zubereitung:

Die Blätter der gemischten Kräuter von ihren Stängeln zupfen, dann Kräuter und Brunnenkresse waschen und trocken schütteln. Gewaschene Heidelbeeren trocken tupfen, eventuell halbieren und mit den Kräutern in einer Schüssel vermischen. Für die Vinaigrette in einer kleinen Schüssel mit dem Schneebesen Essig, Senf, Ahornsirup, Salz und Pfeffer verrühren. Nach und nach die 3 Esslöffel Öl unterschlagen. Schalotten schälen, in feine Würfel schneiden und unter die Vinaigrette rühren. Back-

GENUSS

ofengrill einschalten, Käse mit Honig bestreichen, auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech geben. Den Käse unter dem Grill etwa zwei Minuten grillen. Den Salat mit der Vinaigrette vermischen und anrichten. Den Käse vorsichtig auf das Ganze setzen und mit einer Umdrehung Pfeffer garnieren.

Hauptgericht:

Spaghetti vongole

Zutaten:

320-400 g Spaghetti, 1 kg Vongole (Venusmuscheln), 1 Knoblauchzehe, 250 g Kirschtomaten, 125 ml Weißwein, 200 ml Wasser, 1 Chilischote (getrocknet), 4 EL Olivenöl, Petersilie, Meersalz, Pfeffer (aus der Mühle)

Zubereitung:

Die Venusmuscheln vor der Verwendung etwa 30 Minuten in einem Sieb mit kaltem Wasser ausspülen, damit der Sand aus den Muscheln entfernt wird. Den Knoblauch in dünne Scheiben schneiden und in etwas Olivenöl leicht anschwitzen. Die gewässerten Muscheln dazugeben und kurz durchrühren. Sobald sich die Muscheln geöffnet haben, mit Salz und Pfeffer würzen. Mit Weißwein ablöschen und mit Wasser aufgießen. Die Chilischote zwischen den Fingern zermahlen und gemeinsam mit den halbierten Tomaten dazugeben. Kurz durchkochen. Die in Salzwasser al dente gekochten Spaghetti abgießen, abtropfen lassen und unterrühren. Die gehackte Petersilie untermischen und restliches Olivenöl einrühren. Nochmals mit Salz und Pfeffer so abschmecken, dass die Spaghetti eine leichte Schärfe haben.

Nachtisch:

Zimt-Birnen

Zutaten:

2 Birnen, 1 EL Zitronensaft, 2 EL braunen Zucker, 1/2 TL Zimt, 40 g Butter, Vanillesauce.

Zubereitung:

Birnen schälen, entkernen und der Länge nach halbieren. Mit der flachen Seite nach unten auf einen Teller geben, mit Zitronensaft beträufeln. Zucker und Zimt mit der Butter in einer Pfanne erwärmen, bis der Zucker schmilzt. Die Masse über die Birnen geben und diese im Backofen bei 100 Grad ca. 20 Minuten goldbraun backen. Dieser Nachtisch ist keineswegs nur etwas für die kalte Jahreszeit, sondern ein sensationeller Abschluss der romantischen Menüfolge „Ganz allein zu zweit“.



LIEBESERKLÄRUNGEN
GIBT ES BEI UNS AUCH
SCHEIBCHENWEISE



**THINK
MOHR!**

»HERZLICH
WILLKOMMEN
BEI IHREN
GENUSS-EXPERTEN
IN BONN«

Wir freuen uns auf Sie!
Kirsten Mohr & das
gesamte Team



EDEKA Frischecenter Mohr

NEU Livelingsweg 84
53119 Bonn

Bornheimer Straße 162
53119 Bonn

www.edeka-mohr.de



GRILLEN – EINFACH NUR LECKER! TOP GRILLEVENT BEI SHAKER'S

Text: Stephanie Bulang-Matern | Fotos: Uwe Vogt, Jürgen Menge

Sommerzeit ist Grillzeit – das haben wir uns auch gesagt, als wir gemeinsam mit Sascha Busch von BonnGas und den Inhabern der Cocktailbar Shaker's, den Brüdern Ramezanzadeh, auf die Idee mit dem ersten TOP Grillevent kamen. Außerdem lässt sich eindeutig feststellen, dass

die Popularität von Grillen stetig wächst. Kein Wunder, denn Rezepte und Grilltipps werden immer toller! Und – Grillen ist gemütlich. Man kommt zusammen, verbringt eine schöne Zeit und isst dabei richtig lecker. Draußen im Normalfall – wenn es nicht gerade regnet oder kalt ist.

Bei uns war es beides, aber das tat der Stimmung keinen Abbruch. Spitzenkoch

Stefan Madeheim hatte ein komplettes „Menü vom Grill“ zusammengestellt, sogar der Nachtisch kam sozusagen „vom Rost“. Zwischen exklusiv und herzlich wechselten die Zutaten in der Speisenfolge. Dazu „shakerten“ Tayfun Babayigit und sein Team passende Cocktails. Und wir alle, Kunden, Freunde und Team, hatten jede Menge Spaß. ■





GENUSS



„Beste Bar in Bonn“
seit 2001



Ab sofort finden Sie
in der zweiten Etage unsere
klimatisierte **Club-Lounge**.
Eine ideale Erweiterung für Ihre Feiern,
Gesellschaften und Empfänge



Shaker's American Bar & Restaurant
Bornheimer Str. 26 | 53111 Bonn
fon: +49 228 - 98 14 49 0
info@shakers-bonn.de
www.shakers-bonn.de

Öffnungszeiten:
Mo-Di: 17.00-01.00 Uhr
Mi-Do: 17.00-02.00 Uhr
Fr-Sa: 17.00-03.00 Uhr
So: 16.00-01.00 Uhr

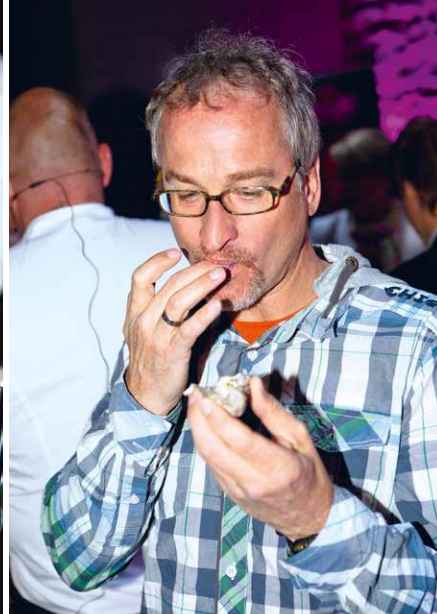
www.cocktailacademy-bonn.de



TEILNEHMER TOP GRILLEVENT

- Barbara Bachem – Johann Bachem Autohaus
- Werner Bungert – Sleeping Art
- Sascha Busch – BonnGas Busch
- Oliver Coppeneur – CCC Confiserie Coppeneur et Compagnon
- Wolfgang Dieckmann – Günnewig Hotel Bristol
- Siegfried Egler – Schmidt-Rudersdorf
- Werner Enzinger – Enzinger Elektro – Lust auf Licht
- Andreas Etienne – Haus der Springmaus
- Holger Fehr – RKG Autohandel
- Hanno Friedrich – Schauspieler
- Christoph Glaser – Hilton Hotel
- Thomas Goethe – Auto Thomas
- Dr. Markus Greven – Zahnklinik Medeco
- Oliver Hoffmann – Juwelier Oliver Hoffmann
- Dr. Andreas Jordan – Zahnärzte am Schloss
- Holger Kandel – Intersport Sportpartner
- Bruce Kapusta – Bruce Kapusta Entertainment
- Thomas Kersting – Juwelier Kersting
- Gabriele Kersting – Juwelier Kersting
- Alexander Knauss – Meyer-Köring Rechtsanwälte
- Franz Knops – Juweliere & Feinuhrenmacher Schumann
- Thomas Mroch – Immobilienkontor Mroch & Newman
- Michael Müller – Haus der Springmaus
- Farid Ramezanzadeh – Shaker's American Bar & Restaurant
- Michael Ramlau – center.tv
- Zeyna Saba – Hochkreuz Augenklinik
- Dr. Alexander Schmidtke – Dentallabor Schmidtke
- Christof Schössler – PMPG Steuerberatungsgesellschaft
- Susanne Speh-Kirschbaum – Lesezirkel West
- Sandra Then – Sandra Then Fotografie
- Erbil Türkdamar – Hochkreuz Augenklinik





GRILLEVENT REZEPTE

(für jeweils vier Personen)

Geschlossene Auster vom Grill

8 Austern, Salz, Pfeffer, Butter

Die Auster geschlossen auf den Grill legen, nach ca. 7 Minuten springt die Auster auf, Deckel entfernen, die Auster vom Muskel lösen, etwas Pfeffer darüber geben und – wer mag – noch etwas zerlassene Butter.

Tataki vom Thunfisch

300 g Thunfisch, Meersalz, Erdnussöl, Roter eingeleger Ingwer, Sesam Schwarz, Sesam Weiß, Sesamöl, Zucker, Sojasauce, Mirin (Reiswein)

Thunfisch mit Sojasauce, Erdnussöl, Salz und Mirin marinieren, auf dem Grill von allen Seiten kurz angrillen, danach in schwarzen und weißen Sesam wälzen, aufschneiden und mit dem eingelegeten rosa Ingwer anrichten. Wer mag, kann gerne auch etwas Wasabi dazu reichen.

Braised Short Ribs

Zubereitungszeit: ca. 3,5 Stunden

Short Rib vom US Beef (ca. 6 Knochen, ca. 2,5-3 kg)
Meersalz, Olivenöl, Sojasauce, Grenadine, BBQ Sauce, Rum, Pfefferr

Zu Beginn das Short Rib mit Salz und Pfeffer würzen und auf die indirekte Seite des Grills legen. Den Deckel schließen, nach ca. 1,5 Stunden die Rippe mit der Glaze bepinseln, die man zuvor aus Grenadine, Sojasauce, BBQ Sauce, Rum zu gleichen Teilen hergestellt hat. Nach ca. 2 bis 2,5 Stunden dem Short Rib etwas mehr Hitze geben und in die Mitte des Grills legen, damit die Glaze langsam karamellisiert.

Nach 3 bis 3,5 Stunden ist die Rippe schön knusprig und fertig.



WIR DANKEN UNSEREN PARTNERN UND SPONSOREN



www.cocktailacademy-bonn.de



California Grill
by LYNX



Ihr Nachbar hat einen neuen Grill?

Geben Sie sich nicht mit Kleinigkeiten ab!

BONNGAS

Immenburgstraße 40 | 53121 Bonn
0228 - 51 24 14 | www.bonngas.de

Mo - Fr 7.45 - 16.30 | Do - 18.00 | Sa. 9.00 - 13.00

GASTRO NEWS



ERDBEERZEIT AM SÜDSTRAND

Am 21. und 22. Juni sind bei Gabriela Müsseler am Südstrand im Bonner Talweg 16 Erdbeertage. Und was es da gibt – man könnte sich einfach reinsetzen. Zum Beispiel Erdbeerlimes, Sekt mit Erdbeer-Rhabarber-Likör, Fruchtaufstrich Erdbeer-Rose (super lecker!!!!), tolle Dips fürs nächste Grillfest – zugegebenermaßen ohne Erdbeeren, dafür aber mit Bärlauch – und sensationelle Pestos (z.B. Basilikum-Minze). Das alles ist von einem ausgesuchten Lieferanten, der mit regionalen Erzeugerbetrieben zusammenarbeitet, „Gourmet Berner“ aus Süddeutschland. Probieren ist unbedingt erwünscht. In fröhlicher Atmosphäre anstoßen ebenfalls!

» www.suedstrand-bonn.de

Grillstation

Unsere Grillteller
ab 12,50 EUR.

Buffet

All you can eat
ab 25,50 EUR.

Sonntagsbrunch

Unser Brunchbuffet am
Sonntag ab 12,50 EUR.

Feste feiern

Von 10 bis 300 Personen
mit individuellem Buffet.

Ambiente

Rheinterrasse mit Blick auf
Rhein- und Siebengebirge.

DAS DUELL



Längst ist Klaus Velten, der Sternekoch aus Bonn, aus der Fernsehunterhaltung nicht mehr wegzudenken. Locker, leicht und lecker verführt er uns zu toller Küche in verschiedenen Sendeformaten. Auch das ZDF weiß um die Qualität dessen, was der „Topflüsterer“ auf den Teller bringt und engagierte ihn zum Finale des großen Tests Lidl gegen Aldi. Zwei vierköpfige Wermelskirchener Familien waren zum Discounter-Duell angetreten. Der Vergleich zwischen zwei Dreigänge-Menüs, die Klaus Velten für die Tester-Familien zubereitete, endete unentschieden – der Koch fand die Aldi-Produkte besser, die Familien Lidl.

NEUER HAUSHERR

Im Hilton Bonn hat Christoph Glaser die Position des Hotel-Managers übernommen. Zuvor war der 39-jährige Director of Operations im Hilton Munich Park und konnte zudem bereits Erfahrungen im Hilton San Francisco & Towers, im Hilton Munich City und im Hilton Zurich Airport sammeln. Christoph Glaser hat das „Vorzeige-Hilton“ umfassend renoviert von seinem Vorgänger Markus Hussler übernehmen können. Dieser wechselte für den Hotelkonzern nach Wien.



*Wir freuen uns
auf Ihren Besuch*

GASTRO NEWS

UNTERNEHMERFRÜHSTÜCK FÜR AUSGESCHLAFENE

Am 11. Oktober 2013 trifft sich schon zum siebten Mal das Who's Who der Siegburger Geschäftswelt. Gastgeber des Unternehmerfrühstücks wird diesmal Rüdiger Kranz vom Kranz Parkhotel am Fuße des Michaelsberges sein. Ab 8.00 Uhr morgens werden hier nicht nur Gedanken, sondern sicher auch Visitenkarten getauscht. Vor zwei Jahren begannen die Initiatoren, Christoph Machens vom Verkehrsverein Siegburg, Klaus Mäurer, Direktor bei der VR Bank, und Franz Dieter Wirz, Bereichsdirektor bei der Sparkasse Köln, der Siegburger Wirtschaft mit diesem Format eine neue Plattform zu bieten. Inzwischen nutzen viele große und kleine Unternehmen diese wunderbare Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen und Verbindungen zu pflegen. Das ist Networking im besten Sinne zum Wohle der Region – getreu dem Motto der Initiatoren „Miteinander geht's weiter“.

» www.kranzparkhotel.de

MEISTER.WERK.NRW

Das inhabergeführte Fleischerfachgeschäft Wingen ist neuer Träger des Titels „Meister.Werk.NRW“. Am 22. Mai 2013 ehrte Johannes Remmel, Minister für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes, den Handwerksbetrieb damit für ausgezeichnete Qualität und verantwortungsbewusste Betriebsführung. Die feierliche Preisverleihung fand im Düsseldorf „Regierungsschlösschen“ statt.



Italienischer Lebensmittel-Großhandel Fachmarkt für Gastronomie und Feinschmecker



Jetzt **NEU** in der Justus-von-Liebig-Straße 5

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 7–16 Uhr
Samstag 7–13 Uhr

53121 Bonn
Telefon 0228 / 691611
info@italia-import.de

www.italia-import.de

ITALIA-IMPORT



PERRONE

Weine · Spirituosen · Grappa · Prosecco · Alkoholfreie Getränke · Kaffee · Teigwaren · Olivenöle · Balsamico · Konserven
Gebäck · Wurstwaren · Käsewaren · **und vieles mehr aus Italien!**





DAS BRAUHAUS BÖNNSCH

Seit jeher hat ein Brauhaus die Aufgabe, seine Gäste bodenständig und rustikal mit selbstgebrautem Bier und regionstypischen Spezialitäten zu versorgen. Vielleicht dadurch und darüber hinaus ist ein Brauhaus aber noch mehr: Es spiegelt regionale Mentalität wider und kann so zu einem Stück Lebensgefühl werden.

Und mitten im Herzen von Bonn liegt so eine Oase: das Brauhaus Bönnsch. Mit selbstgebrautem gleichnamigen Bier und regionstypischen Spezialitäten die Kult-Adresse für einen Besuch in Bonn!

Traditionsbewusstsein, das rheinische Wir-Gefühl, regionale Spezialitäten und mit dem gleichnamigen Bönnsch ein einzigartiges Bier aus einem einzigartigen Glas, aus dem nirgendwo sonst getrunken wird. Das Brauhaus Bönnsch ist eine gelungene Abrundung für einen Tag in Bonn.

Für Gruppen gibt es zudem individuelle Angebote, die auf Anfrage speziell zusammengestellt werden. Auch ein regelmäßiger Blick in die Internetseite lohnt sich, da saisonal immer wieder das ein oder andere geboten wird. ■

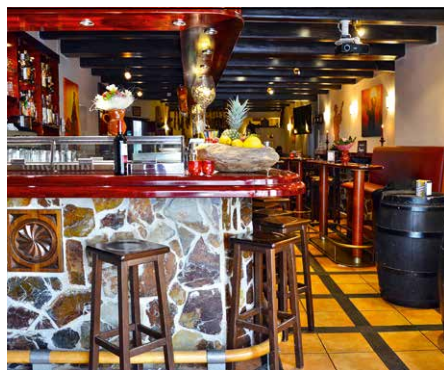


BRAUHAUS BÖNNSCH

Sternstorbrücke 4 | 53111 Bonn,
Tel.: (0228) 65 06 10 | Fax: (0228) 65 89 64
www.boennsch.de | info@boennsch.de

■ Öffnungszeiten:

Mo-Do 11.00-1.00 Uhr, Fr-Sa 11.00-3.00 Uhr
So 12.00-1.00 Uhr



PINTXO – RESTAURANT & TAPASBAR

Inh. Farid Mardani | Brüdergasse 15 | 53111 Bonn
Tel.: (0228) 965 448 0 | Fax: (0228) 965 89 40
info@pintxo-bonn.de | www.pintxo-bonn.de

Schon von weitem sieht man bei schönem Wetter die große Terrasse des Pintxos, wenn man vom Markt in die Brüdergasse geht. Das Angebot mit spanischen Tapas, Fleisch vom Grill, Fisch oder Paella lässt Fernweh aufkommen. Spanische Weine, San Miguel vom Fass und hausgemachte Sangria machen das Urlaubsfeeling komplett.

Damit es mittags nicht zu schwer im Magen liegt, gibt es ein Businesslunch aus der leichten mediterranen Küche mit einem Hauptgericht, Softdrink und café solo ab 8,90 Euro.

■ **Öffnungszeiten:** Mo-Do 16.00-24.00 Uhr,
Fr+Sa 12.00-2.00 Uhr, So 16.00-23.30 Uhr



CLEMENTINE – Schnitzelhaus-Bar-Lounge

Clemens-August-Straße 34 | 53115 Bonn
Tel.: (0228) 7 25 05 27 | Fax: (0228) 72 50 72
www.restaurant-clementine.de

Verpassen Sie keine Saison ...in der Clementine!
Wir haben für Sie auf unserer beliebten Sonnenterrasse den grünen Daumen angelegt. Ob Mütterfrühstück für € 9,50 oder verschiedene Schnitzelvariationen ab € 9,00, ob „Dinner for two“ oder Familienfest, ob drinnen oder draußen. Genießen Sie kulinarische Highlights und ausgewählte Weine auf unserer Sonnenterrasse. Schöner lässt sich der Tag nicht starten und der Abend nicht ausklingen. Schau'n Sie doch mal rein! Clementine freut sich auf Sie! Übrigens, den ersten Schultag feiert man bei uns! Wir sagen Ihnen warum!

■ **Öffnungszeiten:** Mo-Sa 17.00-23.00 Uhr,
So 11.00-23.00 Uhr



RESTAURANT KAROLINGER

in der Kaiser-Karl-Klinik | Graurheindorfer Straße 137
53117 Bonn | Tel.: (0228) 6833-436
karolinger@kaiser-karl-klinik.de | www.kaiser-karl-klinik.de

In von altem Baumbestand geprägter Umgebung lädt unser À-la-carte-Restaurant ein, den Sommer zu genießen. Die Küche bietet ausgewählte Speisen – von regionalen Spezialitäten über saisonale Gerichte bis hin zu leichten Köstlichkeiten für den kleinen Appetit. Nachmittags lassen Sie sich mit Kaffee- und Eisspezialitäten und köstlichem Kuchen verwöhnen. Das KAROLINGER steht auch für Ihre Veranstaltungen (bis 50 Pers.) zur Verfügung. Der Party-Komplettservice garantiert den kulinarischen Erfolg Ihrer Feier!

■ **Öffnungszeiten:** Mo-So 12.00-21.00 Uhr
(Küche bis 19.45 Uhr)
4.8. Grillbrunch | 6.10. Italienischer Brunch



SHAKER'S

American Cocktailbar & Restaurant
Bornheimer Straße 26 | 53111 Bonn
Tel.: (0228) 98 14 49 0 | Fax: (0228) 98 14 49 2
www.shakers-bonn.de | info@shakers-bonn.de

Shaker's Club Lounge, Sportsbar, Rent 4 Event. Unsere Lounge bietet Angebote für individuelle Feiern, Gesellschaften und Empfänge. Die Karte hält über 400 Cocktails bereit und internationale Gerichte werden bis spät in die Nacht serviert. Im hochwertigen Ambiente sitzt man gerne und in lauen Sommernächten sorgen angesagte DJ's auf der Terrasse für entspanntes chillout. Das Shakers wurde auch 2013 wieder zur „Besten Bar Bonns“ gewählt.

■ **Öffnungszeiten:** Mo-Di 17.00-1.00 Uhr,
Mi-Do 17.00-2.00 Uhr, Fr-Sa 17.00-3.00 Uhr,
So 16.00-1.00 Uhr



RESTAURANT „ZUR LESE“

Inh. Giuseppe Iuspa | Adenauerallee 37
53113 Bonn | Tel.: (02 28) 22 33 22
www.zurlese.de | restaurant@zurlese.de

Nach 20 wunderschönen Jahren als Betreiber des Restaurants zur Lese mit allen Auf's und Ab's, insbesondere nach dem Regierungsumzug, möchte ich mich herzlich bei meinen treuen Gästen bedanken, die in meinen Räumen manche Stunde bei einem exquisiten Essen, erlesenen Weinen und guten Gesprächen verbracht und mein Restaurant mit Leben gefüllt haben. Ich ziehe mich jetzt in den wohlverdienten Ruhestand zurück und rufe Ihnen zu: „tanti auguri e mille grazie!“ Ihr Giuseppe Iuspa

■ **Öffnungszeiten:** Di-So 11.00-23.00 Uhr,
Küche 12.00-14.30 und 18.00-22.00 Uhr,
Mo Ruhetag, Reservierung möglich



RESTAURANT SPEISESAAL

In der Bundeskunsthalle | Inh. Michael Klevenhaus
Friedrich-Ebert-Allee 4 | 53113 Bonn
Tel.: (0228) 9171-420 | Fax: (0228) 9171-422
www.speisesaal-bonn.de | post@speisesaal-bonn.de

Der „ewigen Diva Kleopatra“ ist eine Ausstellung gewidmet, die ihre Bedeutung nicht nur in der Räumern der Bundeskunsthalle erfährt, sondern auch in einem Orientalischen Garten auf dem Dach, der wesentliche Elemente der Gartenkultur um 30 v.Chr. am Nil aufgreift, mit Palmen, Granatäpfeln, Myrten, Papyrus, Jasmin, Wein, Lotus und Rosen. Dazu werden in der „Bar zum Krokodil“ Snacks, Kaffee und orientalische Kleinigkeiten angeboten. Eigens zur Ausstellung kreierte Kleopatra-Düfte bilden ein weiteres Highlight.

■ **Öffnungszeiten:** Di-So ab 10.00 Uhr,
Küche 11.30-18.00 Uhr



CAFÉ IM KUNSTMUSEUM BONN

Inh. Michael Klevenhaus
Friedrich-Ebert-Allee 2 | 53113 Bonn
Tel.: (0228) 23 00 59 | Fax: (0228) 23 40 18
www.cafekumu.de | info@cafekumu.de

Als Hommage an extravagante Damen vergangener Zeiten, wie Kleopatra, Salomé oder Suleika zelebrieren wir extravagante orientalische Küche mit dazu passenden extravagantem Getränken, wie unseren Kroko-Longdrink, herbe oder süße Yoghurt-Kreationen und hausgemachten Pfefferminztee aus marokkanischer Minze. Lassen Sie sich vom Zauber der orientalischen Küche überraschen und kommen Sie nach dem Besuch der Ausstellung „Kleopatra – die ewige Diva“ ins Café im Kunstmuseum Bonn.

■ **Öffnungszeiten:** Di-So 10.00-19.00 Uhr,
Küche ab 11.30 Uhr



RESTAURANT GODESBURG

Auf dem Godesberg 5
53177 Bonn-Bad Godesberg
Tel.: (0228) 31 60 71 | Fax: (0228) 31 12 18
restaurant@godesburg-bonn.de
www.godesburg-bonn.de

Er sieht zwar nicht besonders schön aus, unser Bergfried zur Zeit. Aber lassen Sie sich von dem äußeren Schein nicht täuschen: unter seiner Verpackung erstrahlt der Turm, dessen Grundstein im Jahr 1210 gelegt wurde und dessen Zerstörung im Jahr 1583 für seine jetzige Form verantwortlich ist, in neuem und vor allem sicherem Glanz. Nach so einer bewegten Geschichte hat er eine gründliche Restaurierung sicher mal verdient!

Der Betrieb geht trotzdem unvermindert weiter, Ihre geplanten und gebuchten Hochzeiten, Feiern, Betriebs- und Familienveranstaltungen finden statt, und neue Anfragen nehmen wir jederzeit gerne entgegen.

Unsere Eventdinner versprechen schaurig-schöne Erlebnisse bei kulinarischen Hochgenüssen von Chefkoch Björn Schlotter und Jens Riebau, sowie erlesenen Weinen.

Hochspannung beim Krimidinner, aber auch die anderen Geschichten im Gangster-, Mafia-, Märchen- und Dracula-Milieu bieten vergnügliche Kurzweil. Termine und Preise auf Anfrage.

Wir bitten um Reservierung zu unseren Veranstaltungen.

■ **Öffnungszeiten:** Di-So ab 11.00 Uhr,
Mo Ruhetag





ZUR LINDENWIRTIN AENNCHEN

Endlich Sommer in „Bonns schönstem Restaurantgarten“. Der idyllische Lindengarten im historischen Ambiente lädt zum Verweilen ein, und zwar auch außerhalb von privaten oder beruflichen Veranstaltungen. Nach dem Motto: „Es müssen nicht immer 3-Gänge sein“, bietet die kleine Sommerkarte Frisches und Leckeres wie Pasta, Thai-Curry oder Gemüse auch für den spontanen Besuch an. Dazu einen herrlich-spritzigen Sommerwein und später einen Cocktail-Klassiker wie Hugo, Aperol-Spritz; aber auch Caipirinha mit und ohne Alkohol oder Pimm's No. 1 runden den Abend ab.

Jeden Donnerstag wird bei schönem Wetter gegrillt – und zwar von Inhaber Holger Klage selbst. An diesen Barbecue-Abenden wird nur hochwertiges Grillgut serviert: z.B. Original-US-Rumpsteak und Garnelen. Als Highlight gibt es marinierte Spareribs in selbst gemachter Marinade mit Auberginen-Confit. Da die Plätze im Garten begrenzt sind, empfiehlt das Aennchen die rechtzeitige Reservierung, damit auch in diesem Jahr niemand auf sein kulinarisches Highlight verzichten muss. Holger Klage und sein Team freut sich auf Sie! ■



ZUR LINDENWIRTIN AENNCHEN

Aennchenplatz 2 | 53173 Bonn
Tel.: (0228) 312051 | Fax (0228) 31 20 61
mail@aennchen.de | www.aennchen.de

■ Öffnungszeiten:

Mo-Sa 18.00-24.00 Uhr, So Ruhetag
Jederzeit auf Vorbestellung für Gesellschaften



RISTORANTE FORISSIMO

Kurt-Schumacher-Straße 18 | 53113 Bonn
Tel.: (0228) 289 77 00 | Fax: (0228) 289 77 11
www.ristorante-forissimo.de

In der Nähe des Post-Towers befindet in einem kleinen Park das Ristorante Forissimo. Die alle 10 Tage wechselnde Karte von Chefkoch Jörn Haupt bietet saisonale und frische Highlights der gehobenen mediterranen Küche wie Schwertfisch, Thunfisch, Rinderfilet. Dazu gibt es 80 verschiedene Sorten Flaschenweine und 6 im Ausschank. Vorwiegend italienische Sorten, aber auch Spätburgunder von der Ahr. Mittags wird ein 3-gängiges Lunchmenü für 25,- Euro angeboten.

■ **Öffnungszeiten:** Mo-Fr Küche 12.00-14.30 Uhr und 18.30-22.00 Uhr, Sa Küche 18.30-22.00 Uhr, Sonntag Ruhetag



BIO-RE

Marktstraße 103 | 53424 Remagen
Tel.: (02642) 308 72 68
www.bio-re-biorestaurent-und-shop.de

Im Herzen von Remagen, direkt in der Fußgängerzone, bekothen und verwöhnen John Szilasi und Melina von Hofman Ihre Gäste in Ihrem kleinen Bio-regionalen Restaurant. Die wechselnden Tagesgerichte und Bio-Weine sind vielfältig, frisch, von höchster Qualität, und das zu kundenfreundlichen Preisen. Ob Fisch- oder Fleischfan, Vegetarier oder Veganer – hier findet jeder das Richtige. Melina und John bieten aus Überzeugung regionale, biologische, für Mensch und Tier fair erzeugte Produkte an. Erleben Sie puren Genuss!

■ **Öffnungszeiten:** ab Okt. Mo-Sa 12-15.00 und 17-21.30 Uhr, So. 10-18.00 Uhr, Mi Ruhetag



CANCUN-STORY

Clemens-August-Straße 4 | 53115 Bonn
Tel.: (0228) 96101165
www.cancunstory.de | info@cancunstory.de

Auf den Spuren der Azteken hat Özgür Saat mit seinem Team ein mexikanisches Szene-Lokal ins Leben gerufen, was nicht nur gerade sein Einjähriges feiert, sondern sich durch eine exklusive Auswahl an exotischen Getränken, wie Liköre aus USA und England oder japanischen Maisvodka, sowie Weine aus Mexiko und Südfrankreich auszeichnet. Dazu gibt es mexikanische Gerichte, wie z.B. argentinisches Hüft- oder Rumpsteak vom Lavasten-Grill. Reservieren Sie Ihren Tisch für das Wochenende rechtzeitig.

■ **Öffnungszeiten:** Küche: Mo-Do+So 12.00-23.00 Uhr, Fr 12.00-24.00 Uhr, Sa 16.00-24.00 Uhr
Theke: jeweils open end



GÜNNEWIG-HOTEL BRISTOL BONN

GF Wolfgang Dieckmann
Prinz-Albert-Straße 2 | 53113 Bonn
Tel.: (0228) 26 98 0 | Fax: (0228) 2698 222
bristol.bonn@guennewig.de | www.guennewig.de

Sommer – Sonne – Terrasse. Schalten Sie in einer Oase des Genusses einmal ab und vergessen Sie den Alltag. Die Terrasse vor dem „Bierhoff“ ist geöffnet und bietet bei schönem Wetter nicht nur einen fantastischen Ausblick auf die Poppelsdorfer Allee mit ihrem geschäftigen Treiben, sondern hält auch ein kühles Plätzchen unter großen Sonnenschirmen bereit.

Tagsüber werden Sie mit Kaffee und Kuchen verwöhnt und abends mit leichten sommerlichen Speisen und spritzigen Weinen. Kaffeehaus-Piano-Musik wird Ihnen von Stefan Tramitz dargebracht und zwar mittwochs und sonntags von 15.00 bis 18.00 Uhr, sowie freitags von 18.00 bis 21.00 Uhr.

Am Abend erleben Sie wechselndes Life-Entertainment mit Jens Böhlitz und Johannes Lückner in unserer neu gestalteten Cocktail-Bar. Lückner können Sie auch zum Bonner Sommer am 6. Juli erleben.

Inzwischen bekannt und beliebt: „Royal Swedish Smörgåsbord“, unser Lunchbuffet mit Fisch, Köttbullar, Rentier und Elch sowie himmlischen Desserts direkt aus Schweden, für 39,00 Euro inkl. Kaffee und Tiefgaragenplatz. Jeden Sonntag von 11.00 bis 15.00 Uhr.

Reservierung erbeten.

■ **Öffnungszeiten:** „BIERHOFF essen&trinken“
Mo-So 11.00-23.00 Uhr, Küche bis 22.00 Uhr



FELLINIS BONN

Clemens-August-Str. 9 | 53115 Bonn-Poppelsdorf
Tel.: (0228) 7 21 78 66 | fellinis-bonn@t-online.de
www.fellinis-world.de

Sommerzeit – Terrassenzeit. Auf unserer idyllischen Gartenterrasse finden Sie mitten im belebten Poppelsdorf eine Oase der Ruhe und Entspannung bei exquisiten Getränken und unserer raffinierten mediterranen Küche. Unser Mittagsangebot (12.00-17.00 Uhr) wird täglich auf Facebook aktualisiert, zur early-bird-time von 15.00-18.00 Uhr gibt es Pizzen für 7,90 Euro und an Sonn- und Feiertagen können Sie bei unserem Genießerfrühstück essen, soviel Sie wollen. Und das für nur 9,90 Euro. Kids von 6-10 Jahre zahlen 50 Prozent.

■ **Öffnungszeiten:** ab 10.00 Uhr
durchgehend geöffnet



ICHIBAN SUSHI BAR

Stockenstr. 14 | 53113 Bonn
Tel.: (0228) 4 10 97 89
www.ichiban-sushibar.de

„Maguro“ (Thunfisch) und „Sake“ (Lachs) sind die Klassiker unter den Fischstückchen. Ob als Nigiri, Maki oder ohne Reis – köstlich sind sie in jeder Variation, und die Auswahl ist riesig. Auch für das Catering zu Hause, bei Freunden oder in der Firma stellt Ichiban eine individuelle und umfassende Sushi-Auswahl bereit.

Wer gerne einmal warme Speisen aus der Japanischen Küche essen möchte, geht um die Ecke in die Rathausgasse 2-6 zur Ichiban-Noodlebar.

■ **Öffnungszeiten:** Mo-Sa 12.00-22.00 Uhr
Sonn- und feiertags 15.00-21.00 Uhr



L'OLIVA RESTAURANT & TERRASSE

Berliner Freiheit 2 | 53111 Bonn
Tel.: (0228) 7269 4451
info.bonn@hilton.com | hilton.de/bonn
facebook.com/hiltonbonn | bookatable.de

Mit Blick auf den Rhein bietet das Hilton Bonn ein ruhiges Plätzchen auf der Sonnenterrasse des Restaurants L'Oliva. Genießen Sie im passenden Ambiente unseres Restaurants und wählen Sie aus traditionellen Vorspeisen, gefolgt von einem saftigen Steak – zubereitet nach Ihren Wünschen – und köstlichen Desserts.

Freitags- und Samstagsabend stehen von Mai bis September ab 18.00 Uhr im Zeichen der Grillsaison. Krönen Sie Ihr Wochenende mit einem köstlichen BBQ im lockeren Chill-out Ambiente und mit herrlichem Blick auf den Rhein. Unsere Empfehlung: 300g US Beef chefs cut für 19,00 Euro inkl. Beilagen. Wir grillen, einfach Platz nehmen und schlemmen!

Im Restaurant Seasons können Sie an Sonn- und Feiertagen mit der Familie einen Brunch der Extraklasse genießen für 29 Euro inkl. Sektempfang, Kaffeespezialitäten, alkoholfreien Getränken. Das Parken ist frei. Neben einer großen Speisen- und Getränkeauswahl sorgen wir an Feiertagen auch für Kinderbetreuung. Mit Blick auf den Rhein ist das Restaurant Seasons auch ideal für private Veranstaltungen.

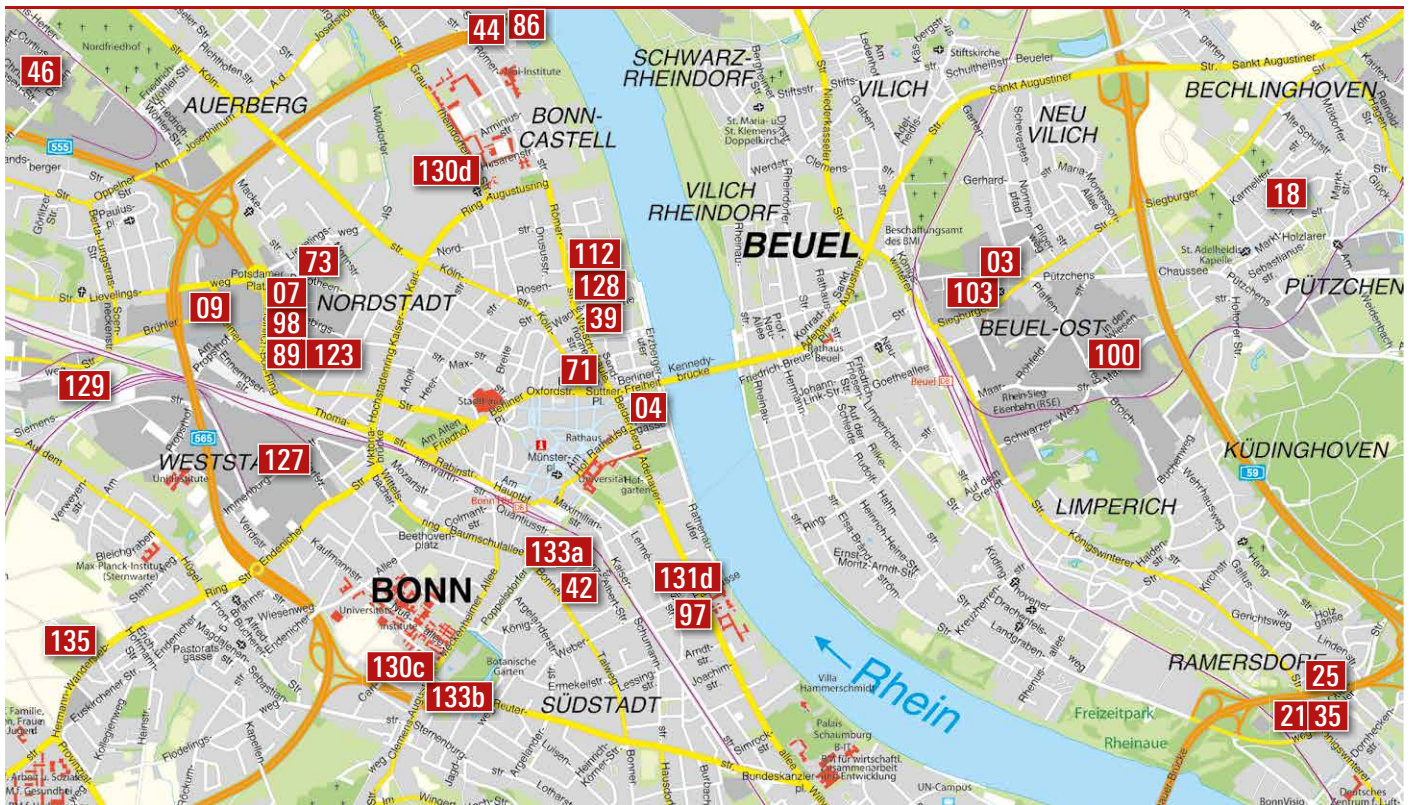


Buchen Sie jetzt!

■ **Öffnungszeiten:**
Sonntags-Brunch: 11.30-15.00 Uhr
L'Oliva Restaurant & Terrasse:
Täglich 12.00-23.00 Uhr



ÜBERSICHTSKARTE



Kartengrundlage: Kataster- und Vermessungsamt Bundesstadt Bonn, 2011

BONN (KARTENAUSSCHNITT)

- | | | |
|--|--|----------------------------------|
| 003 Klavierhaus Klavins | 046 Schmidt Rudersdorf | 127 BonnGas |
| 004 Die Falle | 071 Guido Lepper | 128 DaCapo Restaurant |
| 007 BMW Niederlassung Bonn / Mini | 073 Sleeping Art | 129 Italia Import Perrone |
| 009 Porsche Zentrum Bonn | 086 Kieser Training Bonn | 130c Clementine Schnitzelhaus |
| 018 RKG Autohandel – Alfa Lancia Jeep | 089 Apotheke an der Bornheimer Straße | 130d Restaurant Karolinger |
| 021 Autohaus Thomas | 097 Coiffeur Bachem | 131d Restaurant „Zur Lese“ |
| 025 Dr. M. Reifenrath Kieferorthopädie | 098 RKG – Rheinische Kraftwagen Gesellschaft | 133a Günnewig-Hotel Bristol Bonn |
| 035 Autohaus Thomas | 100 Johann Bachem Autohaus | 133b Fellinis Bonn |
| 039 SWB Energie und Wasser | 103 Sportfabrik | 135 SU Consulting Immobilien |
| 042 IHK | 112 Beethoven Orchester | |
| 044 HSR HESBO | 123 EDEKA Mohr | |

Anlässe

- Botschaftsempfänge
- Dinner-Shows
- Firmenevents
- Festivals & Konzerte
- Geburtstage & Hochzeiten
- Vernissagen
- Preisverleihungen

*Eine himmlische
Stimme!*



Angelo d'oro

Pressestimmen

*...eine ebenso brillante,
wie wandelbare Stimme*

*...mähdels in den Höhen,
geschmeidig in den tieferen Lagen*

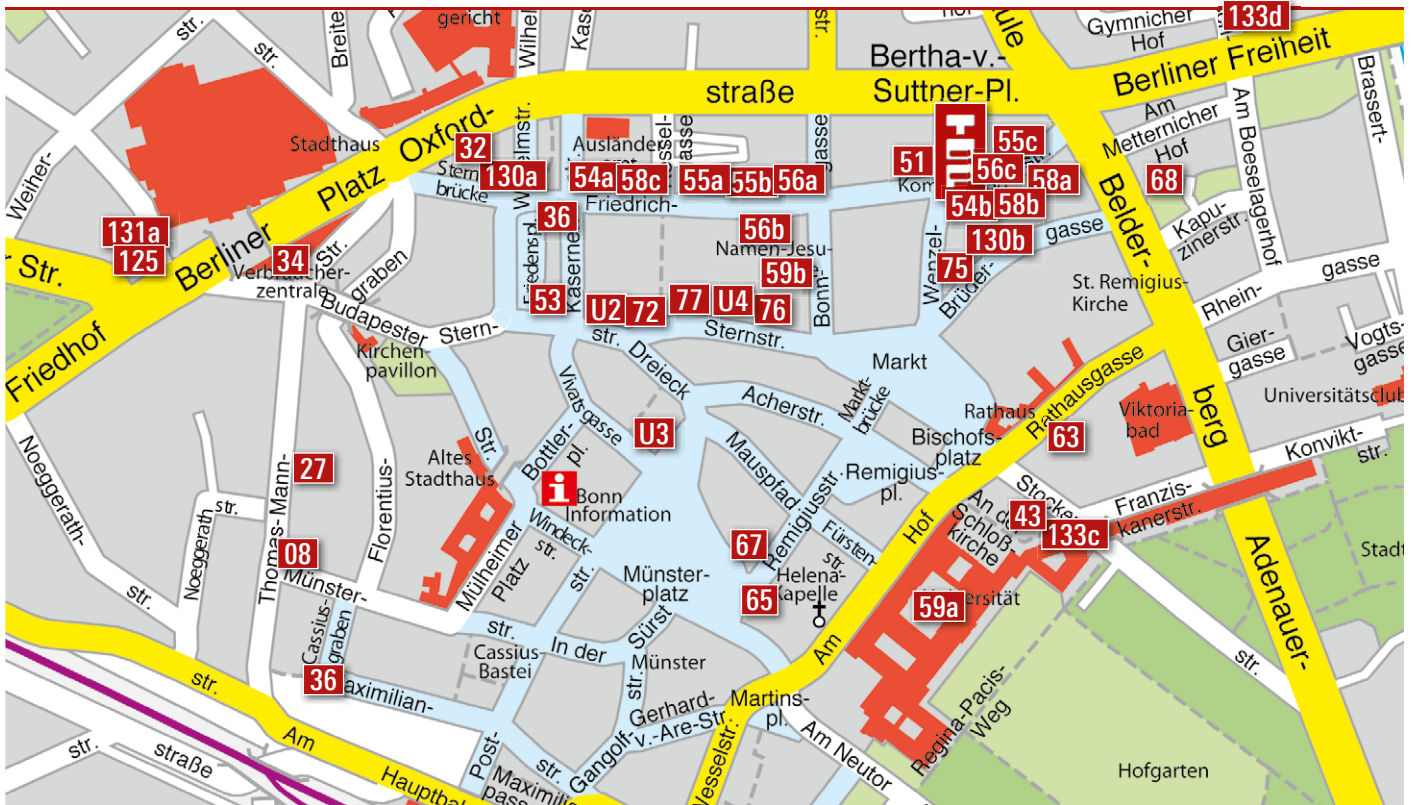
*...phänomenale Stimme
mit großer Ausdruckskraft*

Christine Gogolin
Sopran

ch@gogolin.info
www.gogolin.info

kern&friends gmbh
Künstlervermittlung & Eventmanagement

KONTAKT ÜBER
0228.9696230



BONN INNENSTADT

- | | | |
|--|------------------------------------|---|
| U2 Vassiliou Juwelier | 055b Susskind | 072 Vollmar Parfümerie & Lingerie |
| 008 DIG Immobilien | 055c Schuh Schuh | 075 Feldmann Augenoptik und Hörakustik by Jonen |
| 027 Hair/Art – Deko & Lifestyle C. Leschnowsky | 056a Wunderbar | 076 Dancker der Optiker |
| 032 Meyer-Köring Rechtsanwälte | 056b Wohnphilosophie | 077 oh! Oliver Hoffmann der Juwelier |
| 034 Corpus Sireo | 056c Duo Galerie | 125 Shaker's American Cocktail Bar |
| 043 Dahler & Company Immobilien | 058a Coppeneur | 130a Brauhaus Bönnsch |
| 036 Sparkasse KölnBonn | 058b Kessel's | 130b Pinxto |
| 051 Intersport Sportpartner | 058c Sonja's | 131a Shaker's American Cocktail Bar |
| 053 Udelhofen Immobilien | 059a Universität Bonn | 133c Ichiban |
| 054a König's Boutique | 059b Beethoven Hotel | 133d L'Oliva Restaurant & Terrasse |
| 054b Hosen Meyer | 063 Hagemann Hair Beauty | U3 Vollmar Skincare Center |
| 055a LeShop | 065 SinnLeffers | U4 Juwelier Kersting / Rolex |
| | 067 Galeria Kaufhof | U4 Juwelier Schumann / Rolex |
| | 068 annette görtz by DesignConcept | |

SU Consulting Immobilien und mehr
Freundlichkeit • Kompetenz • Zuverlässigkeit

Herzlich willkommen,
 wir sind mobil für Sie und Ihre Immobilien.

Sie suchen für sich ein neues Zuhause oder einen geeigneten Nachmieter...?
 Sie sind Eigentümer und beabsichtigen Ihre Immobilie zu vermieten oder zu verkaufen...? Wir sind gerne Ihr Partner.

- Beratung und Konzept für Ihre Immobilien
- Betreuung von A-Z
- Vermietung und Verkauf in allen Größenordnungen, von Altbau bis Neubau, Ihrer privaten, mischgenutzten, gewerblichen Immobilien, möbliertes Wohnen, Zeitwohnen, KfZ-Stellplätze, Garagen, Grundstücke, Senioren- und Spezialimmobilien
- Kooperationspartnerin für
 - Kosten- und Wert-Ermittlung sowie Gutachten
 - Finanzierung Ihrer Immobilien
 - Wohneigentums-Verwaltung / Mietverwaltung
 - Technische Betreuung Ihrer Immobilien
 - Ihren individuellen Eigentümer-Service
 - Versicherungen „in und um“ Ihre Immobilien

Der Weg mit Ihnen ist unser Ziel...

Gezielt durch Erfahrung, persönlich und vertrauensvoll für Sie und Ihre Ansprüche in BONN, KÖLN, dem RHEIN-SIEG-KREIS und sehr gerne auch überregional.

...wir freuen uns auf Sie!

SU Consulting Immobilien



Sabine B. Uhrmacher

Theodor-Litt-Straße 34 · D-53121 Bonn
 Phone 0049-(0)171-4270841
 Fax 0049-(0)228-6203887
 E-Mail bonn@suconsulting.de
 Internet www.suconsulting.de

su wohnt man ...!



HIER SIND WIR

Sie möchten wissen, wo Sie uns finden können? Dabei sind wir Ihnen gerne behilflich. Das TOP MAGAZIN Bonn erscheint quartalsweise. Die aktuelle Sommerausgabe wartet unter anderem an folgenden Auslagestellen auf Sie:

A |

Abels Früchte Welt
Adentes
A.I.D.A. Schöneshöfer
Alno Küchenwelten
Alte Apotheke
annette görtz by DesignConcept
Apotheke am Friedensplatz
Apotheke an der Bornheimer Strasse
Arena Vertikal
Art of Music
August Macke Haus
Aunold Orthoschlaf
Autohaus Cremer
Auto Greuel
Autohaus Nolden
Autohaus Nossmann
Autohaus Schiffmann
Autohaus Thomas / Melzer

B |

BARON & EARL
Baskets Sportfabrik
BDO Wirtschaftsprüfer
Becker Hörakustik
Beethovenhalle
Beethoven-Haus
Beethoven Hotel
Berlitz School
Betten & Deko Schneider
Bio-Re
Bistro Bago
Bistro Kaiser Karl
BMW Niederlassung Bonn
Body Gear
Bonner Badlösung
Bonner Küchenstudio
Bonner Kunstverein
BonnGas Busch
BonnMed
Bonn Reisen
Boys&Girls Kindermoden

Brauhaus Boensch
Brenner + Klaudt
Bundeskunsthalle Bonn
BüroConcept+RaumDesign

C |

Café im Kunstmuseum
Café Müller-Langhardt
Caminetto Ristorante
Carlos Hair
Christ German Leather
CK Die Erlebnisgastronomie
Clementine Schnitzelhaus
Coiffeur Bachem
Collegium Leoninum
Commerzbank Bonn
Computer Wunsch
Confiserie Coppeneur
Continuum Gallery
Contra-Kreis-Theater
Corpus Sireo

D |

Da Capo
Da Dante
Dahler & Company
DANCKER – Der Optiker
Davidsound
Dante Cafe-Bar-Ristorante
Delhy & deSander
Deko & Lifestyle
Der kleine Laden
Deutsches Museum Bonn
Deutsche Post AG
Die Falle Club & Bar
DIG Immobilien
Dirk Kleine Immobilien
Dirk Müller Gebäudedienste

E |

easylife Therapiezentrum
eberz feine augenoptik

Edeka Mohr
El Alma
El Corazon
Engel&Völkers Commercial
Engel&Völkers Private
Dr. Ensgraber
Enoteca DaVinum
EVENTXXL.DE
Euro Theater Central Bonn
Europcar Autovermietung

F |

feldmann Optik
Fellinis
Focus Hören
Forissimo Ristorante
Forschungszentrum caesar
Foto Brell
Foto Sachsse
Frauenmuseum Bonn
Froesch Dentallabor

G |

Galerie Design Hotel
Galerie DUO
Galeria Kaufhof
Gesundheitshaus
Bornheimer Straße
Gerwing Söhne
Gezeitenklinik
Gitizad Orientteppiche
Godesburg Restaurant
Gold Xchange
Golfanlage Römerhof
Golf-Club Schloss Miel
Golf-Course St. Augustin
Golf-/Landclub Bad Neuenahr
Grace Store
Dr. Gruber – Kinderschuhe
Guido Lepper – Männermode
Günnewig-Hotel Bristol
Gutzeit Catering

H |

Haar & Vital
Hach! Damenmode
Hair & Beauty Hagemann
Hair Lounge No.1
hair/art Carsten Leschnowsky
Hansen Ceramic Design
Hapag-Lloyd Reisebüro
Harmonie
Haus der Geschichte
Haus im Turm
hausbar
Hebenstreit & Kentrup
Heerd Einrichtungsweisend
Hilton Hotel
Hladen Sundermann
hochkreuz Augenklinik
Honigmond
House&Living
HSR HESBO

I |

Ichiban Sushibar
IHK Bonn/Rhein-Sieg
Immobilienteam.de
Insel Hotel
Intersport Sportpartner
Immobilienkontor Mroch&Newman
Italia Import Perrone

J |

Jan Künstler
JMH Waltzinger
Johann Bachem Autohaus
Josef Küpper Söhne
Jungbrunnen Klinik
Junges Theater Bonn

K |

Kaiser-Karl-Klinik
Kameha Grand Hotel
Karolinger Restaurant

Karstadt
 Kersting – Der Juwelier
 Kessel Espresso-Studio
 Kickartz Pelze
 Kieser Training
 Kinopolis
 KiTa Minimäuse
 Kleiner August Kinderschuhe
 Klavierhaus Klavins
 Kleines Theater
 Klosterkirche Hennef
 Knauber Freizeitmarkt
 Knüfker Automobile
 Königs Boutique
 Königshof/Oliveto
 Kraft Immobilien
 Kranz Parkhotel
 Krings Musik-Kultur
 Kunst- / Ausstellungshalle
 Kunstmuseum Bonn

L |
 Landgraf Schuhe
 La Redoute
 Lascaux & Skupin
 Le Shop
 Leo's Bistro
 Lesezirkel West
 Lexus Forum Bonn
 LiebeVOLL
 Lichthaus Enzinger
 Lilaluna – Kindermöbel
 Limbach Immobilien
 Lloyd Schuhe
 Ludus Spielwaren
 LVR-LandesMuseum Bonn

M |
 M-Caffe Mormina
 Marcel Michels Coiffeur
 Maritim Hotel Bonn
 MEDECO Zahnklinik
 Mercure Hardtberg
 Meyer Hosen
 Meyer-Köring Rechtsanwälte
 Dr. Michels Internist
 Miele Miesen
 MLP Finanzdienstleistungen
 Münsterbasilika
 Museum Alexander Koenig

N |
 NETCOLOGNE Beuel

O |
 Obst Orth
 office Büromöbel
 oh! oliver hoffmann – der Juwelier

Olaf + Olaf Delikatessen
 Oper Bonn
 Opera Restaurant

P |
 Pantheon
 Parkhotel Euskirchen
 Parkrestaurant Rheinaue
 Peru Restaurant
 Pflanzencenter Loben
 Pintxo Restaurant & Tapasbar
 PMPG – Steuerberatungsgesellschaft
 Porsche Zentrum Bonn
 Praxis am Posttower
 Praxisklinik Bonn
 Praxisklinik Bornheim
 President Hotel
 PSD Bank
 Pung Fliesen-Center

Q |
 Quantius Malermeister

R |
 radon (H+S Bike)
 Rahm – Zentrum für Gesundheit
 Raths Juwelier
 Dr. M. Reifenrath
 ReiseCenter Duisdorf
 REWE
 Richarz Juwelier
 Richter+Frenzel Bonn
 rituals
 RKG Rheinische Kraftwagen Ges.
 RKG Autohandel
 Rolandsbogen Restaurant
 Roses Restaurant

S |
 Saab Autohaus
 Sädlar Fliesen
 Sarter Metzgerei
 Sassella Ristorante
 Saunapark Siebengebirge
 Schloss Miel Restaurant
 Graf Belderbusch
 Schmidt Rudersdorf
 Schmidtke Dentaltechnik
 Schmitz Baukunst
 Schrottka Juwelier
 Schuh-Schuh
 Schuhstube am Hof
 Schumann Juwelier
 SCHWIND' Agentur für
 Zukunftskommunikation
 Sead hair
 Shaker's American
 Cocktailbar und Restaurant

SieMatic
 SinnLeffers
 Sleeping Art
 Smart Center
 Sonja's
 Sparda Bank Bonn
 Sparkasse KölnBonn
 Speisesaal Restaurant
 Sportfabrik
 Sporttreff Beuel
 Stadthalle Godesberg
 Steigenberger Petersberg
 SU Consulting Immobilien
 Südstrand
 SWB

T |
 Tausendschön
 The British Shop
 Titzmann Friseurteam
 Triumph World Bonn
 Toussaint
 Tuscolo Frankenbad + Münsterblick

U |
 Udelhofen Immobilien
 Uhrmacher Restaurant
 Universität Bonn

V |
 Valeo Studio
 van Dorp
 Vassiliou – Feine Juwelen
 Verlag für die Dt. Wirtschaft
 Volksbank Bonn Rhein-Sieg
 Vollmar Parfümerie & Lingerie
 Vollmar Skincare Center
 VR-Bank Rhein-Sieg
 Dr. Vreden – Zahnärztin

W |
 Dr. Katalin Weber
 Wein Cabinet Briem
 Wohn@mbiente Heider+Heinevetter
 Wohnkulturen
 Wohnphilosophie
 Wunderbar

Z |
 Zahnärzte am Schloss
 Zahnarztpraxis Schneppenhorst
 Zahnästhetik Haase
 Zapp Optik





Vorschau

In der Herbstausgabe 2013 erwartet Sie das TOP Thema „Kunst“ unter anderem mit:



**Im Auge des Betrachters:
Das ist Kunst?!**

**Theaterdonner –
Kultur kostet Geld**



**Weltstadt London
Die coolsten Hotspots an der Themse**

Fotos: Fotolia.com



IMPRESSUM AUSGABE 02|2013

TOP Magazin Bonn erscheint bei:

kern&friends gmbh verlag und marketing
Wenzelgasse 28 | 53111 Bonn
Telefon (02 28) 96 96 -230 | Telefax (02 28) 96 96 -242
bonn@top-magazin.de | www.top-magazin-bonn.de
Herausgeber (v.i.S.d.P.): Ralf Kern

Verleger: Ralf Kern
Chefredaktion: Stephanie Bulang-Matern, s.bulang-matern@top-magazin.de
Mitherausgeber: Marcus Bail, m.bail@top-magazin.de
Innendienstleitung: Janina Wallenfang, j.wallenfang@top-magazin.de
Verlagsrepräsentant: Jürgen Bruder

Redaktion: Jürgen Bruder (JB), Stephanie Bulang-Matern (SBM), Birthe Fiedler (BF), Christine Gogolin (CG), Gisela Kicker (GK), Roswitha Oschmann (RO), Nicola Pfitzenreuther (NP)

Kolumne: Christine Gogolin

Cartoon: Susanne Gogolin

Autoren: Christina Hartmann, Alexander Knauss, Dr. Mirijam Krehbiehl, Manfred Kremer, Michael Pieck, TOP Magazin Frankfurt/Main, Thomas Vatheuer

Fotos: Jürgen Bruder, Fotolia.com, Barbara Frommann, Wolfgang Hoevedesbrunken, Wolfgang Hübner-Stauf, Gisela Kicker, Martina Reinbold, Rheinlinie-Roland Godeberg, Fritz Saba, Stadt Bonn/Michael Sondermann, Sandra Then, TOP Magazin Frankfurt/Main, Top Archiv, Uwe Vogt sowie Firmen, Hersteller, Öffentliche Einrichtungen, Institutionen, Kunden, Organisationen, Veranstalter, Vereine und Verlagspartner

Layout/Grafik: kundn werbung, Orzeszek Tappe GbR, Spenger Strasse 70, 49328 Melle, www.kundn-werbung.de

Druck: Silber Druck oHG, Am Waldstrauch 1, 34266 Niestetal, www.silberdruck.de

Namentlich gekennzeichnete Berichte geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Verlags wieder. Für unverlangt eingereichtes Material (Bilder, Manuskripte, Texte etc) wird keine Haftung übernommen. Sämtliche Termin- und Ortsangaben im Rahmen von Veranstaltungstipps beruhen auf Informationen der Veranstalter und sind ohne Gewähr. Nachdruck von Beiträgen und Fotos, auch auszugsweise, nur mit vorheriger Genehmigung. Die Urheberrechte der vom TOP MAGAZIN konzipierten Beiträge, Abbildungen und Anzeigen liegen beim Verlag. Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung.

TOP MAGAZIN Bonn erscheint viermal jährlich. Die nächste Ausgabe erscheint im September 2013. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 31 vom 01.01.13 ISSN 65031. Inhalt gedruckt auf Multi Art Gloss 250 g/m² und Umschlag auf Multi Art Gloss 250 g/m² + Cellophanierung. Auflage: 10.000 Exemplare | Stand: Juni 2013
Leserservice/Abo-Betreuung: Telefon (0228) 96 96-230
Bestellung von Einzelheften 4,00 Euro zzgl. Porto u. Versand.
Jahresabonnement (4 Ausgaben) 16 Euro inkl. Porto und Versand.

TOP MAGAZIN ist ein eingetragenes Warenzeichen und erscheint in Lizenz der / verantwortlich für den Titel: **TOP OF THE TOPS & TOP MAGAZIN International GmbH & Co. Verlags und Lizenz KG**

Wenzelgasse 28 | 53111 Bonn
Telefon (02 28) 96 96-230 | Telefax (02 28) 96 96-242
info@top-magazin.de | www.top-magazin.de

Geschäftsführung: Ralf Kern
Assistenz d. Geschäftsführung: Michaelae Dum-Raida, m.dum-raida@top-magazin.de
Managementassistentin: Janina Wallenfang, j.wallenfang@top-magazin.de
Projektleitung: Andrea Volksheimer, a.volksheimer@top-magazin.de
Chefredaktion: Stephanie Bulang-Matern, s.bulang-matern@top-magazin.de
Stephan Förster, foerster@top-magazin.de
Grafik: Dominik Seeger, d.seeger@top-magazin.de
Webdesign: Dominik Seeger, d.seeger@top-magazin.de
Titelbild: Bildagentur www.istockphoto.com
Bild-Nr.: 19945520

In Lizenz erscheint TOP MAGAZIN mit der Sommerausgabe 2/2013 in den Städten und Gebieten:

Aachen, Berlin, Bielefeld, Bodensee, Bonn, Bremen, Chemnitz, Dortmund, Dresden, Düsseldorf, Frankfurt, Freiburg, Hamburg, Hannover, Heilbronn, Karlsruhe/Baden-Baden, Koblenz, Köln, Leipzig, Luxemburg, Mainz, München, Münster, Neuss, Niederrhein, Nürnberg, Osnabrück, Regensburg, Reutlingen, Rhein-Neckar, Ruhr (Bochum, Bottrop, Duisburg, Essen, Gelsenkirchen, Mülheim, Oberhausen), Saarland, Sauerland, Siegen-Wittgenstein, Stuttgart, Thüringen, Trier, Ulm/Neu-Ulm, Würzburg, Wuppertal.

Insgesamt 40 TOP MAGAZINE mit einer Gesamtauflage von 478.000 Exemplaren.

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 31 vom 01.01.2013



VOLLMAR SKINCARE CENTER



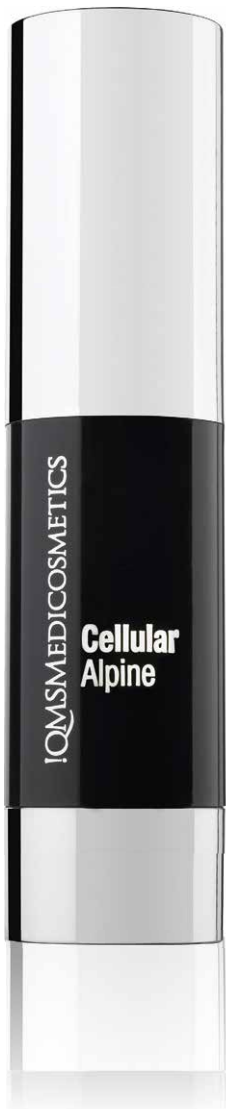
DER VOLLMAR- Geschenkgutschein

!QMSMEDICOSMETICS

Hochwertige Spa
Behandlungen
und Hautpflege

ideal für
Männer und
Frauen jeden Alters.

Die Augenpflege Cellular Alpine und die intensive Gesichtspflege Cellular Marine sind langersehnte Innovationen im Bereich der High-Performance Kosmetik.



EXKLUSIVE Behandlungsangebote für **SIE & IHN**



VOLLMAR SKINCARE CENTER

Münsterplatz 23 (neben „Depot“)
53111 Bonn – Innenstadt · Telefon: (0228) 94499866
info@skincarecenter.de

la prairie
SWITZERLAND

!QMS

SHISEIDO

CARITA
PARIS

CLARINS
PARIS

>> www.skincarecenter.de



OYSTER PERPETUAL EXPLORER II

KERSTING

Der feine Juwelier in Bonn

Sternstraße 38 ' T (0228) 63 24 30 ' www.juwelier-kersting.de

SCHUMANN

Feinste Uhrmacherkunst seit 1904

Alte Bahnhofstraße 12, Bonn-Bad Godesberg
Fon: 0228 / 36 23 31 www.juwelier-schumann.de



ROLEX